



# FORSTFACHLICHE FORTBILDUNGEN

2023|2024



Für die Beschäftigten der Landesforstverwaltung,  
von ForstBW, der kommunalen Forstverwaltungen  
und weiteres Fachpersonal

# Gelebte Solidarität



**Forstwaisenhilfe**  
Baden-Württemberg e. V.



Das einzig Wichtige  
im Leben sind die  
**SPUREN VON  
LIEBE**  
die wir hinterlassen,  
wenn wir weggehen.

*Albert Schweitzer*

**Wir helfen Kindern von verstorbenen  
forstlichen Beschäftigten, z. B. durch:**

- Förderung von musischen, sportlichen und sonstigen besonderen Begabungen,
- finanzielle Unterstützung während der Schul- und Berufsausbildung,
- unbürokratische Hilfe bei Notlagen und schweren Ausnahmesituationen der Familien.

**HELFEN SIE MIT!**

IBAN: DE98 6005 0101 0004 5442 94



## LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

nach Ihrer positiven Resonanz auf die „digitale Pinwand“ im Vorjahr haben wir uns entschlossen, Sie alle – das gesamte forstliche Fachpersonal aus der Landesforstverwaltung, den kommunalen Forstverwaltungen und von ForstBW – auch in diesem Jahr wieder breit bei der Erstellung des Bildungsangebots zu beteiligen. Zusätzlich haben wir die Pinwand um eine Umfrage ergänzt, in der wir Sie gezielt gefragt haben, welche Änderungen Sie sich am Bildungsprogramm wünschen bzw. in welche Richtung wir es Ihrer Meinung nach weiter entwickeln sollten. Am meisten Zustimmung fanden die Aussagen, im Bildungsprogramm sollte es mehr Raum für Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen, mehr Vor-Ort-Angebote und mehr allgemeine Fortbildungen (Rhetorik, Führung, Gesundheit, usw.) geben.

In den beiden Bildungszentren, im Haus des Waldes und bei den Stützpunkten bieten wir weiterhin Fortbildungen an, bei denen Sie sich nach den coronabedingten Einschränkungen wieder „live“ begegnen und austauschen können. Das Angebot an Vor-Ort-Fortbildungen haben wir ausgedehnt und hoffen damit auch diejenigen anzusprechen, die keine weiteren Anreisen auf sich nehmen können oder wollen. Auch das Angebot an allgemeinen Fortbildungen haben wir ausgeweitet. Da diese – anders als die forstfachlichen Fortbildungen – nicht aus der sogenannten Zuführung finanziert werden, können wir Sie nur für die Mitarbeitenden von ForstBW kostenfrei anbieten. Aber auch wenn Sie nicht bei ForstBW tätig sind, lade ich Sie ein, sich bei Interesse auch auf diese allgemeinen Fortbildungen zu bewerben und hoffe, dass der Kostenbeitrag von 80 Euro/Tag einer Teilnahme nicht entgegensteht.

Neu im diesjährigen Programm ist die Vorschau auf kommende Veranstaltungen. Mit dem Link oder dem QR-Code im Heft gelangen Sie auf eine Seite, auf der Sie sich kurze Videos anschauen können, in denen Teilnehmende oder Referenten und Referentinnen einen kurzen Vorgeschmack auf das geben, was Sie in der jeweiligen Veranstaltung erwartet. Diese Plattform „lebt“ und wird laufend aktualisiert. Es lohnt sich also, öfter mal vorbeizuschauen. Hier finden Sie auch einen Kalender, in dem die Fortbildungen chronologisch dargestellt sind. Auch diese Anregung aus der Pinwand haben wir gerne aufgegriffen.

Es ist mir ein großes Anliegen zu betonen, dass wir das Bildungsprogramm gemäß unserem gesetzlichen Auftrag eben nicht speziell für ForstBW, sondern für die gesamte Forstpartie in Baden-Württemberg erstellen. Daher würde ich mich freuen, wenn Sie rege von den Fortbildungsangeboten Gebrauch machen – zum einen, um den fachlichen Horizont zu erweitern und zum anderen, um sich zu begegnen und dabei auszutauschen.

Mit herzlichen Grüßen

**Felix Reining**  
Vorstand

## Betriebssteuerung, Betriebswirtschaft und Controlling

A.1.	Forstbetriebliches Qualitätsmanagement	26
A.1.1.	Projektmanagement im forstlichen Umfeld - Praxisseminar	26
A.2.	Finanzen ForstBW	27
A.2.1.	Doppik im Forstbetrieb für ForstBW (ONLINE)	27
A.2.2.	Betriebe gewerblicher Art bei ForstBW (ONLINE)	28
A.3.	Betriebswirtschaft und Controlling	29
A.4.	Forstliche Zielsysteme	29
A.4.1.	Waldbrandprävention im Rahmen eines umfassenden Risiko- und Krisenmanagements	29

## Waldarbeit, Forsttechnik und Walderschließung

B.1.	Arbeitsverfahren, Arbeitstechniken	30
B.1.1.	Berufliche Fortbildung für Waldarbeitende	30
B.1.2.	Klimastabile Wälder - Arbeitsverfahren und Baumartenwahl rund um Pflanzung und Bestandespflege	31
B.1.3.	Verbiss- und Fegeschutz leicht gemacht – auch ohne Draht und Plastik	32
B.1.4.	Produktion und Aufbau von Hordengattern - Planung (ONLINE)	33
B.1.5.	Produktion und Aufbau von Hordengattern (Praktische Umsetzung)	34
B.1.6.	Freischneider-Grundlehrgang	35
B.1.7.	Akkugeräte in der Waldarbeit - Anwendungsbeispiele	36
B.1.8.	Akkutechnologie im Wald – aktuelle Arbeitsmittel und Schneidetechniken in der Jungbestandespflege	37
B.1.9.	Blockweise Wertästung mit dem Distelleiter-System (Nadelholz)	38
B.1.10.	Dynamische Wertästung mit dem Distelleiter-System (Laubholz)	39
B.1.11.	Höhenrettung bei Wertästung mit der Distelleiter	40
B.1.12.	Fällarbeiten mit akkubetriebenen Fällkeilen	41
B.1.13.	Arbeit mit der Motorsäge in Arbeitskörben (Modul C der DGUV-Information 214-059)	42
B.1.14.	Pflegearbeiten mit dem Hubsteiger in Baumkronen Modul D der DGUV-Information 214-059	43
B.1.15.	Arbeitsverfahren in der Holzernte	44
B.1.16.	Laubstarkholzernte im grünbelaubten Zustand	45
B.1.17.	Methodenkompetenz im GB2 Technische Produktion	46
B.1.18.	Holzernte in klimageschädigten Beständen	47
B.1.19.	Sicheres Arbeiten im Schadholz	48
B.1.20.	Techniken zur seilwindenunterstützten Fällung	49
B.1.21.	Trainingskurs Sturmholzaufarbeitung	50
B.1.22.	Trainingskurs: Zufällen und Vorrücken von Vollbäumen aus dem Mittelblock	
B.1.23.	3-tägige Fortbildung für erfahrene Fahrerinnen und Fahrer von UVV-Schleppern	52
B.1.24.	1-tägige Fortbildung für erfahrene Fahrerinnen und Fahrer von UVV-Schleppern	53

B.1.25.	Wartung, Instandsetzung und Reparatur von UVV-Schleppern und Regiemaschinen	54
B.1.26.	Sicheres Arbeiten mit dem UVV-Schlepper für neu bestellte Fahrerinnen und Fahrer	55
B.1.27.	Seilkraneinsätze	56
B.2.	Walderschließung	57
B.2.1.	Sachgerechte Unterhaltung von Forstwegen	57
B.3.	Ausbildung	58
B.3.1.	Fortbildung für Ausbildungspersonal	58
B.3.2.	Fortbildung für Ausbildungspersonal - Praxistraining von FWM für Auszubildende	59
B.3.3.	Neu in Ausbildungsverantwortung	60
B.4.	Weiterqualifizierung	61
B.4.1.	Fortbildung zur Forstmaschinenführerin und zum Forstmaschinenführer	61
B.4.2.	Fortbildung zur Vorarbeiterin und zum Vorarbeiter	62
B.4.3.	Vorbereitung auf die Meisterprüfung	63

## Arbeitsorganisation, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

C.1.	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	64
C.1.1.	Arbeitsschutz als Führungsaufgabe der UFB-Leitung und Forstbezirksleitung - Aufgaben, Verantwortung und Haftung (Regelfortbildung)	64
C.1.2.	Arbeitsschutz als Führungsaufgabe der Revierleitung - Aufgaben, Verantwortung und Haftung beim Einsatz von Forstunternehmen	65
C.1.3.	Fortbildungsmodulare zur Arbeitssicherheit für Untere Forstbehörden	66
C.1.4.	Arbeitssicherheit für Personalräte	67
C.1.5.	Arbeitssicherheit in der Hauswirtschaft	68
C.1.6.	Arbeitssicherheit im Team - Kommunikation - Zusammenarbeit - Konfliktbewältigung	69
C.1.7.	Sichere Arbeitsprozesse in der Holzernte	70
C.1.8.	Sichere Arbeitstechnik bei der schlepperunterstützten Holzernte	71
C.1.9.	Sicheres Arbeiten mit Holzbearbeitungsmaschinen	72
C.1.10.	Erlangung der Sachkunde zur regelmäßigen Überprüfung von Arbeitsmitteln sowie der PSA gegen Absturz (Distel-System)	73
C.1.11.	Beauftragte für Gefahrstoffe von ForstBW	74
C.1.12.	Grundlagenseminar/Einführungsseminar der UKBW „Aufgaben eines Sicherheitsbeauftragten“	75
C.1.13.	Fortbildung für Sicherheitsbeauftragte	76
C.1.14.	Gefahrstoffe im Forst (ONLINE)	77
C.1.15.	Regelkonformer und sicherer Transport von forstlichen Betriebsstoffen und Arbeitsmitteln (ONLINE)	78
C.1.16.	Sicherheitsanforderungen für Anschlagmittel im forstlichen Bodenzugverfahren und bei der seilwindenunterstützten Fällung (ONLINE)	79
C.1.17.	Fit am Bildschirmarbeitsplatz (ONLINE)	80

C.2.	Arbeitsorganisation	81
------	---------------------	----

## Forstnutzung und Marketing

D.1.	Holzvermarktung, Holzverwendung	81
D.1.1.	Fit im Holzverkauf - Grundlagenseminar	81
D.1.2.	Fit im Holzverkauf - Aufbau-seminar	82
D.1.3.	Bauen mit Holz - Mehr als ein Trend	83
D.1.4.	Bauen mit Holz - Exkursion	84
D.1.5.	RVR - Rahmenvereinbarung für den Rohholzhandel: Grundlagen	85
D.2.	Forstliche Nebennutzungen	86

## Waldbau und Forstplanung

E.1.	Basisfortbildungen Waldentwicklungstypen	86
E.1.1.	Einführung der neuen Waldentwicklungstypen-Richtlinie	86
E.2.	Vertiefungsmodule Baumarten und Sonstiges	87
E.2.1.	Alternativen in der Eichenbewirtschaftung	87
E.2.2.	Update Standortkunde: Wissen und Anwendung auffrischen	88
E.2.3.	Anbauversuche und -erfahrungen mit klimaanpassungsfähigen Baumarten - Exkursion auf langjährige Versuchsflächen	89
E.2.4.	Wieviel Licht (-wuchsdurchforstung) braucht die Eiche?	90
E.2.5.	Mittelwald - eine alte waldbauliche Betriebsart neu entdeckt	91
E.2.6.	Alternativbaumarten im Klimawandel	92
E.2.7.	Optionen für klimastabilen Wald bereits in der Naturverjüngung erkennen und entsprechend fördern	93
E.2.8.	Klimawandel und Waldbau konkret: Welche Informationsangebote und Arbeitshilfen gibt es? Wo finde ich sie? Wie setze ich sie ein? (ONLINE)	94
E.2.9.	Forstpflanzen, Pflanzenbeschaffung und Pflanzenqualität	95
E.2.10.	Wertholzproduktion mit Nussbäumen	96
E.2.11.	Biologisch abbaubarer Einzelschutz – es geht auch ohne Plastik (ONLINE)	97
E.3.	Waldschutz	98
E.3.1.	Planung von Bodenschutzkalkungen	98
E.3.2.	Pflanzenschutz-Sachkunde Fortbildung (ONLINE)	99
E.3.3.	Digitales Waldschutzmeldesystem (dWMS) - Fachliche Hintergründe, Nutzen und Anwendung des Systems (ONLINE)	100
E.3.4.	Pflanzenschutzmaßnahmen im Wald (mit Exkursion)	101
E.4.	Forstplanung und Forsteinrichtung	102

## Jagd und Wildtiermanagement

F.1.	Jagd	102
F.1.1.	Anschuss-Seminar	102
F.1.2.	Basislehrgang jagdpraktisches Schießen	103

F.1.3.	Weite Schüsse sicher meistern	104
F.1.4.	Pirschjagd auf Schwarzwild zur ASP-Prävention und -bekämpfung	105
F.1.5.	Nachtsicht- und Wärmebildtechnik für den jagdlichen Gebrauch	106
F.1.6.	Erfolgreiche Hundeführung bei der Waldjagd	107
F.1.7.	Jagen mit dem Klettersitz	108
F.1.8.	Höhenrettung für die Klettersitzjagd	109
F.1.9.	Erste Hilfe für Jagdhunde	110
F.1.10.	Intensivkurs Notfallverfahren und Erste Hilfe für Schießtrainerinnen und Schießtrainer	111
F.1.11.	Fachkundiger Bau und Kontrolle sicherer Hochsitzeinrichtungen	112
F.2.	Wildtiermanagement	113
F.2.1.	Basisschulung Luchs und Wolf	113
F.2.2.	Aufbauschulung zum Herdenschutz bei Anwesenheit von Großraubtieren	114
F.2.3.	Rehwildbejagung in Zeiten von Waldumbau und Klimawandel	115
F.2.4.	Wildverbiss: Bewertung und Ursachenanalyse im Revier	116
F.2.5.	Waldumbau und Jagd – mit Runden Tischen zum Erfolg	117
F.2.6.	Wildtiermonitoring und Analyse	118

## Ökologie, Naturschutz und Landschaftspflege

G.1.	Grundlagen des Arten- und Biotopschutzes	119
G.1.1.	Arten- und Biotopschutz im Wald: Alt- und totholzbewohnende Käferarten	119
G.1.2.	Arten- und Biotopschutz im Wald: Fledermäuse	120
G.1.3.	Arten- und Biotopschutz im Wald: Amphibien	121
G.1.4.	Arten- und Biotopschutz im Wald: Spechte	122
G.1.5.	Botanische Formenkenntnisse: Bestimmungskurs zur Bodenvegetation	123
G.1.6.	Botanische Formenkenntnisse: Vertiefungskurs Farne und Gräser	124
G.1.7.	Gewässer im Wald - Verbesserungspotenziale erkennen und Aufwertungen umsetzen	125
G.1.8.	Pilze im Waldökosystem - Vielfalt, Funktionen und Vorkommen	126
G.1.9.	FFH-Verträglichkeitsprüfung in der Praxis	127
G.1.10.	Natura 2000- und Artenschutzrecht im Forstbetrieb	128
G.1.11.	Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung in der Praxis	129
G.2.	Konzeptionen für den Waldnaturschutz	130
G.2.1.	Weiterentwicklung des Alt- und Totholzkonzepts	130
G.2.2.	Auftaktschulung Natura 2000-Gebietsmanagement Wald für Pilot-UFBen	131
G.3.	Kulturlandschaftspflege	132
G.3.1.	Forstliche Rekultivierung von Abbaustätten	132

## Recht und Verwaltung

H.1.	Recht	133
H.1.1.	Eigensicherung im Forstdienst	133
H.1.2.	Arbeitsstellensicherung an öffentlichen Straßen bei Forstarbeiten (inkl. Qualifikationsnachweis)	134
H.1.3.	Praxisseminar zur Verkehrssicherungspflicht	135
H.1.4.	Vergaberecht für Beschäftigte der UFBen sowie der LFV	136
H.1.5.	ForstBW: Beschaffungsprozesse und Vergaberecht	137
H.2.	Verwaltungspraxis	138
H.2.1.	Waldarbeit "live" erleben und verstehen	138
H.2.2.	Forstliche Grundbegriffe - Einführungsfortbildung für neue Verwaltungsangestellte von ForstBW und LFV	139
H.2.3.	Verwaltungspraxis: Rechtsanwendung konkret	140
H.2.4.	Flurneuordnung, Waldflurneuordnung (ONLINE)	141

## Beratung und Betreuung im Privat- und Körperschaftswald

I.1.	Methodische Grundlagen der Beratung und Betreuung	142
I.1.1.	Beratungsschulung – Erfolgreiche Vermittlung von Dienstleistungs- und Förderangeboten der LFV gegenüber Waldbesitzenden	142
I.1.2.	Grundlagenseminar Privatwaldbetreuung (ONLINE)	143
I.2.	Fachliche Grundlagen der Beratung und Betreuung	144

## Öffentlichkeitsarbeit

K.1.	Grundlagen forstlicher Öffentlichkeitsarbeit	144
K.1.1.	Crashkurs Messetraining - Professionelles Verhalten als Standbetreuungspersonal auf Messen, Waldtagen und Gartenschauen	144
K.1.2.	Pressearbeit auf den Punkt gebracht	145
K.1.3.	Textwerkstatt - leichter und besser schreiben	146
K.1.4.	Storytelling in der forstlichen Öffentlichkeitsarbeit (ONLINE)	147
K.1.5.	Der Wald geht online... Social Media im forstlichen Umfeld - Grundlagen	148
K.1.6.	Kommunikationstraining für den forstlichen Arbeitsalltag - Fit für Begegnungen mit Bürgerinnen, Bürgern und kritischen Stimmen	149
K.1.7.	Einführung in das Urheberrecht bei der Öffentlichkeitsarbeit - insbesondere Foto- und Bildrechte	150
K.1.8.	Erfolgreich Moderieren im forstlichen Arbeitsalltag	151
K.1.9.	Fit für Presse und Interview - Medien- und Kommunikationstraining für den perfekten Auftritt	152
K.1.10.	Verständliche Texte im Beruf: Briefe, E-Mails, Protokolle ...	153
K.1.11.	Fotografie für Presse und Öffentlichkeitsarbeit	154
K.1.12.	Kontroverse Waldzukunft - Potentiale und Herausforderungen in der Kommunikation über Wald im Klimawandel	155

K.1.13.	Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligungen im forstlichen Bereich - Grundlagenwissen (ONLINE)	156
K.2.	Zertifizierung	157
K.2.1.	PEFC™ - FSC® - Forstliche Zertifizierung	157

## Kommunikation und Zusammenarbeit

M.1.	Kommunikation und Zusammenarbeit LFV und ForstBW	158
M.1.1.	Raus aus der Zwickmühle – vom kompetenten Umgang mit dem inneren Stress	158
M.1.2.	Der Charme von Konflikten, der Weg in die Eskalation und die Rückfahrkarten	159
M.1.3.	Sich selbst gesund und bewusst führen	160
M.1.4.	Teams gesund durch Veränderungsprozesse führen	161
M.2.	Kommunikation und Zusammenarbeit nur LFV	162
M.2.1.	Coach-Pool für Einzel- und Gruppencoaching	162
M.2.2.	Die UFB im sich verändernden Umfeld - eine UFB gestaltet ihre Zukunft	163

## Kommunikation und Zusammenarbeit

N.1.	Kommunikation und Zusammenarbeit	164
N.1.1.	Professioneller Umgang mit herausfordernden Personen	164
N.1.2.	Souverän Online-Seminare und Besprechungen meistern (ONLINE)	165
N.1.3.	Moderations- und Präsentationstechniken	166
N.1.4.	Besprechungen sind Moderation mit ganz viel Ziel	167
N.1.5.	Selbst- und Fremdwahrnehmung - sich selbst und andere (er)kennen	168
N.1.6.	Mit Humor zu weniger Stress und mehr Miteinander im Berufsalltag	169
N.1.7.	Stimmtraining: Vertiefung und Wiederholung in Präsenz	170
N.1.8.	Sich neu orientieren - den persönlichen Kompass justieren	171
N.1.9.	Wiedereinstieg "Klappe, die zweite" (ONLINE)	172
N.1.10.	Hybrides Führen (ONLINE)	173
N.1.11.	Gemeinsam sind wir stärker ... Austausch und Vernetzung der Verwaltungsangestellten bei ForstBW (ONLINE)	174
N.2.	Kommunikation und Zusammenarbeit - Seminare für Frauen	175
N.2.1.	Durchsetzungstraining für Frauen - Klartext reden - selbstsicher auftreten - Ziele erreichen	175
N.2.2.	Souveränitätstraining für Frauen	176
N.2.3.	Begeistern, berühren, beeindrucken ... Auftrittstraining für Frauen	177
N.2.4.	„Die Würde des Menschen ist unantastbar“ – Veranstaltung von und mit der Beauftragten für Chancengleichheit für Frauen bei ForstBW (ONLINE)	178
N.3.	Teamschulungen ForstBW	179

N.3.1.	Fortbildungsoffensive Leitbildprozess: Führungs- und Kommunikationskultur im Team	179
N.3.2.	Fortbildungsoffensive Leitbildprozess: Klärungshilfe bei Teamkonflikten	180

## Informations- und Kommunikationstechnik

0.1.	FOKUS 2000 und mobile Anwendungen für Mitarbeitende der LFV und der Kommunen	
0.1.1.	Bedarfsorientierte Schulung in FOKUS 2000 und den mobilen Anwendungen	
0.2.	Sonstige EDV-Fortbildungen für Mitarbeitende der LFV und der Kommunen	182
0.3.	FOKUS 2000 für Mitarbeitende ForstBW	182
0.3.1.	FOKUS 2000 - Grundlagen (ONLINE)	182
0.3.2.	FOKUS 2000 - Module Holztransfer und Holzeinschlag (ONLINE)	183
0.3.3.	FOKUS 2000 - Module Holzverkauf und Submisson / Versteigerung (ONLINE)	
0.3.4.	FOKUS 2000 - Flächenmanagement (ONLINE)	185
0.3.5.	FOKUS 2000 - Einführung in die Rechnungsstellung (ONLINE)	186
0.3.6.	FOKUS 2000 - Betriebliche Integrierte Planung und Steuerung (BIPS) (ONLINE)	187
0.3.7.	FOKUS 2000 - Modul Lohn (ONLINE)	188
0.3.8.	FOKUS 2000 - Modul Maschinen (ONLINE)	189
0.3.9.	FOKUS 2000 - Modul Pacht, Gestattungen und sonstige Verpachtungen (ONLINE)	190
0.3.10.	FOKUS 2000 - Modul Anlagenbuchhaltung für Einsteigerinnen und Einsteiger (ONLINE)	191
0.3.11.	FOKUS 2000 - Erfassung und Pflege von Jagdflächen für Jagdsachbearbeiterinnen und Jagdsachbearbeiter (ONLINE)	192
0.4.	Office für Mitarbeitende ForstBW	193
0.4.1.	SharePoint/OneDrive/Teams (ONLINE)	193
0.4.2.	Grundlagen Teams/SharePoint/OneDrive für Trainees von ForstBW (ONLINE)	
0.4.3.	SharePoint für Fortgeschrittene (ONLINE)	195
0.5.	Sonstige EDV-Fortbildungen für Mitarbeitende ForstBW	196
0.5.1.	Field Maps App / WebApps / InFoGIS (ONLINE)	196
0.5.2.	Field Maps App vor Ort	197
0.5.3.	Smartphone/Tablet-Schulung	198

## Traineeprogramm Forst

R.1.	Fortbildungsangebote für Verantwortliche im Traineeprogramm	199
R.1.1.	Grundlagenseminar für Trainee-Begleiterinnen und -Begleiter	199
R.1.2.	Erfahrungsaustausch für Trainee-Begleiterinnen und -Begleiter	200
R.2.	Grundlehrgänge für Trainees	201
R.2.1.	Einführungslehrgang Traineeprogramm	201
R.2.2.	Grundlehrgang FOKUS	202
R.2.3.	Grundlehrgang Waldbau, naturale Betriebsplanung und Jagd	203
R.2.4.	Grundlehrgang Technische Produktion und Vermarktung	204

R.2.5.	Grundlagenseminar Selbst- und Zeitmanagement - effizient und motiviert arbeiten	205
R.2.6.	Grundlehrgang Haushalt, Betriebswirtschaft und Controlling	206
R.2.7.	Grundlagenseminar Kommunikation und Führung	207
R.2.8.	Grundlehrgang Landesplanung und Naturschutz	208
R.2.9.	Grundlehrgang Forstliche Standortskartierung	209
R.2.10.	Vertiefungslehrgang Forsteinrichtung	210



# HINWEISE ZUM BILDUNGSANGEBOT 2023/24

## 1. ZIELGRUPPEN & STRUKTUR DES BILDUNGSANGEBOTES

Das Bildungsangebot von ForstBW ist nach thematischen Gesichtspunkten sowie den angesprochenen Hauptzielgruppen gegliedert. Aus dieser Grundüberlegung ergeben sich drei Broschüren:



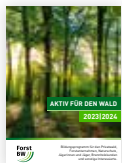
### ForstBW Bildungsangebot 2023/24 – Forstfachliche Fortbildungen

Dieses Angebot richtet sich im Wesentlichen an die Beschäftigten der öffentlichen Forstverwaltungen und enthält ein breit gefächertes fachliches Qualifizierungsangebot. Viele dieser Angebote sind auch für sonstige Interessierte (z. B. Beschäftigte fachverwandter Verwaltungen und Institutionen) offen. (Bezugsadresse: Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe. Siehe Anfahrtsbeschreibung).



### ForstBW Bildungsangebot 2023/24 – Fortbildungen Waldpädagogik

Hier sind alle Themenangebote aus dem Bereich Wald- und Umweltpädagogik für sämtliche (auch nicht-forstliche) Zielgruppen gebündelt und daher aus der allgemeinen Broschüre ausgegliedert. Angesprochen sind v. a. Försterinnen und Förster, Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher und freiberufliche Waldpädagoginnen und Waldpädagogen.



### ForstBW Bildungsangebot 2023/24 – Aktiv für den Wald

bietet eine Zusammenstellung der Weiterbildungsthemen, die die Forstlichen Bildungszentren und die Stützpunkte für Privatwaldbesitzerinnen und Privatwaldbesitzer, Forstunternehmen, Beschäftigte von Naturschutzverbänden und Kommunen und andere Interessierte im Land Baden-Württemberg anbieten. (Bezugsadresse: Forstliches Bildungszentrum Königsbrunn. Siehe Anfahrtsbeschreibung).

Alle drei Broschüren finden Sie auch im Internet unter [www.forstbw.de/bildungsangebot](http://www.forstbw.de/bildungsangebot)

## 2. BEWERBUNGSVERFAHREN (ALLE ZIELGRUPPEN)

Das vorliegende Bildungsangebot enthält sämtliche Detailinformationen, die Sie als Interessentin und Interessent für eine Bewerbung benötigen. Sie können sich auf alle angebotenen Veranstaltungen bewerben, sofern bei der entsprechenden Veranstaltung der Teilnehmendenkreis nicht speziell geregelt ist. Die jeweils aufgeführte Hauptzielgruppe richtet sich am Inhalt und den Schwerpunkten der Veranstaltung aus und soll Ihnen zur Orientierung dienen. Bei Bedarf steht die Veranstaltung auch anderen Interessierten grundsätzlich offen.

Hinweise auf die jeweilige Bildungseinrichtung, die für das Bewerbungsverfahren und die organisatorische Realisierung einer Veranstaltung zuständig ist, finden sich bei je-

dem Einzelangebot in der Zeile „Organisation: ...“. Die jeweiligen Kontaktadressen der Bildungseinrichtungen sind im Anschluss an die Allgemeinen Geschäftsbedingungen aufgeführt. Eine möglichst frühzeitige Anmeldung stellt am ehesten sicher, dass Sie mit Ihrer Bewerbung zum Zuge kommen.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Bewerbung die bei den einzelnen Veranstaltungen jeweils angegebenen Bewerbungsstichtage!

# ALLG. GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

## 1. ALLGEMEINES

- (1) Diese AGB gelten für alle Bildungsveranstaltungen im Rahmen der drei Bildungsangebote „Forstfachliche Fortbildungen“, „Fortbildungen Waldpädagogik“ und „aktiv für den Wald“ von ForstBW.
- (2) Sofern im vorliegenden Programm nicht anders erwähnt, erfolgt die Bewerbung schriftlich (E-Mail, Brief, Fax) mit dem aktuellen Bewerbungsformular (siehe Hinweisseite zum Bewerbungsformular) direkt an die unter „Bewerbung“ genannte Bildungseinrichtung.
- (3) Mit der Abgabe der Bewerbung erkennt die Interessentin oder der Interessent die in diesen AGB niedergelegten Teilnahmebedingungen an.
- (4) Liegt die Bewerbung innerhalb der gesetzlichen Widerrufsfrist von zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung, so stimmt die Interessentin oder der Interessent der sofortigen Leistungserbringung innerhalb der o. g. Frist zu.
- (5) Die Bewerberin oder der Bewerber bestätigt mit seiner/ihrer Unterschrift, dass die Bewerbung mit dem/der Vorgesetzten abgestimmt und genehmigt ist.

## 2. VERGABE DER VERANSTALTUNGSPLÄTZE

- (1) Die Vergabe der Veranstaltungsplätze erfolgt in der Reihenfolge der eingehenden Bewerbungen.
- (2) Die Bewerbungen sind verbindlich. Bewerberinnen und Bewerber erhalten von der zuständigen Bildungseinrichtung eine schriftliche Zu- oder Absage und das Detailprogramm mit entsprechenden organisatorischen Hinweisen.

### 3. BEWERBUNGSSTICHTAGE

- (1) Eine Bewerbung ist unmittelbar nach Veröffentlichung des vorliegenden Bildungsangebotes auf sämtliche offenen Weiterbildungsangebote möglich.
- (2) Bei jeder Veranstaltung sind Bewerbungstichtage angegeben, zu denen eine Bewerbung bei der zuständigen Bildungseinrichtung eingegangen sein sollte.

### 4. ÄNDERUNGEN DES VERANSTALTUNGSANGEBOTES

- (1) Die Ankündigung von Bildungsveranstaltungen ist unverbindlich. Die Bildungseinrichtungen sind bemüht die geplanten Veranstaltungen wie angekündigt durchzuführen. Grundsätzliche organisatorische Änderungen (z. B. Programm, Veranstaltungsort, Lehrkräfte, u. ä.) sowie die Möglichkeit einer Absage oder einer Verschiebung des Veranstaltungstermins bleiben jedoch vorbehalten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in diesem Falle schnellstmöglich informiert.
- (2) Bereits bezahlte Teilnahmeentgelte werden im Fall einer Absage durch den Veranstalter in vollem Umfang zurückerstattet. Sonstige Änderungen, wie z. B. ein Wechsel der Lehrkräfte oder Verschiebungen im Ablaufplan, berechtigen weder zum Rücktritt von der Bewerbung noch zur Minderung eines ggf. erhobenen Teilnahmeentgeltes.

### 5. TEILNAHMEENTGELTE UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- (1) Für die Beschäftigten von ForstBW und die Beschäftigten der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg (Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des MLR, RP, FVA und der UFBen bei den Stadt- und Landkreisen inkl. HVS) ist die Teilnahme an Veranstaltungen der drei ForstBW-Bildungsangebote kostenfrei, sofern es sich um forstfachliche Fortbildungsthemen handelt, die Teilnahme im dienstlichen Interesse liegt und von der entsendenden Dienststelle genehmigt wird. Abweichend davon ist den oben genannten Beschäftigten auch eine private Teilnahme möglich, in diesem Fall werden die entsprechenden Teilnahmeentgelte in Rechnung gestellt. Bei Veranstaltungen der Rubrik N (Kommunikation und Zusammenarbeit) handelt es sich ausschließlich um betriebsinterne, nicht forstfachliche Veranstaltungen von ForstBW. Beschäftigten der Unteren Forstbehörden, des MLR, der FVA sowie des RP wird dieser Themenbereich in der Regel kostenfrei durch ihre Dienststellen innerhalb deren hausinternen Fortbildungsprogramms angeboten. Eine Teilnahme von Nicht-ForstBW-Beschäftigten an Veranstaltungen der Rubrik N ist gegen die in der Beschreibung genannten Teilnahmeentgelte möglich.
- (2) Interessenten am Forstbildungsprogramm von außerhalb der LFV oder ForstBW sind grundsätzlich zahlungspflichtig, die entsprechenden Teilnahme-

entgelte sind bei jeder Veranstaltung angegeben. Das Teilnahmeentgelt wird mit Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bei Veranstaltungen, die in mehreren zeitlich getrennten Abschnitten durchgeführt werden, ist der Veranstalter berechtigt, ggf. entsprechende Teilrechnungen zu stellen.

- (3) Die durchführende Bildungseinrichtung kann für die angebotenen Veranstaltungen Vorkasse verlangen. Sofern dies der Fall ist, erhalten zahlungspflichtige Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen mit der Anmeldebestätigung eine entsprechende Rechnung. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind von den Teilnehmenden oder deren Arbeitgebern selbst zu tragen und sind in den Veranstaltungsentgelten i. d. R. nicht enthalten.

### 6. RÜCKTRITT / ABMELDUNGEN

- (1) Angemeldete Personen haben das Recht, ihre Bewerbung bis zum Bewerbungstichtag ohne Angaben von Gründen zu widerrufen. Erfolgt der Rücktritt später als 21 Tage vor Veranstaltungstermin, kann der Veranstalter für den Ausfall der Teilnahmeentgelte einen aufwandsabhängigen Stornosatz verlangen, sofern der freie Platz nicht mehr anderweitig vergeben werden kann. In diesem Fall werden folgende Kostensätze in Rechnung gestellt:

Stornokosten pro angemeldeter Person	
Absage bis 21 Tage vor Veranstaltungstermin	keine
Absage bis 7 Tage vor Veranstaltungstermin	50 % des Teilnahmeentgeltes zzgl. 15 EUR Aufwandspauschale
Absage weniger als 7 Tage vor Veranstaltungstermin	100 % des Teilnahmeentgeltes zzgl. 15 EUR Aufwandspauschale

- (2) Diese Stornoregelung gilt analog auch für die Beschäftigten von ForstBW, des Landes sowie der Stadt- und Landkreise. In diesem Fall wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der o. g. Kostensatz in Rechnung gestellt. Bezugsgröße ist dabei im Regelfall ein Tagessatz von 80 EUR. Im Falle der Verhinderung an einer Teilnahme nach erfolgter Zusage ist zur Vermeidung von Kosten eine schnellstmögliche Benachrichtigung des Veranstalters durch die Bewerberin oder den Bewerber erforderlich.

### 7. HAFTUNG UND GERICHTSSTAND

- (1) Schadensersatzansprüche der Teilnehmenden gegen die Bildungseinrichtungen und die von ihnen beauftragten Personen für Schäden, die Teilnehmenden im Zusammenhang mit angebotenen Bildungsveranstaltungen entstehen, sind ausgeschlossen, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Der Ausschluss gilt nicht bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit von Teilnehmenden.



- (2) Die Teilnehmerin oder der Teilnehmer stellt die Bildungseinrichtung und die von ihr beauftragten Personen von allen Ansprüchen Dritter einschließlich Prozesskosten frei, die im Zusammenhang mit der Durchführung der angebotenen Bildungsveranstaltung geltend gemacht werden.
- (3) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist der Sitz der jeweils für die Veranstaltungsorganisation zuständigen Bildungseinrichtung, soweit nicht zwingendes Recht entgegensteht.

## 8. DATENERFASSUNG

Die Angabe personenbezogener Daten erfolgt freiwillig. Detaillierte Angaben zur Erfassung und Verwendung personenbezogener Daten enthält die Datenschutzerklärung zum ForstBW-Bildungsangebot.

## 9. GÜLTIGKEIT DER AGB

Diese Geschäftsbedingungen gelten ab dem 01.07.2023. Die früheren Geschäftsbedingungen verlieren zu diesem Zeitpunkt ihre Gültigkeit.

# DATENSCHUTZERKLÄRUNG

### Information gemäß Art. 13 DSGVO für das Bildungsangebot ForstBW zur Verarbeitung personenbezogener Daten. Stand 01.01.2020

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Seit dem 25. Mai 2018 ist die Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in allen EU-Mitgliedsstaaten gültig. Mit den hier folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns geben und Sie auf Ihre Rechte hinweisen.

### WER IST FÜR DIE DATENVERARBEITUNG VERANTWORTLICH?

Verantwortliche für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist ForstBW, Im Schloß 5, 72074 Tübingen-Bebenhausen, Telefon: 07071-7543200, E-Mail: [betriebsleitung@forstbw.de](mailto:betriebsleitung@forstbw.de), vertreten durch die die im Bildungsangebot von ForstBW bei der jeweiligen Fortbildung unter „Organisation“ eingetragenen Stellen:

**Anmeldung bei Forstlichen Bildungszentren (FBZ), dem Haus des Waldes (HdW), der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA)**

- FBZ Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe  
[fbz.karlsruhe@forstbw.de](mailto:fbz.karlsruhe@forstbw.de) Tel. 0721 50993292
- FBZ Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn  
[fbz.koenigsbronn@forstbw.de](mailto:fbz.koenigsbronn@forstbw.de) Tel. 07328 8034999
- Haus des Waldes, Königstraße 74, 70597 Stuttgart (Degerloch),  
[hausdeswaldes@forstbw.de](mailto:hausdeswaldes@forstbw.de) Tel.: 0711 97672-0
- FVA Baden-Württemberg, Wonnhaldestraße 4, 79110 Freiburg  
[fva-bw@forst.bwl.de](mailto:fva-bw@forst.bwl.de) Tel.: 0761 4018-0

### Anmeldung bei Stützpunkten

- Stützpunkt Wental, Otto-Höfliger-Straße 2, 73566 Bartholomä  
[sp.Wental@forstbw.de](mailto:sp.Wental@forstbw.de) Tel.: 07173 7775
- Stützpunkt Mochental, Mochental 14, 89584 Ehingen  
[sp.Mochental@forstbw.de](mailto:sp.Mochental@forstbw.de) Tel.: 07375 1229
- Stützpunkt Bonndorf, Küferstraße 3, 79848 Bonndorf  
[sp.Bonndorf@forstbw.de](mailto:sp.Bonndorf@forstbw.de) Tel.: 07703 931180
- Stützpunkt St. Peter, Scheuergasse 9a, 79271 St. Peter  
[sp.StPeter@forstbw.de](mailto:sp.StPeter@forstbw.de) Tel.: 07661 9754910
- Stützpunkt Calmbach, Kepplerstraße 51, 75323 Bad Wildbad  
[sp.Calmbach@forstbw.de](mailto:sp.Calmbach@forstbw.de) Tel.: 07081 95490
- Stützpunkt Schwarzach, Schlossweg 1, 74869 Schwarzach  
[sp.Schwarzach@forstbw.de](mailto:sp.Schwarzach@forstbw.de) Tel.: 06261 84-1060
- Stützpunkt Stollenhof, Bernbach 25, 71543 Wüstenrot  
[sp.Stollenhof@forstbw.de](mailto:sp.Stollenhof@forstbw.de) Tel.: 07945 2328

Die Abrechnung der Förderung durch die SVLFG bei Motorsägenlehrgängen erfolgt stets über das Forstliche Bildungszentrum Königsbronn bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), Vogelrainstraße 25, 70199 Stuttgart, Postfach 106029, 70049 Stuttgart, Tel.: 0711 966-0, Fax: 0711 966-2140 oder Steinhäuserstraße 14, 76135 Karlsruhe, Tel.: 0721 8194-10, Fax: 0721 8194-1444, [Post@bw.lsv.de](mailto:Post@bw.lsv.de), [www.svlfg.de](http://www.svlfg.de)

### WIE ERREICHEN SIE DEN DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN VON FORSTBW?

Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der folgenden E-Mail-Adresse: [datenschutz@forstbw.de](mailto:datenschutz@forstbw.de)

## WELCHE DATEN WERDEN VERARBEITET?

Es werden folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

- Personendaten (Anrede, Titel, Name)
- Adresse/Kontaktdaten (Anschrift, Telefon-/Handy-/Faxnummer, E-Mail Adresse)
- Bei Beschäftigten öffentlicher Forstverwaltungen/-betriebe: Dienststelle, Berufsgruppe
- Bei Privatpersonen, Beschäftigten sonstiger Einrichtungen, Firmen und Verwaltungen: Beruf, Versicherungsnummer in der SVLFG (landwirtschaftliche Sozialversicherung)
- Gesundheitsdaten (Lebensmittelunverträglichkeiten, Allergien)

## FÜR WELCHE ZWECKE WERDEN IHRE DATEN VERARBEITET UND WELCHE RECHTSGRUNDLAGE ERLAUBT UNS DIESER VERARBEITUNG?

Wir erheben und verwenden Daten nur, soweit dies zur Erbringung der vereinbarten Leistung (Teilnahme an einer Fortbildung) erforderlich ist. Um unser Bildungsangebot durchführen zu können, benötigen wir personenbezogene Daten von Ihnen (Vgl. 3. Welche Daten werden verarbeitet?). Diese Daten dürfen wir auf Basis Artikel 6 Absatz 1 b DSGVO verarbeiten.

Um Ihnen darüberhinausgehend Informationen zu künftigen Fortbildungen/Veranstaltungen zukommen zu lassen, holen wir von den betroffenen Personen bei der Anmeldung die Einwilligung zur zweckgebundenen Nutzung personenbezogener Daten ein. Als Rechtsgrundlage dient Artikel 6 Absatz 1 a der DSGVO.

## GEBEN WIR IHRE DATEN AN ANDERE STELLEN WEITER?

Ihre Daten werden intern innerhalb der verantwortlichen Stelle genutzt und sind denjenigen Beschäftigten zugänglich, die diese zur Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung der angebotenen Fortbildung benötigen.

Werden für eine Fortbildung externe Referentinnen oder Referenten engagiert, erhalten diese Zugang zu folgenden Kategorien personenbezogener Daten: 1.-4. ohne Angabe der Versicherungsnummer bei der SVLFG (Vgl. 3. Welche Daten werden verarbeitet?). Sie erhalten diese Daten nur, wenn sie Garantie dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit der DSGVO erfolgt und den Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleistet.

Darüber hinaus findet, Ihre Einwilligung bei der Anmeldung vorausgesetzt, eine Weitergabe von Kontaktdaten an die weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einer Fortbildung statt, um die Bildung von Fahrgemeinschaften zu unterstützen.

Im Falle der Förderung durch die SVLFG werden Ihre personenbezogenen Daten 1., 2. und 4. (Vgl. 3. Welche Daten werden verarbeitet?) über das Forstliche Bildungszentrum Königsbronn gesammelt und zur Abrechnung an die SVLFG weitergeleitet.

Bei forstfachlichen Pflichtfortbildungen mit vorgesehenem Wiederholungsturnus wird bei Neuanmeldungen der zeitliche Mindestabstand zum letzten Termin geprüft. Bei forstfachlichen Pflichtfortbildungen ist zudem ein namentlicher Abgleich zwischen den erfolgten Anmeldungen bzw. Teilnahmen und der gesamten Zielgruppe sowie eine Mitteilung des entsprechenden Ergebnisses an die Stammdienststelle der Bewerberinnen und Bewerber sowie ggf. die personalverwaltende Stelle möglich.

## WERDEN DATEN AN DRITTSTAATEN ODER EINE INTERNATIONALE ORGANISATION ÜBERMITTELT?

Es findet keine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland (Staaten außerhalb der Europäischen Union bzw. dem Europäischen Wirtschaftsraum) oder eine internationale Organisation statt.

## WIE LANGE WERDEN DIE DATEN VON UNS GESPEICHERT?

Die erhobenen Daten werden unverzüglich gelöscht, wenn feststeht, dass sie für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden, die betroffene Person ihre Einwilligung, auf die eine Verarbeitung gestützt wurde, widerrufen oder personenbezogene Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden. Eine Löschung der Daten erfolgt jedoch zunächst nicht, wenn sie zur Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten (z. B. Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung) noch gespeichert werden müssen. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.

Wenn Sie uns zusätzlich die Einwilligung erteilen, Ihre personenbezogenen Daten über die Abwicklung der Veranstaltung hinaus in einem Kundenstamm zu speichern, werden wir Ihre Kontaktdaten nutzen, um Sie auch künftig gezielt über weitere Veranstaltungsangebote zu informieren. Darüber hinaus trägt Ihre zusätzliche Einwilligung wesentlich dazu bei künftige Anmeldevorgänge zu vereinfachen oder bei Bedarf eine Ersatz-Teilnahmebescheinigung für bereits besuchte Fortbildungen zu erstellen (ohne diese Einwilligung nicht möglich).

## FINDET EINE AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG EINSCHLIESSLICH PROFILBILDUNG STATT?

Eine automatisierte Verarbeitung zum Zwecke eines Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt. Auch Wahrscheinlichkeits- oder Scorewerte werden nicht erhoben oder gespeichert.

## WELCHE RECHTE IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERARBEITUNG IHRER DATEN HABEN SIE?

Sie haben uns gegenüber folgende Rechte bezüglich Ihrer personenbezogenen Daten:

- Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).
- Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO): Die betroffene Person hat das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, hat sie ferner ein Recht auf Auskunft über diese Daten und ihre Art der Verarbeitung.
- Recht auf Berichtigung, wenn die Sie betreffenden gespeicherten Daten fehlerhaft, veraltet oder auf andere Weise unrichtig sind (Art. 16 DSGVO).
- Recht auf Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder Sie eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen haben (Art. 17 DSGVO). Dieses Recht besteht jedoch nicht, wenn gesetzliche Regelungen uns verpflichten, die Daten weiterhin aufzubewahren (siehe die Ausführungen unter 7.).
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 a-d DSGVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DSGVO).
- Recht auf Datenübertragbarkeit in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen (Art. 20 DSGVO).
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO): Sofern wir eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen vornehmen, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Das umfasst auch das Recht Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Werbezwecken einzulegen. Wenden Sie sich hierfür bitte direkt an uns unter der oben genannten Adresse des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung.
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

**Gerne stehen die Verantwortlichen und Datenschutzbeauftragten Ihnen für Fragen zu dieser Datenschutzerklärung zur Verfügung.**

# BEWERBUNGSFORMULAR

## ONLINE HERUNTERLADEN UND AUSFÜLLEN:



The image shows a preview of the application form. The title is 'Bewerbung zur Fortbildung Bildungsangebot 2023/24'. It includes sections for 'Persönliche Daten', 'Berufliche Angaben', 'Sonstige Angaben', and 'Anmerkungen'. There are checkboxes for various options and a 'Bewerbung (unverbindlich per E-Mail)!' button at the bottom.

<https://www.forstbw.de/bildungsangebot>

# VORSCHAU AUF DAS PROGRAMM

Hier geben Ihnen teilnehmende Personen sowie Referentinnen und Referenten einen Einblick in verschiedene Veranstaltungen, die im Bildungsprogramm 23/24 angeboten werden. In regelmäßigen Abständen kommen neue Videos hinzu.

Viel Spaß beim Ansehen!



[bit.ly/3MnhZPv](https://bit.ly/3MnhZPv)

## PLATZ FÜR IHRE NOTIZEN

A series of horizontal dotted lines providing space for notes.



## ANSCHRIFTEN

### Forstliche Bildungszentren (FBZ)

#### A FBZ Karlsruhe

Richard-Willstätter-Allee 2  
76131 Karlsruhe  
Tel.: 0721 50993292  
fbz.karlsruhe@forstbw.de

#### B FBZ Königsbronn

Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn  
Tel.: 07328 8034999  
fbz.koenigsbronn@forstbw.de

#### C FVA Baden-Württemberg

Wonnhaldestraße 4, 79110 Freiburg  
Tel.: 0761 4018-0  
fva-bw@forst.bwl.de

### Forstliche Stützpunkte (SP)

#### 1 Stützpunkt Wental

Otto-Höfliger-Straße 2  
73566 Bartholomä  
Tel.: 07173 7775  
sp.wental@forstbw.de  
**Anmeldeadresse:**  
FBEZ Östliche Alb  
Stürzelweg 10  
89551 Königsbronn  
Tel.: 07328 80349-52  
sp.wental@forstbw.de

#### 2 Stützpunkt Mochental

Mochental 14, 89584 Ehingen  
Tel.: 07375 1229  
sp.mochental@forstbw.de

#### 3 Stützpunkt Bonndorf

Küferstraße 3, 79848 Bonndorf  
Tel.: 07703 931180  
sp.bonndorf@forstbw.de

#### **Anmeldeadresse:**

FBEZ Südschwarzwald  
Am Kurgarten 1

79837 St. Blasien  
Tel. 07672 8794906  
(Vormittags - Annette Lentmaier)

#### 4 Stützpunkt St. Peter

Scheuergasse 9a, 79271 St. Peter  
Tel.: 07661 9754910  
sp.stpeter@forstbw.de  
**Anmeldeadresse:**  
FBEZ Hochschwarzwald  
Ottenstraße 6, 79199 Kirchzarten  
Tel.: 07661 9754934  
sp.stpeter@forstbw.de

#### 5 Stützpunkt Calmbach

Kepplerstraße 51, 75323 Bad Wildbad  
Tel.: 07081 95490  
sp.calmbach@forstbw.de  
**Anmeldeadresse:**  
Kepplerstr. 51, 75323 Bad Wildbad  
martina.Kehl@forstbw.de  
Tel.: 07083 5084906

#### 6 Stützpunkt Schwarzach

Schlossweg 1, 74869 Schwarzach  
Tel.: 06262-9294995 (Herr Gütle)  
sp.schwarzach@forstbw.de  
**Anmeldeadresse:**  
FBEZ Odenwald  
Schlossweg 1, 74869 Schwarzach  
Tel.: 06262 9294914 (Frau Fallner)  
sp.schwarzach@forstbw.de

#### 7 Stützpunkt Stollenhof

Bernbach 25, 71543 Wüstenrot  
Tel.: 07945 2328  
sp.stollenhof@forstbw.de  
**Anmeldeadresse:**  
FBEZ Unterland  
Ludwig-Zorn-Straße 8, 75031 Eppingen  
michaela.Pion@forstbw.de



## A.1.1. Projektmanagement im forstlichen Umfeld - Praxisseminar

### ZIELSETZUNG

Organisationen müssen sich kontinuierlich an ihre Umweltbedingungen anpassen, um langfristig erfolgreich zu sein. Projekte sichern die dafür notwendigen Innovationen.

Für eine effiziente Projektarbeit benötigen Projektleitung und Projektgruppenmitglieder geeignete Techniken und Werkzeuge für das Projektmanagement.

### SCHWERPUNKTE

- Lernen Sie, was unter einem Projekt zu verstehen ist und wann ein Projekt die richtige Arbeitsorganisation darstellt.
- Erfahren Sie geeignete Formen des Projektmanagements und die dafür notwendigen Rahmenbedingungen.
- Lernen Sie zentrale organisatorische, strukturelle und kommunikative Bausteine eines erfolgreichen Projekts kennen.
- Erkennen Sie anhand von Fallbeispielen und Übungen Erfolgsfaktoren und Stolpersteine für Projekte.

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte, die ein Projekt leiten, aktiv in ein Projekt eingebunden sind oder künftig solche Aufgaben wahrnehmen werden
<b>Referent/-in</b>	Linus Huß (ForstBW STS Vorstandsbüro)
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW Stabsstelle Vorstandsbüro
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	07.05.2024 bis 08.05.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## A.2.1. Doppik im Forstbetrieb für ForstBW (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Kennenlernen der Auswirkungen einer HGB-konformen Verbuchung im Forstbetrieb von ForstBW. Unterschiede zur Kameralistik; Buchungsanforderungen und Buchungsprozesse in der Doppik, Zusammenhänge der Buchungen zum Jahresabschluss (GuV und Bilanz).

### SCHWERPUNKTE

- HGB-Hintergründe
- Umsetzung in den Buchungen der Fachmodule, v.a. Beschaffungen, Nebenprodukte, Pacht und Anlagenbuchführung
- Bedeutung und Auswirkung von Rechnungsabgrenzung und Rückstellungen
- Weiterverarbeitung der Buchungen im SAP-Landesmaster, Rückmeldungen nach FOKUS.
- Praktische Buchungsübungen.

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte von ForstBW
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW GB 31 Finanzen und FB 2 IT
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 3 (Finanzen, Controlling, Nebennutzungen)
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	21.09.2023 Online 12.10.2023 Online
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teilnahme nur für Beschäftigte von ForstBW möglich

## A.2.2. Betriebe gewerblicher Art bei ForstBW (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Innerhalb ForstBW existieren neben dem Forstbetrieb für verschiedene Geschäftsfelder Betriebe gewerblicher Art (BgA). Was sind Betriebe gewerblicher Art? Warum braucht es BgAs? – Sie erhalten einen Einblick und Überblick über den rechtlichen Rahmen, die Abbildung der BgAs bei ForstBW sowie Antworten auf Verbuchungsfragen. Kleine Übungen zu Warenströmen, Kostenkalkulation und Kassenverrechnungen runden den Inhalt ab.

### SCHWERPUNKTE

- Kennenlernen der BgAs von ForstBW.
- Leistungen des Forstbetriebs für die BgAs, Leistungen der BgAs für andere BgAs und den Forstbetrieb.
- Bebuchung der BgAs direkt und indirekt
- Kostenkalkulationsrechnung
- Kassenverrechnungen innerhalb ForstBW

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte von ForstBW
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW GB 31 Finanzen und FB 2 IT
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 3 (Finanzen, Controlling, Nebennutzungen)
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	25.10.2023 Online
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teilnahme nur für Beschäftigte von ForstBW möglich



## A.4.1. Waldbrandprävention im Rahmen eines umfassenden Risiko- und Krisenmanagements

### ZIELSETZUNG

Die letzten Jahre waren geprägt durch Kalamitäten sowie forstliche Krisenzeiten und viele fragen sich, wie die negativen Auswirkungen dieser Ereignisse verhindert oder zumindest verringert werden können. Dies gilt auch für das im öffentlichen Fokus in Baden-Württemberg noch relativ neue Thema Waldbrand. Wie auch bei anderen potentiellen Krisen beschränkt sich das Management bisher primär auf reaktive Aktivitäten. Oft fehlen präventive Maßnahmen und die Abstimmung der zuständigen Organisationseinheiten der Forstwirtschaft und des Zivilschutzes.

Bei dieser Veranstaltung erweitern Sie Ihre Methodenkenntnisse im Hinblick auf ein präventives Krisenmanagement am Beispiel Waldbrand anhand des prozessbasierten 4-3-2 Krisenmanagement-Ansatzes. Darüber hinaus lernen Sie präventive waldbauliche und organisatorische Maßnahmen am Beispiel von Demonstrationsflächen kennen.

### SCHWERPUNKTE

- Bedeutung von Bewusstseinsaspekten im Umgang mit Risiken
- Prozessorientiertes 4-3-2 Krisenmanagement
- Exkursion zu Demonstrationsflächen zur waldbaulichen / forsttechnischen Waldbrandprävention
- Technik und Material zur forstseitigen Waldbrandbekämpfung
- Gemeinsame Übungen und Diskussionen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Trainees gD und hD, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Dr. Christoph Hartebrodt und Dr. Yvonne Hengst (FVA Abt. Forstökonomie und Management), Christoph Göckel (RPF Ref. 84), Alexander Held (EFI), Sebastian Waidmann (MLR Ref. 51)
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	FVA Abt. Forstökonomie und Management
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	19.09.2023 FBZ Karlsruhe 23.04.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## B.1.1. Berufliche Fortbildung für Waldarbeitende

### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmenden erhalten einen aktuellen Einblick in Themen rund um die Waldarbeit. Sie fris-chen vorhandenes Wissen auf und können sich untereinander austauschen.

### SCHWERPUNKTE

- "Regel Waldarbeit" der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung; Neuerungen in der Geräte-technik
- Anforderungen an die seilunterstützte Holzernte in Alt- und Tothholzbereichen
- Gesundheit und Ernährung im Arbeitsalltag
- Konzeption zur Erhaltung der Funktionsfähigkeit von Rückegassen
- Auswirkung von FSC® und PEFC™-Zertifizierung auf die praktische Waldarbeit

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Waldarbeitende, Forstwirtschaftsmeisterinnen und-meister, Teilnahme gesamter Teams ist von Vorteil
<b>Teilnahme-voraussetzungen</b>	die letzte Teilnahme liegt mindestens 5 Jahre zurück
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	17.07.2023 bis 21.07.2023 FBZ Königsbronn 24.07.2023 bis 28.07.2023 FBZ Königsbronn 11.09.2023 bis 15.09.2023 FBZ Königsbronn 12.02.2024 bis 16.02.2024 FBZ Königsbronn 13.05.2024 bis 17.05.2024 FBZ Königsbronn 22.07.2024 bis 26.07.2024 FBZ Königsbronn 29.07.2024 bis 02.08.2024 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 400,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn

## B.1.2. Klimastabile Wälder – Arbeitsverfahren und Baumartenwahl rund um Pflanzung und Bestandespflege

### ZIELSETZUNG

Unsere Wälder sind den Klimaveränderungen in besonderer Weise ausgesetzt. Stürme, Trockenheit und Borkenkäferbefall bewirken, dass vermehrt gepflanzt werden muss. Der Lehrgang informiert über den aktuellen Stand der Forschung der FVA Freiburg zur Baumartenwahl, über aktuelle Pflanzverfahren zur wurzelgerechten Pflanzung und über die Logistik auf der Pflanzfläche. Es wird an Beispielflächen gezeigt und diskutiert, wie auch in älteren Beständen unter dem Aspekt der Klimastabilität gepflegt und durchforstet werden kann.

### SCHWERPUNKTE

- Baumartenwahl bei sich ändernden Klimabedingungen
- Wurzelgerechte Pflanzverfahren
- Logistik auf der Pflanzfläche (Depot-Pflanzung)
- Pflege und Durchforstung in Mischbeständen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Trainees gD und hD, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn, Betriebsleitung und FVA
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	18.09.2023 bis 19.09.2023 FBZ Königsbronn 30.10.2023 bis 31.10.2023 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn

## B.1.3. Verbiss- und Fegeschutz leicht gemacht – auch ohne Draht und Plastik

### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmenden lernen die Gründe und waldbaulichen Auswirkungen von Wildverbiss kennen. Die Rechtslage und bestehende Regelungen in Jagdpachtverträgen werden vermittelt. Auch das Thema "Schwarzwildschäden" wird gestreift.

Über gängige Möglichkeiten zur Wildschadensverhütung einschließlich Kosten und Restriktionen wird ein Überblick gegeben.

Alternative Produkte ohne Metall und Kunststoff werden vorgestellt und erste Erfahrungen anhand von Versuchsflächen im Wald aufgezeigt.

Die verschiedenen Möglichkeiten werden praktisch im Wald vorgestellt.

### SCHWERPUNKTE

- Rechtsgrundlagen LWaldG, JWMG, Pflanzenschutzrecht
- Waldbauliche Auswirkungen von Verbiss, Wildbiologische Grundlagen
- Einzelschutz (mechanisch und chemisch), Flächenschutz (Zaun und Hordengatter)
- Verbesserung Äsungsangebot
- Betriebswirtschaftliche Betrachtung
- Praktische Demonstration

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Privatwaldbesitzer/-innen, Jagdpächter/-innen, forstliches Fachpersonal, Trainees und weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	06.10.2023 SP Calmbach, Bad Wildbad 13.03.2024 SP Wental, Bartholomä
<b>Kosten</b>	Lehrgangsgebühr 80,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)
<b>Bewerbung</b>	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte

## B.1.4. Produktion und Aufbau von Hordengattern - Planung (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Vorbereitung incl. Vorkalkulationen sowohl zur Produktion als auch zum Aufbau von Hordengattern. Präsentation der Ergebnisse des Stützpunktauftrags Hordengatter.

### SCHWERPUNKTE

- Materialbeschaffung und Werkzeug
- Produktionsvarianten mit Kostenkalkulation
- Transport
- Aufbau mit Kostenkalkulation
- Arbeitsaufträge und Arbeitsschutz

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Betriebsleiter/-innen, Einsatz- und Revierleitungen und Forstwirt/-innen
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW Stützpunkt St. Peter
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	Forstlicher Stützpunkt St. Peter
<b>Termin/Ort</b>	11.04.2024 ONLINE 8:30 -12:30 Uhr, organisiert durch SP St. Peter
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtig Personen: 40,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstlicher Stützpunkt St. Peter

## B.1.5. Produktion und Aufbau von Hordengattern (Praktische Umsetzung)

### ZIELSETZUNG

Herstellung und anschließender Aufbau von Hordengattern.  
Kurzdarstellung der Ergebnisse des Stützpunktauftrags Hordengatter

### SCHWERPUNKTE

- Arbeitsaufträge und Arbeitsschutz
- Material, Beschaffenheit und Dimensionierung
- Werkzeug und Schablonen
- Produktion und Transport von Horden
- Aufbau und Unterhaltung der Hordengatter

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Betriebsleiter/-innen, Einsatz- und Revierleitungen und Forstwart/-innen
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW SP St. Peter
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Organisation</b>	Forstlicher Stützpunkt St. Peter
<b>Termin/Ort</b>	12.04.2024 SP St. Peter
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstlicher Stützpunkt St. Peter

## B.1.6. Freischneider-Grundlehrgang

### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die verschiedenen Einsatzbereiche des Freischneiders kennen und üben den sicheren Umgang. Außerdem werden die wichtigsten Arbeiten bei der Geräte-  
wartung gezeigt und geübt.

Der Lehrgang richtet sich an alle, die neu mit dem Freischneider arbeiten oder ihre Kenntnisse vertiefen wollen.

### SCHWERPUNKTE

- Gerätekunde
- Einsatzbereiche des Freischneiders in der Kulturvorbereitung, Kultursicherung, Jungbestands- und Landschaftspflege
- Arbeits- und Schneidetechnik
- Unfallverhütung
- Wartung und Instandsetzung

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstwirt/-innen, Privatwaldbesitzer/-innen, Forstunternehmer/-innen, Forstunternehmer, Beschäftigte von Forstunternehmen, Bauhöfen und Straßenmeistereien, im Naturschutz Beschäftigte oder Aktive
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	SP Bonndorf Termin nach Vereinbarung 04.06.2024 SP St. Peter 25.06.2024 SP Wental, Bartholomä
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen, 50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)
<b>Bewerbung</b>	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte
<b>Sonstige Hinweise</b>	Persönliche Schutzausrüstung ist erforderlich

## B.1.7. Akkugeräte in der Waldarbeit – Anwendungsbeispiele

### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmenden lernen die aktuellen Chancen und Grenzen beim Einsatz von Akku-Geräten in der Waldarbeit kennen. Es werden verschiedenen Geräte unterschiedlicher Hersteller vorgestellt. Ein praktischer Test ist möglich.

### SCHWERPUNKTE

- Allgemeiner Umgang mit Akkugeräten
- Transport und Lagerung
- Praktische Anwendung von Motorsägen in der Jungbestandspflege, Hochentastern, Scheren und Freischneidern

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Trainees gD und hD, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	26.07.2023 bis 27.07.2023 FBZ Königsbronn 09.04.2024 bis 10.04.2024 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn
<b>Sonstige Hinweise</b>	für die Praxiserprobung der Geräte muss die eigene PSA mitgebracht werden



## B.1.8. Akkutechnologie im Wald – aktuelle Arbeitsmittel und Schneidetechniken in der Jungbestandspflege

### ZIELSETZUNG

Die Akkutechnologie hält auch im Wald einzug. Sie kann bestehende Arbeitsmittel sinnvoll ergänzen. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die aktuell zur Jungbestandspflege eingesetzten Werkzeuge und können diese praktisch ausprobieren. Die zu den Geräten passenden Schneidetechniken werden demonstriert.

### SCHWERPUNKTE

- Akkutechnologie (Motorsägen, Pflegelanzeln,...)
- FBX 535 "Spacer"
- Freischneider
- Ringelwerkzeuge

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, Privatwaldbesitzer/-innen
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	04.10.2023 SP Mochental, Ehingen 27.02.2024 SP Stollenhof, Wüstenrot 20.03.2024 SP Calmbach, Bad Wildbad 03.06.2024 SP St. Peter 27.06.2024 SP Wental, Bartholomä
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an forstliche Stützpunkte

## B.1.9. Blockweise Wertästung mit dem Distelleiter-System (Nadelholz)

### ZIELSETZUNG

In vielen Nadelholzbeständen kann die Holzqualität durch eine blockweise Wertästung deutlich verbessert werden. In dieser Schulung werden den Lehrgangsteilnehmenden die fachlichen Grundlagen der Wertästung und der sichere sowie effiziente Einsatz des Distelleitersystems für die blockweise Wertästung in Nadelholzbeständen vermittelt.

### SCHWERPUNKTE

- Fachliche Grundlagen der Wertästung
- Das Distelleitersystem: Systemkomponenten, Sicherheit und Ergonomie
- Praktische Übung: Blockweise Wertästung auf 5 und 10 m

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, Privatwaldbesitzer/-innen, Forstunternehmer/-innen, Beschäftigte von Forstunternehmen
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine Höhenangst
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	20.06.2023 SP Wental, Bartholomä 13.07.2023 SP St. Peter 26.10.2023 bis 27.10.2023 SP Bonndorf 20.03.2024 SP Stollenhof, Wüstenrot 18.04.2024 SP Calmbach, Bad Wildbad 23.04.2024 SP Schwarzach 10.06.2024 SP Wental, Bartholomä 10.06.2024 SP Mochental, Ehingen
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte
<b>Sonstige Hinweise</b>	weitere Termine auf Anfrage bei den Stützpunkten

## B.1.10. Dynamische Wertästung mit dem Distelleiter-System (Laubholz)

### ZIELSETZUNG

In vielen Forstbetrieben spielt die Qualifizierung von Lichtbaumarten oder Totasterhaltern durch eine Wertästung eine zunehmende Rolle. Häufig ist auch die Nachqualifizierung von Laubhölzern bei nicht ausreichender Astreinigung sinnvoll. Hierzu hat sich die dynamische Wertästung bewährt, wodurch die Einzelbaum-Qualität mit wenigen Eingriffen wesentlich gesteigert werden kann. Im Rahmen dieser Fortbildung lernen die Teilnehmenden die theoretischen Grundlagen und die praktische Durchführung der dynamischen Wertästung kennen.

### SCHWERPUNKTE

- Grundlagen der Wertästung im Laubholz
- Das Distelleitersystem bei der dynamischen Wertästung
- Sicherheit und Ergonomie
- Praktische Übungen
- Besonderheiten der Höhenrettung bei schwachen Bäumen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, Privatwaldbesitzer/-innen, Forstunternehmer/-innen
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine Höhenangst, Grundkenntnisse im Umgang mit dem Distelleiter-System
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
<b>Max. Personenzahl</b>	8
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	21.06.2023 SP Wental, Bartholomä 14.07.2023 SP St. Peter 14.07.2023 SP Mochental, Ehingen 21.03.2024 SP Stollenhof, Wüstenrot 24.04.2024 SP Schwarzach 11.06.2024 SP Wental, Bartholomä 11.06.2024 SP Mochental, Ehingen
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte

## B.1.11. Höhenrettung bei Wertästung mit der Distelleiter

### ZIELSETZUNG

Viele Waldarbeitende sind in der Ästung mit Distelleitern geschult, aber mit der Höhenrettung noch nicht oder unzulänglich vertraut. Dieser Lehrgang ist eine Pflichtfortbildung für alle Personen, die Bäume mit Distelleitern zur Wertästung oder zum Anschlagen von Seilen besteigen. Über die herkömmliche Höhenrettung hinaus wird ein Verfahren geschult, das bei Bäumen mit geringen Durchmesser im Zuge der dynamischen Wertästung zum Einsatz kommt.

### SCHWERPUNKTE

- Vorstellung der Höhenrettungsmethoden
- Anwendungsbereiche und Grenzen
- Ausrüstung
- Praktisches Üben der Höhenrettung bei blockweise geästeten Bäumen und bei der dynamischen Ästung

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, Privatwaldbesitzer/-innen, Forstunternehmer/-innen
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine Höhenangst, Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit der Distelleiter
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
<b>Max. Personenzahl</b>	8
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	22.06.2023 SP Wental (weitere Termine nach Vereinbarung) 12.07.2023 SP St. Peter (weitere Termine nach Vereinbarung) 27.10.2023 SP Bonndorf 19.03.2024 SP Stollenhof, Wüstenrot 19.04.2024 SP Calmbach, Bad Wildbad 25.04.2024 SP Schwarzach 12.06.2024 SP Wental (weitere Termine nach Vereinbarung) 13.06.2024 SP Mochental, Ehingen
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte
<b>Sonstige Hinweise</b>	Alle Stützpunkte bieten bei Bedarf zusätzliche Termine an.

## B.1.12. Fällarbeiten mit akkubetriebenen Fällkeilen

### ZIELSETZUNG

Akkubetriebene Fällkeile ermöglichen ein ergonomisches, erschütterungsarmes und effektives Fällen von Bäumen. Geräte mit Funkfernbedienung erlauben darüber hinaus die Gerätebedienung aus der sicheren Rückweiche. Solche Einsätze erfordern ein sehr exaktes Arbeiten und fundiertes Fachwissen über die Einsatzbereiche und -grenzen von entsprechenden Gerätschaften. In dieser Praxis-schulung soll das hierfür erforderliche Wissen vermittelt und die sichere Anwendung der Geräte geübt werden. Sie richtet sich an erfahrene Profis. Für ForstBW gilt: Wird in einer Arbeitsgruppe ein akkubetriebener Fällkeil eingesetzt, ist je Arbeitsgruppe eine Person je eingesetztem Gerät zu schulen.

### SCHWERPUNKTE

- Vorstellung der verschiedenen Modelle
- Einsatzmöglichkeiten und -grenzen
- Schnitttechniken
- Besondere Gefahren beim Einsatz im Schadholtz

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, Forstunternehmer/-innen, Beschäftigte von Forstunternehmen
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	sehr gute Fertigkeiten und Kenntnisse im Umgang mit der Motorsäge
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	SP Schwarzach: Termine auf Anfrage 09.11.2023 SP Wental, Bartholomä (weitere Termine auf Anfrage) 13.07.2023 SP Bonndorf 14.09.2023 SP Stollenhof, Wüstenrot 05.10.2023 SP Calmbach (weitere Termine auf Anfrage) 16.10.2023 SP Mochental, Ehingen 21.11.2023 SP St. Peter
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte

## B.1.13. Arbeit mit der Motorsäge in Arbeitskörben (Modul C der DGUV-Information 214-059)

### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmenden erlangen die Sachkunde für die Durchführung von Baumarbeiten mit der Motorsäge bei Verwendung von Hubarbeitsbühnen oder Arbeitskörben an Drehleitern. Das stückweise Abtragen von Bäumen und Arbeiten mit der Motorsäge in Kombination mit Seilklettertechniken sind nicht Gegenstand dieses Lehrgangs!

### SCHWERPUNKTE

- Persönliche Schutzausrüstung für Personen im Arbeitskorb
- Auswahl geeigneter Motorsägen
- Spezielle Schnitt- und Abseiltechniken
- Anforderungen aus Unfallverhütungsvorschriften und Regeln der Unfallversicherungsträger

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Persönliche Schutzausrüstung, Motorsägengrundlehrgang (Modul A) (Nachweis im Vorfeld erforderlich), Befähigung zum Bedienen von Hubarbeitsbühnen (nach DGUV-308-008)
<b>Max. Personenzahl</b>	8
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	13.+14.05.2024 SP Wental, Bartholomä (Weitere Termine nach Vereinbarung) 18.+19.09.2023 / 20.+21.09.2023 SP Mochental, Ehingen SP Schwarzach 23./24.10.2023, 25./26.10.2023, 10./11.04.2024 SP Calmbach, Bad Wildbad 11.10.2023 bis 12.10.2023 SP St. Peter 23.05.2024 bis 24.05.2024 SP St. Peter 05.06.2024 bis 06.06.2024 SP Stollenhof, Wüstenrot
<b>Kosten</b>	180,00 EUR. Die Mietkosten der Hubarbeitsbühne werden über die Teilnehmer umgelegt und abgerechnet. Wird die Hubarbeitsbühne von den Teilnehmenden gestellt, entstehen diese Kosten nicht.
<b>Bewerbung</b>	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte

## B.1.14. Pflegearbeiten mit dem Hubsteiger in Baumkronen Modul D der DGUV-Information 214-059

### ZIELSETZUNG

Forstbetriebe können die aus Verkehrssicherungsgründen erforderlichen Baumpflegearbeiten mit eigenem Personal durchführen. Der Lehrgang wird von der Unfallkasse Baden-Württemberg als Sachkundenachweis im Sinne des Moduls D der DGUV-I 214-059 anerkannt und ist für Versicherte der UKBW und der SVLFG geeignet.

### SCHWERPUNKTE

- Baumansprache an praktischen Beispielen
- Arbeits-, Schnitt und Abseiltechniken bei Arbeiten im Hubsteiger (inkl. praktischer Übung)
- Stückweises Fällen und Absetzen von großen Baumteilen
- Arbeitssicherheit und Verkehrssicherheit bei Baumpflegearbeiten

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, weitere Interessierte
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Forstwirtin, Forstwirt oder Motorsägenausbildung Modul B oder vergleichbares, Nachweis im Vorfeld erforderlich
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW SP Schwarzach und FBZ Königsbronn
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	Veranstalter
<b>Termin/Ort</b>	SP Schwarzach: 18.–20.10.2023 / 21.–23.02.2024 FBZ Königsbronn: 04.–06.10.2023 / 06.–08.05.2024
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) Für zahlungspflichtige Personen fallen zusätzlich zu den Lehrgangsgebühren Kosten in Höhe von 200,-€ für die Anmietung der Hubarbeitsbühnen an.
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Veranstalter
<b>Sonstige Hinweise</b>	Lehrgang zur Seilklettertechnik: Am Forstlichen Bildungszentrum Königsbronn führt die Münchner Baumkletterschule jeweils einwöchige Seilkletter-Lehrgänge durch (SKT-A-Kurs und SKT-B-Kurs). Termine und Kosten können beim FBZ Königsbronn erfragt werden.

## B.1.15. Arbeitsverfahren in der Holzernte

### ZIELSETZUNG

Die naturnahe Bewirtschaftung des Waldes erfordert in der Umsetzung zielgerichtete Holzernte. Die Hiebsmaßnahmen sollen bestandes- und bodenpfleglich erfolgen, die Anforderungen des Arbeitsschutzes berücksichtigen und den Waldbesitzenden Holzerlöse sichern.

Die Auswahl geeigneter Arbeitsverfahren ist deshalb von großer Bedeutung! Im Lehrgang werden aktuelle Arbeitsverfahren und deren Einsatzbereiche behandelt sowie erforderliche Maßnahmen der Arbeitsvorbereitung und -organisation erarbeitet.

### SCHWERPUNKTE

- Arbeitsverfahren und deren Einsatzbereiche
- Arbeitsvorbereitung, Arbeitsorganisation
- Teilmechanisierte Arbeitsverfahren, z. B. Königsbronner Starkholzverfahren
- Leistung, Kosten

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte die Entscheidungen zum Einsatz von Arbeitsverfahren treffen
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	13.07.2023 bis 14.07.2023 FBZ Königsbronn 09.01.2024 bis 10.01.2024 FBZ Königsbronn 05.06.2024 bis 06.06.2024 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn



## B.1.16. Laubstarkholzernte im grünbelaubten Zustand

### ZIELSETZUNG

Holzernte in grünbelaubtem Zustand birgt ein hohes Gefahrenpotential, wenn das Holzernteverfahren und die eingesetzte Technik nicht darauf abgestimmt sind. Dennoch kann es bisweilen erforderlich oder sinnvoll sein, mit dem Laubstarkholzeinschlag vor dem Laubabfall zu beginnen.

Bei entsprechender Vorgehensweise können die dabei bestehen Gefahren beherrscht und vermieden werden. Ebenso können ergonomische Vorteile genutzt werden.

Für die Lehrgangsteilnehmenden wird ein sicheres Arbeitsverfahren unter Realbedingungen anhand einer aktuellen Hiebsmaßnahme im grünbelaubten Zustand ausführlich demonstriert.

### SCHWERPUNKTE

- Anforderungen an Bestand und Technik
- Wichtige Aspekte der Hiebsvorbereitung
- Arbeitsverfahren

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstwirt/-innen, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Revierleiter/-innen, Beschäftigte der technischen Produktion, Forstunternehmer/-innen
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	11.09.2023 / 12.09.2023 SP Mochental, Ehingen 20.10.2023 SP Stollenhof, Wüstenrot
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstlicher Stützpunkt Mochental

## B.1.17. Methodenkompetenz im GB2 Technische Produktion

### ZIELSETZUNG

Die Holzernte mit hochtechnisierten Arbeitssystemen erfordert optimale Arbeitsvorbereitung, effiziente Arbeitsorganisation und Kompetenz in der Holzlogistik. Der Lehrgang bietet einerseits die Möglichkeit grundlegende Kompetenzen (z. B. Arbeitsverfahren zur Anlage von Rückegassen) zu erwerben, andererseits erfolgt ein wertvoller Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden und kontinuierliche Fortbildung über Neuerungen in der Maschinenteknik und Holzlogistik.

### SCHWERPUNKTE

- Arbeitsverfahren zur Feinerschließung von Beständen
- Einsatz GPS-gestützter Verfahren in der Hiebsvorbereitung
- Einsatz Foto-optischer Verfahren in der Holzvermessung
- Datenermittlung, Kontrolle und Datenfluss bei vollmechanisierten Arbeitssystemen
- Option Gewichtsvermessung bei Industrieholz

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende technische Produktion (GB 2)
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	06.07.2023 bis 07.07.2023 FBZ Königsbronn 21.02.2024 bis 22.02.2024 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn

## B.1.18. Holzernte in klimageschädigten Beständen

### ZIELSETZUNG

Die Holzernte in klimageschädigten Beständen stellt sowohl die Arbeitsplanung und -organisation als auch die operative Umsetzung vor große Herausforderungen. In diesem Seminar wird erarbeitet, wie die Ausgangssituation gründlich analysiert und bewertet werden kann. Lösungsansätze müssen Aspekte des Waldnaturschutzes, des Waldbaus und der Arbeitssicherheit berücksichtigen. Zudem werden Handlungsempfehlungen formuliert, mögliche Arbeitsverfahren erläutert und fachgerechte Arbeitstechniken demonstriert.

### SCHWERPUNKTE

- Ausgangssituation analysieren und bewerten; Gefährdungsanalyse
- Handlungsempfehlungen unter Berücksichtigung von Waldbau und Waldnaturschutz
- Arbeitsverfahren und deren Einsatzbereiche (-grenzen)
- Arbeitstechniken und Arbeitsorganisation

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn, Waldbautraining
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	18.10.2023 bis 20.10.2023 FBZ Königsbronn 25.10.2023 bis 27.10.2023 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) Mitglieder der SVLFG können nach erfolgreicher Teilnahme einen Kostenzuschuss bei der SVLFG beantragen.
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn

## B.1.19. Sicheres Arbeiten im Schadh Holz

### ZIELSETZUNG

Aufgrund der klimatischen Veränderungen wächst stetig der Anteil von Schadh Holz in unseren Beständen. Mit fortschreitender Holzzersetzung besteht ein erhöhtes Unfallrisiko, bei Waldarbeiten durch abbrechende Baumteile getroffen und verletzt zu werden.

Die praxisbewährten und von Fachkreisen empfohlenen Verfahren zur seilwindenunterstützten Fällung sowie der Einsatz von funkferngesteuerten Fällkeilen repräsentieren den derzeitigen Stand der Technik beim motormanuellen Fällen und sind geeignet, die Gefährdungen im Schadh Holz wirksam zu reduzieren.

### SCHWERPUNKTE

- Erkennen und beurteilen von Gefahren im Schadh Holz
- Maßnahmenhierarchie (STOP-Prinzip)
- Techniken der seilwindenunterstützten Fällung
- Fachgerechter Einsatz von funkferngesteuerten Fällkeilen
- Praxisdemonstration

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstunternehmer/-innen, Privatwaldbesitzer/-innen, Waldarbeitende
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn, Waldbau training
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	SP Calmbach: Termin nach Vereinbarung 02.02.2024 / 09.02.2024 SP Stollenhof, Wüstenrot 06.10.2023 SP St. Peter 17.10.2023 SP Mochental, Ehingen 12.12.2023 SP Wental, Bartholomä 26.06.2024 SP Schwarzach
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte
<b>Sonstige Hinweise</b>	Mitglieder der SVLFG können nach erfolgreicher Teilnahme einen Kostenzuschuss bei der SVLFG beantragen

## B.1.20. Techniken zur seilwindenunterstützten Fällung

### ZIELSETZUNG

In diesem Lehrgang werden die Standardsituationen bei der seilunterstützten Fällung auf Grundlage des Merkblattes "Arbeitssicherheit bei der Holzernte mit Schlepperunterstützung" geschult.

### SCHWERPUNKTE

- Techniken zur seilunterstützten Fällung
- Anbindeverfahren; Einsatzbereiche und Grenzen
  - o KAT (Königsbronner Anschlag-Technik)
  - o KST (Königsbronner Stahlseil-Technik)
  - o Informationen zu weiteren Anbindeverfahren (Stahlseilstropp in Stärke des zulässigen Windenseils, BigShot, Darmstädter Seilzugtechnik, Steigeisen)
- Einsatz der UVV-Schlepper, Zusammenarbeit Mensch und Maschine
- Anwendung der Calmbacher Tabelle
- Anschlagmittel: Auswahl, Anwendung und Prüfung; fachgerechte Fälltechniken (positive oder negative Bruchstufe, unterschnittenes Halteband)
- Abgrenzung zu Sondersituationen am Waldaußenrand

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstwirt/-innen, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Revierleiter/-innen, Forstunternehmer/-innen, HolZRücker/-innen (wenn möglich im Team)
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	28.09.2023 / 19.03.2024 SP Calmbach, Bad Wildbad 25.07.2023 SP Bonndorf 25.09.2023 SP Mochental, Ehingen 06.10.2023 SP Stollenhof, Wüstenrot 05.12.2023 SP Wental, Bartholomä
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte

## B.1.21. Trainingskurs Sturmholzaufarbeitung

### ZIELSETZUNG

Nach dem Sturm ist vor dem Sturm. In diesem Lehrgang werden die aktuellen Schnitttechniken für die Sturmholzaufarbeitung gezeigt und an einer Spannungsstation geübt. Dieser Lehrgang richtet sich an geübte sowie erfahrene Waldarbeitskräfte. Da Übungen am Sturmholz durchgeführt werden, findet dieser Lehrgang nur bei Sturmholzanfall in der Region statt.

### SCHWERPUNKTE

- Unfallverhütung
- Erkennen von Spannungen
- Arbeitsorganisation, Hilfsmittel
- Schnitttechniken bei unterschiedlichen Spannungen
- Übung an der Spannungsstation und im Sturmholz

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Vertiefungs- und Trainingskurs für erfahrene Forstunternehmer/-innen und Privatwaldbesitzer/-innen
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Holzerntegrundlehrgang (Modul B), Lehrgang Holz in Spannung, Persönliche Schutzausrüstung
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte von ForstBW Stützpunkte
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	14.03.2023 SP Wental, Bartholomä (weiter Termine auf Anfrage) 15.11.2023 SP Calmbach, Bad Wildbad 03.04.2024 SP St. Peter SP Mochental, Ehingen: Termine auf Anfrage SP Bonndorf, Bonndorf: Termine auf Anfrage
<b>Kosten</b>	Lehrgangsgebühr 90,00 EUR (50 % Ermäßigung bei Privatwaldbesitz in Baden-Württemberg)
<b>Bewerbung</b>	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte

## B.1.22. Trainingskurs: Zufällen und Vorrücken von Vollbäumen aus dem Mittelblock

### ZIELSETZUNG

Den Teilnehmenden werden teilmechanisierte Verfahren zur Durchforstung der Mittelblöcke, sowie Arbeitstechniken beim Vorrücken von Vollbäumen vermittelt. Das Vorrücken und Vorfällen von Vollbäumen aus dem Mittelblock wird auch von Regiekräften der einzelnen Waldbesitzarten durchgeführt. Es liegt nicht zwingend im Aufgabenspektrum des Dienstleistungsunternehmers. Im Lehrgang werden die praktisch Kenntnisse hierfür aufgefrischt.

### SCHWERPUNKTE

- Schulung des pfleglichen Zufällen und Vorrücken aus dem Mittelblock
- Arbeitsverfahren in schwachen und mittelstarken Beständen unter verschiedenen Bestandesbedingungen
- Fachgerechte Arbeitstechniken im kombinierten Seillinienverfahren
- Sichere Arbeitsabläufe und Zusammenarbeit Mensch-Maschine
- Vorstellung verschiedener Geräte und Maschinen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, Forstunternehmer/-innen
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW Forstliche Stützpunkte
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	28.09.2023 / 19.01.2024 SP Stollenhof, Wüstenrot 13.09.2023 SP St. Peter 14.09.2023 SP Wental, Bartholomä 21.09.2023 SP Bonndorf
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte

## B.1.2.3. 3-tägige Fortbildung für erfahrene Fahrerinnen und Fahrer von UVV-Schleppern

### ZIELSETZUNG

Vertiefung und Erweiterung vorhandener Grundkenntnisse und Fähigkeiten aus der „Einweisung für neu bestellte Fahrerinnen und Fahrer von UVV-Schleppern“

### SCHWERPUNKTE

- Seilwinde (Aufbau, Funktion und Demonstration einer Seilwindenprüfung)
- Forstliche Anschlagmittel (Reglungen und Beispiele)
- Bodenbefahrung (Boden als ökologisches Produktionskapital)
- Praktische „Tips und Tricks“ beim Einsatz von UVV-Schleppern im Forstbetrieb (Seilwinde, Frontlader, hängengebliebene Bäume, KAT, Vorliefern)
- Durchführung von „einfachen“ Wartungs-, Instandsetzungs-, und Reparaturarbeiten (Ölwechsel, Luft-/Kraftstofffilter, Herstellung und Wechsel von Hydraulikschläuchen, Seilschäden, Seilendverbindungen, Seilwechsel)

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, Maschinenführer/-innen
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Fortbildung: „Einweisung für neu bestellte Fahrerinnen und Fahrer von UVV-Schleppern“ bereits besucht
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn und FMB Ochsenberg
<b>Max. Personenzahl</b>	8
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	26.07.2023 bis 28.07.2023 FBZ Königsbronn 29.07.2024 bis 31.07.2024 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) Mitglieder der SVLFG können nach erfolgreicher Teilnahme einen Kostenzuschuss bei der SVLFG beantragen.
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn



## B.1.24. 1-tägige Fortbildung für erfahrene Fahrerinnen und Fahrer von UVV-Schleppern

### ZIELSETZUNG

Kenntnisse und Fertigkeiten zum fachgerechten Seilwindeneinsatz und zum sicheren und umweltgerechten Einsatz von Forstschleppern werden in dieser Fortbildung aufgefrischt und vertieft.

### SCHWERPUNKTE

- Bodenschäden und Erhaltung der technischen Befahrbarkeit der Rückegassen
- Arbeitssicherheit bei der Seilwindenarbeit (neue Regelungen zu den Anschlagmitteln)
- Seilwindenunterstützte Fällung
- Wartungsarbeiten an der Seilwinde und am Schlepper

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstwirtinnen und Forstwirte, die bereits über Erfahrung beim Einsatz von UVV-Schleppern verfügen
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfahrene Fahrerinnen und Fahrer von Unterstützungsschleppern (UVV-Schlepper) in der Holzernte
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW SP Calmbach
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	Forstlicher Stützpunkt Calmbach
<b>Termin/Ort</b>	25.09.2023 SP Calmbach, Bad Wildbad
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstlicher Stützpunkt Calmbach

## B.1.25. Wartung, Instandsetzung und Reparatur von UW-Schleppern und Regiemaschinen

### ZIELSETZUNG

Grundkenntnisse und Fähigkeiten für die praktische Wartung, Instandhaltung und Reparatur an einer Forstmaschine.

### SCHWERPUNKTE

- Abfahrtskontrolle und Abschmieren
- „Kleiner“ Kundendienst (Ölwechsel, Luft-/Kraftstofffilter, Hydraulik-/Motorölartern)
- Herstellung und wechseln von Hydraulikschläuchen
- Rückeseile (Wechsel, Schäden und Endverbindungen)
- Reifenwechsel
- Fahrzeugelektronik (Verbindungen, Lichtquellen)

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstmaschinenführer/-innen, Forstwirt/-innen, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Waldarbeiter/-innen aus allen Waldbesitzarten
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn
<b>Max. Personenzahl</b>	6
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	13.05.2024 bis 14.05.2024 FBZ Königsbronn 15.05.2024 bis 16.05.2024 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn

## B.1.26. Sicheres Arbeiten mit dem UUV-Schlepper für neu bestellte Fahrerinnen und Fahrer

### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmenden qualifizieren sich für die praktische Tätigkeit als Fahrerinnen und Fahrer von Unterstützungs-Schleppern (UUV-Schleppern).

### SCHWERPUNKTE

- Einweisung in die Arbeit mit dem UUV-Schlepper
- Aufbau und Funktionsweise von Seilwinden
- Grundlagen der Seilwindenprüfung
- Sachkundenachweis "Seilendverbindung" nach Merkblatt GUV-I-8526
- Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Arbeit mit dem UUV-Schlepper
- Abziehen von Hängern (Brückenschnitt) und seilunterstützte Holzernte mit "KAT" (Königsbronner-Anschlag-Technik)

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstwirtinnen und Forstwirte, die erstmals als Fahrer eines UUV-Schleppers eingesetzt werden
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Neu bestellte Fahrerinnen und Fahrer von Unterstützungs-Schleppern (UUV-Schlepper) in der Holzernte
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	05.09.2023 bis 06.09.2023 FBZ Königsbronn 03.06.2024 bis 04.06.2024 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) Mitglieder der SVLFG können nach erfolgreicher Teilnahme einen Kostenzuschuss bei der SVLFG beantragen.
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn

## B.1.27. Seilkraneinsätze

### ZIELSETZUNG

Planung und Begleitung von Seilkranhieben (Regie und Unternehmer)

### SCHWERPUNKTE

- Seilkrananlagen, Einsatzbereiche, Technik und Arbeitsverfahren
- Planung, Hiebsvorbereitung, Logistik
- Beurteilung von Hiebsflächen und Erschließung im Hinblick auf den Seilkraneinsatz
- Abgrenzen von Hiebsflächen bezüglich Eignung für Seilkran- bzw. Bodenzugverfahren

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte in der Technischen Produktion, Revierleitungen, Forstwirtinnen und Forstwirte
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW SP St. Peter
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	24.04.2024 FMB St. Peter
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstlicher Stützpunkt St. Peter

## B.2.1. Sachgerechte Unterhaltung von Forstwegen

### ZIELSETZUNG

Im Rahmen dieser Schulung werden Kenntnisse in der Wegeunterhaltung und Vergabe von Wegebau- und -unterhaltungsmaßnahmen aufgefrischt.

### SCHWERPUNKTE

- Gerätekunde
- Wasserableitung
- Wiederherstellung Regelquerschnitt
- Materialwahl
- Wirtschaftlichkeit

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Simon Stähler (ForstBW FB 5) und Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	04.07.2023 SP St. Peter 19.09.2023 SP Stollenhof, Wüstenrot 24.04.2024 SP Calmbach, Bad Wildbad 08.05.2024 SP Mochental, Ehingen 18.06.2024 SP Bonndorf 26.06.2024 SP Wental, Bartholomä
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte

## B.3.1. Fortbildung für Ausbildungspersonal

### ZIELSETZUNG

Die Umsetzung der Strategien von ForstBW ist in der Ausbildung besonders wichtig. Wer am Lehrgang teilnimmt, verfügt über das Wissen, die aktuellen Entwicklungen in der Waldarbeit in die Ausbildungspraxis umzusetzen. Die Themen Akkutechnik, Baumarten und Jungbestandspflege im Klimawandel sowie aktuelle Entwicklungen in der Holzernte werden angesprochen. Ein Ideenaustausch unter den teilnehmenden Ausbildungsstellen ist ebenfalls auf dem Programm.

### SCHWERPUNKTE

- Akkugeräte in der Waldarbeit - Aktuelle Entwicklungen
- Baumarten und Jungbestandspflege im Klimawandel
- Aktuelle Entwicklungen in der Holzernte
- Ideenbörse

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Ausbilder/-innen in der Forstwirt/-in-Ausbildung (Revierleiter/-innen, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Ausbildungsassistent/-innen)
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Tätigkeit in der Ausbildung zur Forstwirtin und zum Forstwirt
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn
<b>Max. Personenzahl</b>	24
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	27.09.2023 bis 29.09.2023 FBZ Königsbronn 08.11.2023 bis 10.11.2023 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn

## B.3.2. Fortbildung für Ausbildungspersonal – Praxistraining von FWM für Auszubildende

### ZIELSETZUNG

Im Mittelpunkt dieser Fortbildung steht das praktische Training aktueller Pflanz-, Jungbestandspflege- und Holzernteverfahren für FWM und FW in der Ausbildung. Mit der Einladung zum Lehrgang wird eine Zusammenfassung der theoretischen Grundlagen versandt. Diese Unterlagen müssen vor dem Lehrgang durchgearbeitet werden. Ca. 4 Wochen nach der Veranstaltung wird eine 2-stündige Online-Veranstaltung zur Nachbereitung angeboten, bei der die theoretischen Inhalte vertieft werden und zwischenzeitlich aufgetretene Fragen diskutiert und beantwortet werden. Der Termin für die Nachbereitung wird während des Praxistrainings vereinbart.

### SCHWERPUNKTE

- Praxistraining aktuelle Holzernteverfahren
- Praxistraining aktuelle Jungbestandspflegeverfahren
- Praxistraining aktuelle Pflanzverfahren

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstwirtschaftsmeister/-innen und Ausbildungsassistent/-innen der betrieblichen Ausbildungsstellen aller Waldbesitzarten
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	20.09.2023 bis 21.09.2023 FBZ Königsbronn 26.03.2024 bis 27.03.2024 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn

### B.3.3. Neu in Ausbildungsverantwortung

#### ZIELSETZUNG

Ausbildungsverantwortliche wie FWM, Leiterinnen und Leiter von Ausbildungsrevieren oder Ausbildungsassistentinnen und -assistenten prägen maßgeblich den betrieblichen Teil der Ausbildung angehender Forstwirtinnen und Forstwirte. Sie haben die Aufgabe, die Auszubildenden während des betrieblichen Teils ihrer Ausbildung zu begleiten, zu motivieren, zu unterrichten, anzuleiten und zu führen. Für die erfolgreiche Wahrnehmung dieser Aufgaben sind - neben forstfachlichem Wissen - Kenntnisse über die rechtlichen Vorgaben für Ausbildung und didaktisch-pädagogische Fähigkeiten erforderlich.

Mit Blick auf personelle Wechsel in den Ausbildungsstätten soll die Fortbildung vor allem neu in Ausbildungsverantwortung Stehenden einen Überblick über ihr neues Aufgabenfeld geben und die kollegiale Vernetzung unterstützen.

#### SCHWERPUNKTE

- Rechtliche Grundlagen von (betrieblicher) Ausbildung
- Didaktisch-pädagogische Themen
- Einblick in das Zusammenwirken von Ausbildungsbetrieb, forstlichen Ausbildungszentren mit überbetrieblicher Ausbildung und ggf. Berufsschul-Unterricht sowie in das Prüfungsgeschehen speziell am Ende der Ausbildungszeit

#### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Neu in Ausbildungsverantwortung stehende Forstwirtschaftsmeisterinnen und -meister, Revierleiterinnen und -leiter sowie neu mit Ausbildungsverantwortung Betraute anderer Funktionen und Laufbahnen
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Tätigkeit in der Ausbildung zur Forstwirtin und zum Forstwirt
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte der Zuständigen Stelle beim RPF Ref. 81 und externe Dozentinnen und Dozenten
<b>Max. Personenzahl</b>	40
<b>Fachliche Leitung</b>	RPF Ref. 81 Forstrecht und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	30.10.2023 FAZ Mattenhof
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn



## B.4.1. Fortbildung zur Forstmaschinenführerin und zum Forstmaschinenführer

### ZIELSETZUNG

In 5 voneinander entkoppelten Modulen werden in einem Zeitraum von 9 Wochen Fertigkeiten im Umgang mit dem Seilschlepper, dem Forwarder und dem Harvester gelehrt. Sie werden auf den praktischen Einsatz als Maschinenführerin und Maschinenführer vorbereitet. Themen der Arbeitsorganisation und der Arbeitsplanung von Maschineneinsätzen werden behandelt.

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, Maschinenführer/-innen
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn und FMB Ochsenberg
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	29.01.2024 bis 02.02.2024 Modul 1: Technik, max. 8 TN 26.02.2024 bis 01.03.2024 Modul 2: Umweltverträglicher Maschineneinsatz, max. 10 TN 04.03.2024 bis 08.03.2024 Modul 3: Holzrücken mit dem Forstschlepper, max. 10 TN 11.03.2024 bis 22.03.2024 Modul 4: Forwarder, max. 4 TN 24.06.2024 bis 12.07.2024 Modul 5: Harvester, max. 4 TN
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: je Lehrgangswoche 750,- € (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	8 Wochen vor Lehrgangsbeginn an FBZ Königsbronn

## B.4.2. Fortbildung zur Vorarbeiterin und zum Vorarbeiter

### ZIELSETZUNG

Vorarbeiterinnen und Vorarbeiter sind als Führungskräfte in Waldarbeitsgruppen für die erfolgreiche Umsetzung betrieblicher Ziele in der Waldarbeit von maßgeblicher Bedeutung. Sie haben entscheidenden Einfluss auf die Arbeitsergebnisse der Gruppe hinsichtlich Arbeitssicherheit, Gesundheitsvorsorge, Arbeitsqualität, Wirtschaftlichkeit und zunehmend auch interner und externer Kundenzufriedenheit. Als Vertretung der Arbeitsgruppe gegenüber dem Betrieb, aber auch als Vertretung des Betriebs gegenüber der Arbeitsgruppe, sind sie in einer anspruchsvollen Führungsrolle. Um den vielfältigen Führungserwartungen bestmöglich gerecht werden zu können, qualifiziert der Lehrgang in den Bereichen Mitarbeitendenführung und Konfliktbewältigung in Waldarbeitsgruppen sowie in forstfachlichen Kernkompetenzen und aktuellen forstfachlichen Themen.

### SCHWERPUNKTE

- Führungs- und Methodenkompetenz in der Waldarbeitsgruppe: Teamarbeit und Rollenwelten, Grundlagen der Kommunikation, Umgang mit schwierigen Führungssituationen
- Führungskompetenz in der Holzernte und Waldpflege: planen, vorbereiten, durchführen, Ergebnisbewertung von Hiebs- und Pflegemaßnahmen, aktuelle Arbeitsmittel und Arbeitsverfahren
- Führungskompetenz bei betrieblichen Rahmenbedingungen und betrieblichen Zielen: Wirtschaftliches Handeln, Waldzertifizierung, Waldnaturschutz, Arbeitsschutz, Öffentlichkeitsarbeit

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstwirt/-innen, die als Vorarbeiter/-in eingesetzt werden (sollen)
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn, Martin Carstens (3-Sicht)
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	13.11.2023 bis 24.11.2023 FBZ Königsbronn 03.06.2024 bis 14.06.2024 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 800,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Lehrgangsbeginn an FBZ Königsbronn

## B.4.3. Vorbereitung auf die Meisterprüfung

### ZIELSETZUNG

Der Lehrgang bereitet auf die Prüfung zur Forstwirtschaftsmeisterin oder zum Forstwirtschaftsmeister vor.

### SCHWERPUNKTE

- Produktion und Dienstleistungen
- Betriebs- und Unternehmensführung
- Berufsausbildung und Mitarbeitendenführung einschließlich Erlangung der Eignung als Ausbilderin oder Ausbilder
- Projektmanagement

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Über die Zulassung von Forstwirtinnen und Forstwirten zum Lehrgang wird in einem gesonderten Auswahlverfahren nach Prüfung der zuständigen Stelle, ob die Voraussetzungen zur Zulassung zur Meisterprüfung nach BBIG bestehen, entschieden.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Zulassung zum Lehrgang
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn, externe Referentinnen und Referenten
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	Termin wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben
<b>Kosten</b>	Gebühren werden mit der offiziellen Lehrgangsausschreibung bekannt gegeben
<b>Sonstige Hinweise</b>	Der Lehrgang kann nur nach Zulassung zur Prüfung durch die zuständige Stelle und Einladung durch das FBZ Königsbronn besucht werden. Die genauen Zeiten werden in der Ausschreibung zum Lehrgang bekannt gegeben.

## C.1.1. Arbeitsschutz als Führungsaufgabe der UFB-Leitung und Forstbezirksleitung – Aufgaben, Verantwortung und Haftung (Regelfortbildung)

### ZIELSETZUNG

Jeder Arbeitsunfall ist einer zu viel. Wer am Lehrgang teilnimmt, verfügt über Kenntnisse, die Führungsaufgabe Arbeitsschutz verantwortungsvoller und wirksamer wahrzunehmen.

### SCHWERPUNKTE

- rechtliche Grundlagen (Sozialgesetzbuch 7, BetriebssicherheitsVO, Regel Waldarbeit, etc.) und die daraus abgeleiteten Aufgaben, Verantwortung und Haftungsrisiken der Leitungsebenen sowie die Unterschiede zwischen ForstBW und der LFV; Regel Waldarbeit
- Analyse des Unfallgeschehens im Forst
- erfolgreiche Arbeitsschutzmanagement-Systeme anderer Forstverwaltungen
- Erfahrungsaustausch zu den vorhandenen Arbeitsschutzmanagementsystemen in Baden-Württemberg
- Erarbeitung von konkreten Handlungsempfehlungen und Erfolgsmaßstäben

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Leiterinnen und Leiter der UFBen, der FBeze und der Betriebsleitung, Beamtinnen und Beamte hD (Leitende Fachbeamte und stellvertretende Leitende Fachbeamte sowie Leitende von Außenstellen sowie Personen, die in Kürze eine leitende Position erhalten, Trainees hD)
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte von ForstBW, LFV, externe Referentinnen und Referenten
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	04.06.2024 bis 05.06.2024 FBZ Königsbronn 30.07.2024 bis 31.07.2024 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	8 Wochen vor Lehrgangsbeginn an FBZ Königsbronn

## C.1.2. Arbeitsschutz als Führungsaufgabe der Revierleitung - Aufgaben, Verantwortung und Haftung beim Einsatz von Forstunternehmen

### ZIELSETZUNG

Die Fremdvergabe von Forstarbeiten stellt besondere Anforderungen an den Auftraggebenden hinsichtlich des Arbeitsschutzes. Für eine wirksame Prävention in der Durchführungsphase kommt der Revierleitung eine tragende Rolle zu. Wer am Lehrgang teilnimmt, verfügt über Kenntnisse und Handlungshilfen, den Arbeitsschutz beim Einsatz von Unternehmen im eigenen Forstrevier wirksamer, rechts- und regelwerkkonform wahrzunehmen und der Handlungsverantwortung als Beauftragter/-e des Auftraggebenden gerecht zu werden.

### SCHWERPUNKTE

- Arbeitsschutz als Bestandteil von Ausschreibungen und bei der Vergabeentscheidung, Abgrenzung von Auftragnehmer- und Auftraggeberpflichten
- Grundsätzliche Regelungen in allen Waldbesitzarten, Regelungen im Staatswald ForstBW
- Aufgaben, Befugnisse und Verantwortung der Revierleitung bei der Arbeitsvorbereitung, Arbeitsdurchführung und Ergebnisbewertung
- Kommunikation unter den Verantwortlichen und Akteuren
- Unterschiede bei den Arbeitsschutzstandards von SVLFG und UKBW, Kommunikation unter den Verantwortlichen und Akteuren
- Erarbeiten konkreter Handlungsempfehlungen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Leiterinnen und Leiter von Forstrevieren mit Führungsverantwortung
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn, LFV, externe Referentinnen und Referenten der Unfallversicherungsträger
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	19.03.2024 bis 21.03.2024 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn

### C.1.3. Fortbildungsmodule zur Arbeitssicherheit für Untere Forstbehörden

#### ZIELSETZUNG

Im Rahmen des durch die Unteren Forstbehörden organisierten Arbeitssicherheitstags leisten die Forstlichen Stützpunkte einen fachlichen Beitrag und bestreiten ein aktuelles Thema der Arbeitssicherheit. Das Themenspektrum der Arbeitssicherheitstage von ForstBW steht für diese Veranstaltungen zur Verfügung.

#### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Arbeitssicherheitstag der Unteren Forstbehörden
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Kosten</b>	Kostenfrei
<b>Bewerbung</b>	an Forstliche Stützpunkte
<b>Sonstige Hinweise</b>	Die UFBen stimmen die Terminwünsche mit den zugeordneten Stützpunkten ab.

## C.1.4. Arbeitsicherheit für Personalräte

### ZIELSETZUNG

Seminar für Personalräte von ForstBW. Im Seminar werden Kenntnisse über das Arbeitsschutzsystem sowie über wesentliche Vorschriften und Regeln zu Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit vermittelt, um den Mitarbeitervertretungen das Wahrnehmen ihrer Rechte und Pflichten zu ermöglichen. Aufbauend auf diesen Grundlagen werden Gestaltungsmöglichkeiten dargestellt und Erfahrungen ausgetauscht.

### SCHWERPUNKTE

- Aufgaben und Leistungen der Unfallkasse Baden-Württemberg
- Rechtliche Grundlagen zum Arbeitsschutz
- Die Organisation des Arbeitsschutzes im Unternehmen
- Mitbestimmungsrechte und Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement - Grundinformationen
- Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen - ein Überblick

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Personalrätinnen und Personalräte bei ForstBW
<b>Referent/-in</b>	UKBW
<b>Max. Personenzahl</b>	23
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Termin/Ort</b>	10.10.2023 bis 11.10.2023 Herrenberg
<b>Kosten</b>	kostenfrei Kosten trägt die UKBW
<b>Bewerbung</b>	8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn

## C.1.5. Arbeitssicherheit in der Hauswirtschaft

### ZIELSETZUNG

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Hauswirtschaft von forstlichen Bildungseinrichtungen beschäftigt sind. Im Seminar wird auf die spezifischen Themen in der Hauswirtschaft eingegangen

### SCHWERPUNKTE

- Gefährdungsbeurteilungen
- Betriebsanweisungen und Unterweisungen
- Ausgleichsgymnastik und weitere Themen des Gesundheitsschutzes

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Leitungen der Hauswirtschaften der Bildungszentren und Waldschulheime, deren Stellvertretungen und weitere interessierte Mitarbeitende
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW Stabsstelle Arbeitssicherheit und UKBW
<b>Max. Personenzahl</b>	22
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	06.09.2023 bis 07.09.2023
<b>Kosten</b>	kostenfrei Kosten trägt die UKBW
<b>Bewerbung</b>	8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn



## C.1.6. Arbeitssicherheit im Team - Kommunikation - Zusammenarbeit - Konfliktbewältigung

### ZIELSETZUNG

Sicheres Arbeiten ist nur in einem funktionierenden Team möglich. Dazu gehört die Offenheit, sich gemeinsam über fachliche und persönliche Rahmenbedingungen der Arbeit auszutauschen. Die Mitglieder des Revierteams analysieren gemeinsam, wie die Kommunikation und Zusammenarbeit verbessert werden kann, um die Arbeitssicherheit zu verbessern. Der gemeinsame Besuch möglichst aller an der Umsetzung von Betriebsarbeiten beteiligten Akteure ist deshalb zu empfehlen.

### SCHWERPUNKTE

- Das "offene" Sprechen über Arbeitssicherheit; Stellenwert der Arbeitssicherheit im Revier-/Einsatzteam
- Analyse von Kommunikation, Zusammenarbeit und Konfliktbewältigung im Revier-/Einsatzteam
- Was wünsche ich mir von den anderen Mitgliedern des Teams? Was erwarten die anderen Teammitglieder von mir?
- Arbeitssicherheit als gemeinsamer Erfolg des Revier-/Einsatzteams

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Revier-/Einsatzteam (Forstwirt/-innen, Vorarbeiter/-innen, Revierleiter/-innen), Mitarbeitende technische Produktion
<b>Referent/-in</b>	Martin Carstens (Teamtrainer Dipl.päd., 3-Sicht), Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	27.11.2023 bis 29.11.2023 FBZ Königsbronn 12.06.2024 bis 14.06.2024 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn
<b>Sonstige Hinweise</b>	Bei Bedarf werden weitere Termine angeboten.

## C.1.7. Sichere Arbeitsprozesse in der Holzernte

### ZIELSETZUNG

Bei der Planung und Vorbereitung von Holzerntemaßnahmen wird die Basis für eine erfolgreiche Durchführung der Arbeitsmaßnahmen gelegt. Erklärtes Ziel sind klar strukturierte Arbeitsprozesse, mit denen die Arbeitssicherheit als betriebliches Ziel sowie Pfleglichkeit, Wirtschaftlichkeit und gesellschaftliche Akzeptanz erreicht werden. Im Lehrgang werden deshalb Qualitätsstandards bei Planung, Vorbereitung und Durchführung von Hiebsmaßnahmen thematisiert und Arbeitshilfen für die praktische Umsetzung angeboten. Garant für den Erfolg ist daneben gegenseitiges Verständnis und gute Kommunikation unter den beteiligten Akteuren. Der gemeinsame Besuch des Lehrgangs durch Revier-/Einsatz-Teams ist deshalb zu empfehlen.

### SCHWERPUNKTE

- Was beeinflusst die Arbeitssicherheit bei Holzerntemaßnahmen?
- Anforderungen an Planung und Vorbereitung sowie Qualitätsstandards in der Holzernte
- Die Rolle des Arbeitsauftrages bei der Organisation der Arbeitsmaßnahmen
- Arbeitssicherheit bei komplexen Arbeitsprozessen
- Erfolgskontrolle und KVP

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende technische Produktion, Revier-/Einsatzteams (Waldarbeiter/-innen; Vorarbeiter/-innen, Revierleiter/-innen)
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	04.10.2023 bis 06.10.2023 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen) Mitglieder der SVLFG können nach erfolgreicher Teilnahme einen Kostenzuschuss bei der SVLFG beantragen.
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn
<b>Sonstige Hinweise</b>	Zahlungspflichtige, die bei der SVLFG versichert sind, erhalten eine Förderung von 90,00 EUR pro Lehrgang.

## C.1.8. Sichere Arbeitstechnik bei der schlepperunterstützten Holzernte

### ZIELSETZUNG

Gute Organisation und Absprachen zwischen Fällern, Rücker und Revierleitung führen "fast automatisch" zu sicheren Arbeitsverfahren in der Holzernte. Eine beispielhafte Organisation soll bei diesem Lehrgang vorgestellt bzw. erarbeitet werden. Außerdem werden sichere und effektive Arbeitsverfahren bei der seilunterstützten Fällung und der schlepperunterstützten Aufarbeitung in Theorie und Praxis vorgestellt.

### SCHWERPUNKTE

- Sinnvolle Organisation auf der Hiebsfläche
- Eindeutige Absprachen bei der Holzernte
- Zusammenarbeit zwischen Mensch und Maschine
- Seilwindenunterstützte Fällarbeiten
- Einschneiden von Rohschäften mit Schlepperunterstützung
- Ablage und Restaufarbeitung von Rohschäften auf Fahrwegen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	26.09.2023 SP Calmbach, Bad Wildbad 11.12.2023 SP Wental, Bartholomä 06.06.2024 SP St. Peter
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 4 Wochen vor Lehrgangstermin an jeweiligen Stützpunkt

## C.1.9. Sicheres Arbeiten mit Holzbearbeitungsmaschinen

### ZIELSETZUNG

Die Arbeit mit Holzbearbeitungsmaschinen im Forstbetrieb oder an forstlichen Ausbildungsstellen hat bei nicht fachgerechter Anwendung ein hohes Unfallrisiko. Die an dieser Schulungsteilnehmenden werden anhand praktischer Übungen mit den holzbe- und -verarbeitenden Maschinen vertraut und erhalten Informationen und technische Hilfestellungen zur Unfallvermeidung.

### SCHWERPUNKTE

- Unfallverhütungsvorschriften der Holz-BG
- Das Unfallgeschehen bei der Arbeit mit Holzbearbeitungsmaschinen
- Tipps und praktische Übungen zum sicheren Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen (Kreissäge, Bandsäge, Hobelmaschine, etc.)

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Ausbildende an Ausbildungsstellen, Revierleiter/-innen und Forstwirt/-innen mit Holzbearbeitungsaufgaben
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn, externer Referent
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	01.08.2023 bis 03.08.2023 FBZ Königsbronn 05.09.2023 bis 07.09.2023 FBZ Königsbronn 16.01.2024 bis 18.01.2024 SP St. Peter
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn

## C.1.10. Erlangung der Sachkunde zur regelmäßigen Überprüfung von Arbeitsmitteln sowie der PSA gegen Absturz (Distel-System)

### ZIELSETZUNG

Im Hinblick auf den sachgerechten Einsatz und die wiederkehrenden Prüfungen von Arbeitsmitteln wie Leitern, Draht- und Kunststoffseile inkl. Endverbindungen, Seilhaken, Drahtseilstropfs, Rundschlingen, Umlenkrollen, Schäkel und deren Zusammenwirken im System (z. B. seilwindenunterstützte Fällung mit der KAT-Ausrüstung) bestehen vielfach Unklarheiten.

In diesem Lehrgang werden die aktuellen rechtlichen Bestimmungen sowie die praktischen Anwendungen vorgestellt und die Sachkunde zur regelmäßigen Prüfung dieser Arbeitsmittel bescheinigt.

### SCHWERPUNKTE

- Gesetzliche Grundlagen zur Prüfung, zu Prüffristen, Verantwortung und Haftung
- "Befähigte Person", "Sachkundiger" und "Benutzer" als Akteure regelmäßiger Prüfungen
- Kennzeichnung von Arbeitsmitteln
- Sichtprüfung, Erkennen von Mängeln, Aussonderung
- Prüf- bzw. Checklisten und Dokumentation von Prüfungen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal mit der Aufgabe, Arbeitsmittel zu überprüfen
<b>Referent/-in</b>	ForstBW Sicherheitsfachkräfte, Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn, externe Referentinnen und Referenten
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	15.04.2024 bis 17.04.2024 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn

## C.1.11. Beauftragte für Gefahrstoffe von ForstBW

### ZIELSETZUNG

Unzureichend getroffene Maßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen können zu Berufskrankheiten und auch zu Unfällen führen. Die Teilnehmenden erkennen die spezifischen Gefährdungen im Umgang mit Gefahrstoffen in ihrem Betrieb und sind in der Lage, Maßnahmen zur Minimierung dieser Gefährdungen vorzuschlagen, zu planen oder auch umzusetzen.

Die Teilnehmenden können Ihr Wissen zielgerichtet weitergeben und so die Beschäftigten zu einem sicherheitsgerechten Verhalten im Umgang mit Gefahrstoffen motivieren.

### SCHWERPUNKTE

- Gefährdungsbeurteilungen zu Gefahrstoffen
- Betriebsanweisungen zu Gefahrstoffen
- Lagern von Gefahrstoffen
- Transport von Gefahrstoffen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Beauftragte für Gefahrstoffe
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestellung als Beauftragte oder Beauftragter für Gefahrstoffe
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW fachkundige Sicherheitsfachkraft, UKBW
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	14.05.2024 bis 15.05.2024 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	Kostenübernahme durch die UKBW
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Lehrgangbeginn an FBZ Königsbronn

## C.1.12. Grundlagenseminar/Einführungsseminar der UKBW „Aufgaben eines Sicherheitsbeauftragten“

### ZIELSETZUNG

Informationen über das Aufgabenspektrum einer oder eines Sicherheitsbeauftragten bei ForstBW. Die Sicherheitsbeauftragten sollen ihre Vorgesetzten aktiv in Fragen von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit unterstützen können. Sie lernen im Seminar ihre Rolle im innerbetrieblichen Arbeitsschutzsystem kennen. Sie erhalten einen Überblick über Gefährdungen und Belastungen am Arbeitsplatz und lernen die Kriterien für wirkungsvolle Präventionsmaßnahmen kennen. Außerdem erfahren sie, wer ihre Ansprechpersonen sind.

### SCHWERPUNKTE

- Aufgaben und Leistungen der Unfallkasse Baden-Württemberg
- Was versteht man heute unter Arbeitsschutz? Gründe und Argumente für den Arbeitsschutz
- Vorschriften, Regeln und Informationen zu Sicherheit und Gesundheit
- Arbeitsschutz geht jeden an – Zuständigkeiten, Verantwortung und Haftung. Aufgaben, Rechte und Pflichten der Sicherheitsbeauftragten
- Grundlagen der Prävention – Erkennen von Gefahren, Auswahl der Maßnahmen
- Spezielle Fachthemen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Neu bestellte Sicherheitsbeauftragte von ForstBW
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestellung zur/zum Sicherheitsbeauftragten vorhanden oder vorgesehen
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte UKBW
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Kosten</b>	Veranstaltung und Kostenübernahme UKBW
<b>Bewerbung</b>	Wer neu zur/zum Sicherheitsbeauftragten bestellt wurde, oder dessen Bestellung vorgesehen ist, kann sich direkt bei der UKBW für das 2-tägige Präsenz-Seminar bewerben.
<b>Sonstige Hinweise</b>	Links zum Seminar und den Terminen auf der Seite der UKBW: <a href="https://akademie.ukbw.de/praesenzseminare/seminarliste?tx_seminars_seminars%5Baction%5D=listOfExtranetaudienceGroup&amp;tx_seminars_seminars%5Bcategory%5D=1&amp;tx_seminars_seminars%5Bcontroller%5D=Seminar&amp;tx_seminars_seminars%5Bextranetaudience%5D=10002&amp;cHash=c31fd6273fc82bc58bb5936e9d46fcc5">https://akademie.ukbw.de/praesenzseminare/seminarliste?tx_seminars_seminars%5Baction%5D=listOfExtranetaudienceGroup&amp;tx_seminars_seminars%5Bcategory%5D=1&amp;tx_seminars_seminars%5Bcontroller%5D=Seminar&amp;tx_seminars_seminars%5Bextranetaudience%5D=10002&amp;cHash=c31fd6273fc82bc58bb5936e9d46fcc5</a>

## C.1.13. Fortbildung für Sicherheitsbeauftragte

### ZIELSETZUNG

Sicherheitsbeauftragte unterstützen Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Führungskräfte bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Arbeitsschutz und können positiv auf die Motivation der Kolleginnen und Kollegen einwirken, sich sicherheitsgerecht zu verhalten. Damit die Sicherheitsbeauftragten ihre Aufgaben in diesem Sinne erfüllen können, bedarf es regelmäßigen Fortbildung zu aktuellen Entwicklungen im Arbeitsschutz.

### SCHWERPUNKTE

- Erfahrungsaustausch
- Aktuelle Themen der Prävention – Schwerpunkt Waldarbeit
- Neuerungen im Vorschriften- und Regelwerk
- Arbeitsschutzmanagementsystem ForstBW

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Sicherheitsbeauftragte von ForstBW
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bestellung zur/zum Sicherheitsbeauftragten, Besuch des Einführungslehrgangs
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte UKBW, Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	10.07.2023 bis 11.07.2023 FBZ Königsbronn 22.07.2024 bis 23.07.2024 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	Kostenübernahme durch UKBW
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn



## C.1.14. Gefahrstoffe im Forst (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Im Forstrevier werden eine Vielzahl von Produkten verwendet, von denen Gefahren für die Gesundheit der Beschäftigten sowie für die Umwelt ausgehen (Gefahrstoffe). Um wirkungsvolle Schutzmaßnahmen ergreifen zu können müssen die Gefahrstoffe erfasst, Gefahren erkannt und die Mitarbeiter unterwiesen werden. Der Lehrgang vermittelt den Einstieg in das Thema.

### SCHWERPUNKTE

- Es werden forsttypische Fragestellungen vorgestellt und gemeinsam bearbeitet

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Betriebs- und Revierleitende sowie Forstwirtinnen und Forstwirte
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Organisation</b>	Forstlicher Stützpunkt St. Peter
<b>Termin/Ort</b>	01.03.2024 SP St. Peter (08:30–12:30 Uhr, ONLINE)
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstlicher Stützpunkt St. Peter

## C.1.15. Regelkonformer und sicherer Transport von forstlichen Betriebsstoffen und Arbeitsmitteln (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Den Teilnehmenden wird der regelkonforme und sichere Transport von forstlichen Betriebsstoffen und Arbeitsmitteln vermittelt.

### SCHWERPUNKTE

- Rechtliche Grundlagen
- Verantwortlichkeiten
- Ladungssicherung

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	(neu bestellte) Revierleitende, Forstwirtinnen und Forstwirte
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	26.01.2024 SP St. Peter ONLINE (vormittags) 16.04.2024 SP Wental ONLINE (nachmittags)
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 40,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte

## C.1.16. Sicherheitsanforderungen für Anschlagmittel im forstlichen Bodenzugverfahren und bei der seilwindenunterstützten Fällung (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Den Teilnehmenden wird die richtige Auswahl von Anschlagmitteln beim Rücken und bei der seilwindenunterstützten Fällung im forstlichen Bodenzug vermittelt.

### SCHWERPUNKTE

- Berücksichtigung der DIN 30754 – Norm für den Bodenzug im Forst
- Anwendung FTF (Forest Tractive Force)

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Revierleitende sowie Forstwirtinnen und Forstwirte
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW Stützpunkt St. Peter und Stützpunkt Wental
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	20.02.2024 08:30–12:30 Uhr SP Wental (ONLINE) 05.06.2024 08:30–12:30 Uhr SP St. Peter (ONLINE)
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 40,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn
<b>Sonstige Hinweise</b>	jeweiligen Stützpunkt

## C.1.17. Fit am Bildschirmarbeitsplatz (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Gerade an Arbeitsplätzen mit sitzender Tätigkeit sind Kopfschmerzen, Schulter-Nackenbeschwerden und Rückenschmerzen Ursachen für fehlende Bewegung und falsche Ergonomie. In jeweils 2 aufeinander aufbauenden Workshops (2 Termine für eine Teilnehmergruppe), werden sie darin geschult, wie sie eigenverantwortlich den Belastungen ihres Arbeitsalltags entgegenwirken können. Die Inhalte beziehen sich sowohl auf die Arbeit im Büro als auch im Home-Office.

### SCHWERPUNKTE

- Fitness- und Ausgleichsübungen am Bildschirmarbeitsplatz
- Belastungen am Home-Office-Arbeitsplatz
- Augenentspannungsübungen
- Hilfen bei der Umsetzung in den Arbeitsalltag

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeitende mit einem hohen Anteil an Bildschirmarbeit und sitzender Tätigkeit
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Referent/-in</b>	Manuela Beck (Mabalance)
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	06.09.2023 und 27.9.2023 (ONLINE) 24.01. und 20.02.2024 (ONLINE) 26.06. und 03.07.2024 (ONLINE)
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn
<b>Sonstige Hinweise</b>	Die Workshops finden jeweils online zwischen 8:00 und 12:00 statt

## D.1.1. Fit im Holzverkauf - Grundlagenseminar

### ZIELSETZUNG

In diesem Kompaktseminar erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Einblick in die Verhandlungsführung und Pflege der Kundinnen und Kunden.

Unter Anleitung eines professionellen Trainers lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer u.a. wie sie sich inhaltlich und mental auf ein Verkaufsgespräch vorbereiten und es überzeugend führen können.

Fragen der Betreuung des Kundenstamms und der Entwicklung bzw. Pflege langfristiger Beziehungen zu Kundinnen und Kunden werden gemeinsam erarbeitet.

### SCHWERPUNKTE

- Wie „ticken“ Kundinnen und Kunden? Grundlagen erfolgreichen Verkaufens
- Gespräche mit Kundinnen und Kunden professionell vorbereiten
- Vom Beziehungsaufbau bis zum Abschluss: Die „Werkzeugkiste“ der Verhandlungsführung
- Preisverhandlungen erfolgreich bestehen
- Wie gehen wir mit Reklamationen und Drucksituationen um?

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	mit Holzvermarktung befasstes forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Basiswissen zur Holzmarktsituation und Logistik
<b>Referent/-in</b>	Eberhard Breuninger (MBA, Trainer und Coach, Moderator und Wirtschaftsmediator; Harten & Breuninger)
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	11.06.2024 bis 12.06.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## D.1.2. Fit im Holzverkauf - Aufbauseminar

### ZIELSETZUNG

Dieses Seminar bietet unter professioneller Anleitung die Gelegenheit für einen Erfahrungsaustausch zum Thema Verhandlungsführung im Holzverkauf und Pflege der Kundinnen und Kunden. Grundlagenwissen wird aufgefrischt, um darauf aufbauend Fragen und Erfahrungen aus der Praxis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam zu diskutieren. Vertiefend werden Lösungsansätze, insbesondere für schwierige Situationen bei der Betreuung der Kundinnen und Kunden, erarbeitet.

### SCHWERPUNKTE

- Betreuung der Kundinnen und Kunden. Aufbau, Pflege und Weiterentwicklung langfristiger Beziehungen zu Kundinnen und Kunden (Auffrischung)
- Verkaufsgespräche und Verhandlungen strukturiert vorbereiten und professionell führen (Auffrischung)
- Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen
- Umgang mit Reklamationen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	mit Holzvermarktung befasstes forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme am Grundlagenseminar oder mehrjährige Erfahrung im Holzverkauf
<b>Referent/-in</b>	Eberhard Breuninger (MBA, Trainer und Coach, Moderator und Wirtschaftsmediator; Harten & Breuninger)
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	13.11.2023 bis 14.11.2023 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## D.1.3. Bauen mit Holz - Mehr als ein Trend

### ZIELSETZUNG

Baden-Württemberg hat mit der "Holzbau-Offensive BW" einen Trend für klimabewusste Baukultur mit Holz gesetzt. Denn durch verstärktes Bauen mit Holz lässt sich Kohlendioxid langfristig binden. Der Holzbau hat in den vergangenen Jahrzehnten erhebliche technische Entwicklungen vorzuweisen, die ihn auch für größere Baumaßnahmen und Nachverdichtungsmaßnahmen konkurrenzfähig machen. Als Zugpferd der Wertschöpfungskette Holz hat der Holzbau damit einen besonderen Stellenwert für die Außenwirkung der Holzvermarktung und Holzverwendung.

Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung der Grundlagen des modernen Holzbaus, Grundlagen der Planungskultur und das Verständnis der Anwendung von Holzbauprodukten. Des Weiteren wird ein Blick auf aktuelle Leuchtturmprojekte aus Holz geworfen, um die Möglichkeiten des nachhaltigen Bauens aufzuzeigen.

### SCHWERPUNKTE

- Grundlagen des Holzbaus
- aktueller Stands des modernen Holzbaus
- Anwendung von modernen Holzbauprodukten
- Vermittlung der Planungskultur beim Holzbaus
- Übersicht über aktuelle Leuchtturmprojekte des Holzbaus

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Jan Bulmer (MLR Ref. 54)
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	MLR 54 Holzbasierte Ökonomie
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	10.10.2023 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## D.1.4. Bauen mit Holz - Exkursion

### ZIELSETZUNG

Baden-Württemberg hat mit der Holzbau-Offensive BW einen Trend für eine klimabewusste Baukultur mit Holz gesetzt. Denn nur durch ein erhöhtes Bauen mit Holz lässt sich langfristig Kohlendioxid binden. Ergänzend hat der Holzbau in den vergangenen Jahrzehnten erhebliche technische Entwicklungen vorzuweisen, die ihn auch für größere Baumaßnahmen und Nachverdichtungsmaßnahmen konkurrenzfähig machen. Als Zugpferd der Wertschöpfungskette Holz hat der Holzbau damit einen besonderen Stellenwert für die Außenwirkung der Holzvermarktung und Holzverwendung. Ziel der Exkursion ist ein Einblick in die Holzindustrie, Holzbaupraxis und Gebäudeproduktion sowie Architektur und Planungskultur mit Holz.

### SCHWERPUNKTE

- Besuch eines Holzindustrieunternehmens
- Besuch eines Holzbauunternehmens
- Besuch eines modernen Holzbaus
- Austausch mit Fachplanerinnen und Fachplanern aus der Architektur, Tragwerksplanung und des Holzbaus

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Jan Bulmer (MLR Ref. 54) und N.N.
<b>Max. Personenzahl</b>	45
<b>Fachliche Leitung</b>	MLR 54 Holzbasierte Ökonomie
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	24.10.2023 Eintägige Busreise (Treffpunkt und Details werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern rechtzeitig zugesandt)
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe



## D.1.5. RVR – Rahmenvereinbarung für den Rohholzhandel: Grundlagen

### ZIELSETZUNG

Seit 2016 arbeitet die Forst- und Holzwirtschaft mit der Rahmenvereinbarung für den Rohholzhandel als Nachfolgeregelung der HKS.

Im Online-Einführungsvortrag werden vorab die theoretischen Grundlagen vermittelt.

Am Praxistag werden am Sortierplatz des FBZ Königsbronn die Bedeutung der RVR für den Holzverkauf und die Holzaushaltung vorgestellt. Dabei werden Lang- und Kurzholzverfahren geübt.

Vier Wochen nach der Veranstaltung werden bei der Online-Nachbesprechung die Inhalte vertieft und Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich in der Praxis ergeben haben, beantwortet.

### SCHWERPUNKTE

- Hintergrund und Aufbau der RVR
- Inhalte Basisdokument und Anlagen
- Handhabung der RVR bei ForstBW und LFV
- Ansprechen verschiedener Rinden-, Wuchs- und Stirnflächenmerkmale
- Sortierung von Musterstämmen nach RVR
- Anwendung von abrechnungsrelevanten Holzmessverfahren für Lang- und Kurzholz

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn
<b>Max. Personenzahl</b>	25
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	Online-Einführungsvortrag am 25.09.2023 13:30 - 16:00 Uhr Praxistag 28.09.2023 FBZ Königsbronn Online-Nachbesprechung am 07.11.2023 14:30 - 16:00 Uhr
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn

## E.1.1. Einführung der neuen Waldentwicklungstypen-Richtlinie

### ZIELSETZUNG

Mit der Einführung der neuen Waldentwicklungstypen-Richtlinie (WET-RL) soll die Anpassungsfähigkeit unserer Wälder an den Klimawandel künftig weiter verbessert werden. Die Einführung der neuen WET-RL wird von einem umfangreichen Schulungsprogramm begleitet. Die Fortbildungen informieren über die Ziele und wesentlichen Grundsätze sowie den überarbeiteten Aufbau der neuen WET-RL.

Die Details werden derzeit noch abgestimmt. Vorgesehen sind folgende Schulungskomponenten:

1. Umsetzung der neuen WET-RL in der Forsteinrichtung
2. Einführung in die neue WET-RL  
(Beginnend im April 2024 werden zunächst die UFBen und FBEZ mit laufenden und anstehenden FEE geschult. Die Schulungen werden innerhalb der Grenzen der RAT-Gruppen organisiert)
3. Waldbautraining für Forstbezirke von ForstBW
4. Waldbautraining für Untere Forstbehörden der Landesforstverwaltung
5. Reviertraining für die Forstbezirke von ForstBW, in denen Revierleitung sowie Forstwirtinnen und Forstwirte im Team geschult werden.

Details zu den Einführungsfortbildungen und dem Bewerbungsverfahren werden im Einführungsschreiben mitgeteilt.

### SCHWERPUNKTE

- Ziele der neuen WET-Richtlinie zur Verbesserung der Klimaanpassungsfähigkeit der Wälder
- Grundsätze und Leitidee der neuen WET
- Risikodifferenzierte Waldbehandlung nach WET-Risikostufen
- Konkrete Anwendung der WET-Richtlinie am Bestand (Risikostufe und Behandlungstypen)

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte RPF Ref. 84 und ForstBW GB 4
<b>Fachliche Leitung</b>	MLR 52 Waldpolitik, nachhaltige Waldbewirtschaftung, Waldnaturschutz
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe

## E.2.1. Alternativen in der Eichenbewirtschaftung

### ZIELSETZUNG

Neben der traditionellen Eichenwirtschaft mit hohen Ausgangsbaumzahlen und langen Umtriebszeiten sind auch Behandlungsmodelle mit geringen Ausgangsbaumzahlen (1000 Stk./ha), dynamischer Ästung und Umtriebszeiten von etwa 100 Jahren möglich.

Die Veranstaltung hat zum Ziel, die Vor- und Nachteile der verschiedenen Behandlungsalternativen herauszuarbeiten und zu diskutieren.

### SCHWERPUNKTE

- Naturverjüngung im Saum- oder Schirmschlag, Pflanzung in Reihen oder Trupps
- Unterschiede des einphasigen und zweiphasigen Pflegemodells
- Zusammenhang Zieldurchmesser, Umtriebszeit und Kronengröße
- Angestrebte astfreie Schaftlänge
- Wasserreiserproblematik, Erhaltung/Förderung des Unter- und Zwischenstandes
- Dynamische Ästung

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Forsteinrichter/-innen, Trainees hD, Trainees gD und hD, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Andreas Ehring (FVA Abt. Waldwachstum); Christian Feldmann, Lutz Hüeber und Jürgen Bregler (ForstBW FBEZ Unterland)
<b>Max. Personenzahl</b>	25
<b>Fachliche Leitung</b>	FVA Abt. Waldwachstum
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	08.05.2024 auf dem Stromberg, Landkreis Heilbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## E.2.2. Update Standortkunde: Wissen und Anwendung auffrischen

### ZIELSETZUNG

Der Blick auf den Waldstandort ist im Klimawandel wichtiger denn je. Waldstandorte bieten unterschiedlichste Wachstumsbedingungen - ausschlaggebend sind Geologie und Boden, das Relief und der klimatische Rahmen. Die Kombination dieser Standortfaktoren ergibt den forstlichen Standort, welcher die wald- und bodenökologischen Verhältnisse beschreibt.

Die Fortbildung soll die fachlichen Grundlagen der Standortkartierung in Baden-Württemberg auffrischen und aktuelle Entwicklungen aufzeigen. Mit dem praktischen Einsatz des Bohrstocks, dem Blick in Standorts-, Baumarteneignungs- und Prognosekarten, sollen die bekannten Instrumente der Standortkartierung ins Bewusstsein gebracht und deren Anwendbarkeit für den praktischen Waldbau aufzeigen werden.

### SCHWERPUNKTE

- Grundlagen des Standortkundlichen Verfahrens in Baden-Württemberg
- Auffrischung Bodenarten, Ökoserien, Bodeneigenschaften
- Interpretation von Zeigerpflanzen
- Anwendung und Interpretation der Standortkarte, Interpretation und Arbeit mit den Baumarteneignungstabellen
- Interpretation und Anwendung der Prognosekarten (Fi, Ta, Bu) BAE 2.0

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Insbesondere Personen, deren standortkundliche Ausbildung schon lange zurück liegt oder die noch keinen Grundlehrgang "Forstliche Standortkartierung" im Rahmen der Traineeausbildung durchlaufen haben.
<b>Referent/-in</b>	Katrin Dürr, Armin Jacob (RPF, Ref. 84), Sebastian Peters, Hans-Gerd Michiels (FVA Freiburg)
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Fachliche Leitung</b>	RPF Ref. 84 Waldnaturschutz, Biodiversität und Waldbau
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	10.10.2023 Großraum LB, BB, Enzkreis (genauer Ort wird noch bekannt gegeben) 22.05.2024 Großraum FDS, RW im Bereich Neckarland (genauer Ort wird noch bekannt gegeben).
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## E.2.3. Anbauversuche und -erfahrungen mit klimaanpassungsfähigen Baumarten – Exkursion auf langjährige Versuchsflächen

### ZIELSETZUNG

Im Rahmen einer Exkursion zu Versuchsflächen des Waldbauinstituts der Universität Freiburg und in den elsässischen Harthwald nördlich Mulhouse sollen bestandesweise Testanbauten von klimaanpassungsfähigen Baumarten begutachtet werden.

Dabei steht der Erfahrungsaustausch zwischen den örtlichen Betreuenden und den Fortbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmern zu Chancen und Risiken dieser Baumarten im Vordergrund.

### SCHWERPUNKTE

- Standörtliche Ansprüche, Wuchsverhalten und klimatische Eignung ausgewählter klimaanpassungsfähiger Baumarten
- Bewertung bisheriger Anbauerfahrungen mit diesen Baumarten
- Erfahrungsaustausch

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Forsteinrichter/-innen, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Dr. Martin Kohler (Uni Freiburg), Hubert Amann (O.N.F. Agence territoriale de Haut-Rhin), Armin Jacob (RPF Ref. 84)
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	RPF Ref. 84 Waldnaturschutz, Biodiversität und Waldbau
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	08.05.2024 Stadtwald Freiburg, Forêt de la Harth
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## E.2.4. Wieviel Licht (-wuchsdurchforstung) braucht die Eiche?

### ZIELSETZUNG

Junge Eichenbestände stellen sich in ihrer qualitativen Entwicklung häufig sehr heterogen dar. Die Fortbildung zeigt Möglichkeiten und Wege auf, die Qualitätsentwicklung junger Eichenbestände positiv zu beeinflussen, um wertvolle Eichenanteile durch konsequente Pflege zu sichern und zu erhalten.

### SCHWERPUNKTE

- Grundsätze zur Übernahme qualitativ unbefriedigend erzogener und unförmiger Eichen
- Aspekte der dynamischen Astung für junge Eichen in engem Pflageurnus
- Sicherung und Erhalt von Eichenanteilen in Sturmfolgebeständen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Andreas Ehring (FVA Abt. Waldwachstum), Markus Weiß (ForstBW WBT)
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	15.05.2024 FBEZ Schönbuch
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## E.2.5. Mittelwald - eine alte waldbauliche Betriebsart neu entdeckt

### ZIELSETZUNG

Als naturschutzfachliches Instrument der Gesamtkonzeption Waldnaturschutz bietet die Mittelwaldwirtschaft viele Potentiale bedrohten Arten Lebensraum zu schaffen. Durch wiederkehrende Stockhiebe ergeben sich waldbaulich regelmäßig Möglichkeiten, alternative Baumarten in das System einzubringen. In Zeiten des Klimawandels bietet der Mittelwald vielfältige Impulse und Gedankenanstöße für die Forstwirtschaft. Diese Fortbildung richtet sich insbesondere an Personen, die konkret mit Mittelwaldprojekten befasst sind.

### SCHWERPUNKTE

- Darstellung der Bewirtschaftungsgrundlagen Mittelwald in Baden-Württemberg
- Bedeutung des Systems Mittelwald in naturschutzfachlicher Bewertung
- Konkrete Darstellung von Bestandesbildern zur Zieldefinition von Mittelwald
- Hinweise zur konkreten Umsetzung von Mittelwaldhieben und Umtrieben im Flächenfachwerk

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Forsteinrichter/-innen, Trainees hD, Trainees gD und hD, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, weitere Interessierte
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Erfahrungen mit Mittelwaldprojekten
<b>Referent/-in</b>	Dr. Hans-Gerhard Michiels (FVA Abt. Waldnaturschutz), Armin Jacob (RPF Ref. 84), Artur Kumpf, Markus Weiss und Dr. Alexander Abt (ForstBW FB 4)
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	17.05.2024 FbeZ 907 Östliche Alb, Wald bei Nattheim
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## E.2.6. Alternativbaumarten im Klimawandel

### ZIELSETZUNG

Die Fortbildung führt uns auf Versuchsflächen der FVA und zu weiteren Praxisanbauten mit Alternativbaumarten im Klimawandel.

Vorgestellt werden Baumarten, die bei uns noch nicht ausreichend getestet sind, welche aber aufgrund der klimatischen Verhältnisse in ihren Herkunftsgebieten als klimaanpassungsfähig eingestuft werden.

Nordmantanne, Bornmüllertanne, Atlaszeder, Libanonzeder, Baumhasel, Hybridnuss und andere werden im direkten Vergleich mit heimischen Referenzbaumarten auf verschiedenen Flächen vorgestellt. Gleichzeitig werden auch seltenere heimische, bisher weniger beachtete aber vermutlich zukunftsfähige Baumarten thematisiert und gezeigt.

Die Fortbildung bietet Raum für den Erfahrungsaustausch.

Alle Praxisanbauten mit Alternativbaumarten sollten unbedingt nachvollziehbar dokumentiert und digital erfasst werden. So können mit Hilfe der gesammelten Daten an der FVA wichtige Erkenntnisse für die Zukunft erarbeitet werden. Dadurch wird sichergestellt, dass später nicht nur die gut gelungenen Anbauten, sondern auch ausgefallene und weniger gut gelungene wissenschaftlich untersucht werden können.

### SCHWERPUNKTE

- Standortansprüche, klimatische Situation in den Herkunftsgebieten und Wuchsverhalten
- Bewertung bisheriger Anbauerfahrungen und Risiken
- Erfahrungsaustausch
- digitale Meldung der Praxisanbauten

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal
<b>Referent/-in</b>	Katrin Dürr (RPF Ref. 84), Florian Ruge und Andreas Ehring (FVA Abt. Waldwachstum) Beschäftigte von ForstBW und LFV
<b>Max. Personenzahl</b>	25
<b>Fachliche Leitung</b>	FVA Abt. Waldwachstum
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	20.09.2023 Lkr. Ludwigsburg; Vaihingen/Enz, Eberdingen, Horrheim 27.09.2023 Lkr. Rastatt, Gaggenau, Muggensturm
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe



## E.2.7. Optionen für klimastabilen Wald bereits in der Naturverjüngung erkennen und entsprechend fördern

### ZIELSETZUNG

In dem Seminar wird gezeigt, wie Waldumbau hin zum klimastabilen Bestand gelingen kann. In der Naturverjüngung werden die Optionen gesucht, identifiziert und die Verjüngung entsprechend gefördert. Praktische Übungen zeigen den effizienten Einsatz von Handgeräten. Ergänzend zeigen Darstellungen die Auswirkungen auf Betriebswirtschaft, CO<sub>2</sub>-Bindung, Klimastabilität, Ökologie, Jagd und CO<sub>2</sub>-Substitution.

### SCHWERPUNKTE

- Impulse zum Waldumbau werden benannt. Es wird gezeigt, warum ein gemischter Waldaufbau angestrebt wird.
- Ein Bestandesumbau aus den Potentialen der Naturverjüngung wird demonstriert.
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzen das Erlernte im Rahmen der Veranstaltung sofort um und entwickeln eine Naturverjüngung hin zu einer klimastabilen Zusammensetzung.
- Die Konsequenzen des Handelns werden in Bezug auf Ökologie, Betriebswirtschaft, Jagd, CO<sub>2</sub>-Substitution und Organisation der Waldarbeit aufgezeigt.

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Trainees gD und hD, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, Privatwaldbesitzer/-innen, Forstunternehmer/-innen, Beschäftigte von Forstunternehmen
<b>Referent/-in</b>	Hans-Ulrich Hayn (Forstbezirksleiter im ForstBW FBEZ Hochschwarzwald)
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	28.09.2023 Forstbezirk Hochschwarzwald, 79199 Kirchzarten
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## E.2.8. Klimawandel und Waldbau konkret: Welche Informationsangebote und Arbeitshilfen gibt es? Wo finde ich sie? Wie setze ich sie ein? (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Zur Anpassung unserer Wälder an die erwarteten Klimaveränderungen gibt es zwischenzeitlich eine Vielzahl von Werkzeugen, Methoden und Entscheidungshilfen. Diese werden vorgestellt, die Zugriffsmöglichkeiten erläutert und der Umgang mit ihnen geübt.

Die Fortbildung will damit Hilfestellung zur erfolgreichen Anpassung unserer Wälder an den Klimawandel bieten.

### SCHWERPUNKTE

- Anwendung von Baumarteneignungstabelle und Baumarteneignungskarten 2.0
- Anwendung der wärme-klimatischen Eignungsbewertung im nicht-standortskartierten Wald
- Maßnahmen zur Anpassung der Wälder an den Klimawandel (welche Möglichkeiten der Anpassung gibt es in den unterschiedlichen Behandlungstypen?)

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Trainees gD und hD, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Katrin Dännart und Katrin Dürr (RPF Ref. 84)
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	RPF Ref. 84 Waldnaturschutz, Biodiversität und Waldbau
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	07.03.2024 Online
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 40,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## E.2.9. Forstpflanzen, Pflanzenbeschaffung und Pflanzenqualität

### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die wichtigsten Aspekte der Walderneuerung durch Pflanzung kennen.

Es werden die Anforderungen an die Auswahl und Beschaffung der Pflanzen, an die Pflanzenqualität und Pflanzenansprache einschließlich ZüF-Verfahren mit Pflanzenprobe dargestellt.

Ergänzend wird auf die Baumartenwahl im Klimawandel eingegangen.

### SCHWERPUNKTE

- Baumartenwahl im Klimawandel
- Beschaffung von Forstpflanzen (Ablauf, Zeitpunkt)
- Pflanzensortimente, Pflanzenherkunft, Pflanzenqualität, Pflanzenübernahme
- ZüF-Verfahren inkl. Pflanzenprobe
- Aktuelle Pflanzverfahren und Pflanzenlogistik

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Rainer Schmid, Katrin Dännart, Katrin Dürr (RPF Ref. 84), Manuel Karopka (FVA), Gerhard Wezel (EZG), Stefan Schweizer (ForstBW Staatsklenge), Tom Müller (ForstBW FB 4), Jonathan Oesterle (FBZ Königsbronn)
<b>Max. Personenzahl</b>	17
<b>Fachliche Leitung</b>	RPF Ref. 84 Waldnaturschutz, Biodiversität und Waldbau
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	27.09.2023 Staatsklenge Nagold 05.10.2023 Staatsklenge Nagold
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## E.2.10. Wertholzproduktion mit Nussbäumen

### ZIELSETZUNG

Bei diesem Fortbildungsangebot handelt es sich um eine praxisorientierte Schulung zur gezielten Wertholzproduktion mit geeigneten Nussbaumarten.

### SCHWERPUNKTE

- Standörtliche Voraussetzungen für den Nussanbau
- Geeignete Herkünfte
- Kulturpflege
- Dynamische Wertästung
- Frühe Z-Baum Auswahl mit lichtwuchsartiger Freistellung
- Holzvermarktung

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Forsteinrichter/-innen, Trainees hD, Trainees gD und hD, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Andreas Ehring (FVA Abt. Waldwachstum), Thomas Nissen, Wolfgang Hertel und Alexander Ehrmann (UFB Rastatt)
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	FVA Abt. Waldwachstum
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	14.05.2024 Rastatt
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## E.2.11. Biologisch abbaubarer Einzelschutz – es geht auch ohne Plastik (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Unser aktueller Waldbau erfordert auch in Zukunft Schutz vor Wildschäden. Hierbei werden oft auch Einzelschutzmaßnahmen angewandt. Zur Reduktion oder Vermeidung von Kunststoffrückständen im Wald werden zunehmend auch biologisch abbaubare Produkte am Markt angeboten. Diese haben bisweilen andere Eigenschaften als die bisher bekannten Produkte.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, in kurzer Zeit umfangreiche Basisinformationen über die gängigen Produkte zu erhalten und auch Erfahrungen auszutauschen.

### SCHWERPUNKTE

- Vorstellung der aktuellen Produktpalette
- Technische Informationen
- Aufbauhinweise
- Bisherige Erfahrungen aus dem Stützpunktversuch (seit 2021)
- Erfahrungen der Teilnehmenden

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Leitungspersonal, Revierleitende, Mitarbeitende der technischen Produktion und des Beschaffungswesens, Forstwirtschaftsmeister, Vorarbeitende
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
<b>Max. Personenzahl</b>	30
<b>Organisation</b>	Forstlicher Stützpunkt Mochental
<b>Termin/Ort</b>	21.09.2023 08:30-11:00 Uhr 22.11.2023 08:30-11:00 Uhr 26.03.2024 08:30-11:00 Uhr
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstlicher Stützpunkt Mochental

## E.3.1. Planung von Bodenschutzkalkungen

### ZIELSETZUNG

Für den komplexen Prozess der Kalkungsplanung erhalten die Ansprechpersonen für Bodenschutzkalkung an den (Schwerpunkt-)Forstbezirken bzw. Unteren Forstbehörden Informationen und praktische Hilfestellung. Hierbei wird ein Überblick über die verschiedenen fachlichen Aspekte gegeben und auch versucht, Detailfragen zu beantworten.

Neuen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern für Bodenschutzkalkung wird dringend eine Teilnahme an der Fortbildung empfohlen. Bei anstehendem Wechsel der für den Vorgang zuständigen Person werden die UFBen und Forstbezirke gebeten, darauf zu achten, einen entsprechenden Wissenstransfer innerhalb ihrer Organisationseinheit sicherzustellen.

### SCHWERPUNKTE

- Zeitachse, Arbeitsschritte und Hintergrundinformationen bis zur fertigen Kalkungsplanung
- Vorarbeiten, Anforderungen an die Kalkungsplanung seitens der FVA
- Anforderungen hinsichtlich der Ausbringungssysteme und der zentralen Ausschreibung der Kalkung
- Flächenerfassung in InFoGIS anhand eines best-practice-Beispiels und Übungen durch das LGL

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Ansprechpersonen Bodenschutzkalkung bei den Forstbezirken und unteren Forstbehörden.
<b>Referent/-in</b>	Dr. Peter Hartmann (FVA Abt. Boden und Umwelt), Florian Beig (LGL), Markus Sihorsch (RPF Ref. 84)
<b>Max. Personenzahl</b>	10
<b>Fachliche Leitung</b>	RPF Ref. 84 Waldnaturschutz, Biodiversität und Waldbau
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	07.05.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## E.3.2. Pflanzenschutz-Sachkunde Fortbildung (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Mit Inkrafttreten der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung im Juli 2013 kamen auf die Sachkundigen neue Pflichten zu. Unter anderem die Beantragung des neuen bundesweit einheitlichen Sachkundenachweises und die regelmäßige Teilnahme an anerkannten Fortbildungsveranstaltungen innerhalb von Dreijahreszeiträumen. Diese Fortbildung bietet Interessierten die Möglichkeit, den Fortbildungsnachweis zu erwerben.

### SCHWERPUNKTE

- Rechtliche Grundlagen
- Integrierter Pflanzen- und Waldschutz
- Substitutionsprüfung Pflanzenschutzmittel (PSM)
- Lagerung und Entsorgung von PSM
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- Erste Hilfe und Anwenderschutz

### INFORMATIONEN

**Zielgruppe** Revierleiter/innen, Forstwirtschaftsmeister/innen, Forstwirt/-innen sowie alle übrigen Beschäftigten mit beruflich notwendiger Sachkunde im Pflanzenschutz

**Referent/-in** Beschäftigte ForstBW Stützpunkte

**Max. Personenzahl** 30

**Fachliche Leitung** RPF Ref. 84 Waldnaturschutz, Biodiversität und Waldbau

**Organisation** FBZ Karlsruhe

**Termin/Ort** 13.10.2023 SP Mochental, Ehingen Online halbtägig  
26.03.2024 SP Calmbach, Bad Wildbad Online halbtägig

**Kosten** zahlungspflichtige Personen: 40,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)

**Bewerbung** bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

### E.3.3. Digitales Waldschutzmeldesystem (dWMS) - Fachliche Hintergründe, Nutzen und Anwendung des Systems (ONLINE)

#### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die fachlichen Hintergründe, den Nutzen, die Meldethemen und Auswertungsmöglichkeiten kennen. In Übungen werden praktische Anwendungsbeispiele im dWMS online erfasst. Interessant ist das Seminar auch für Waldschutzbeauftragte und Multiplikatorinnen sowie Multiplikatoren, die Ihr Wissen im FBEZ oder der UFB weitergeben.

#### SCHWERPUNKTE

- Fachliche Hintergründe, gesetzliche Grundlagen, Nutzen, Meldefristen, Zuständigkeiten
- Anmeldung und allgemeine Funktionen des Systems
- Meldethemen mit den einzugabenden Informationen und Datenqualität
- Übungen zu praktischen Fallbeispielen im dWMS
- Auswertungsmöglichkeiten der Daten

#### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Waldschutzbeauftragte, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der FBEZ und UFBen sowie Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger
<b>Referent/-in</b>	Jan Wußler (FVA Abt. Waldschutz), Gunnar Stettner (RPF Ref. 84)
<b>Max. Personenzahl</b>	30
<b>Fachliche Leitung</b>	FVA Abt. Waldschutz
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	12.06.2024 Online
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe



## E.3.4. Pflanzenschutzmaßnahmen im Wald (mit Exkursion)

### ZIELSETZUNG

Im Rahmen dieser Fortbildung werden aktuelle Beispiele zum Pflanzenschutz im Wald, samt Abwägungsprozessen, vorgelagerten Maßnahmen des integrierten Pflanzenschutzes und den damit einhergehenden gesetzlichen Regelungen dargestellt.

Als ein Schwerpunkt wird der Ablauf einer Regulierungsmaßnahme von freifressenden Schmetterlingsraupen wie z. B. dem Schwammspinner oder dem Eichenprozessionsspinner erörtert. Die notwendigen Schritte einer Maßnahme, beginnend bei der Schaderkennung bis zur erforderlichen Nachbereitung werden aufgezeigt.

Bislang lag der Fokus von Regulierungsmaßnahmen auf dem Erhalt von Eichenwäldern. Aktuelle Forschungsprojekte klären derzeit, ob künftig auch die Buche vor einer Schwächung durch Kahlfraß geschützt werden muss. Neueste Erkenntnisse aus diesen Forschungsprojekten werden ebenfalls in diesem Seminar angesprochen.

### SCHWERPUNKTE

- Grundlagen des integrierten Pflanzenschutzes im Wald
- Rechtliche Grundlagen im Pflanzen- sowie Gesundheitsschutz
- aktuelle Anwendungsbeispiele und Fragestellungen zur Notwendigkeit
- möglicher Rahmen eines Hubschraubereinsatzes im Kronenraum von Wäldern
- Erhebung von Monitoring- und Kontrolldaten im Wald

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Martin Burger und Dominik Wonsack (FVA Abt. Waldschutz)
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	FVA Abt. Waldschutz
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	06.06.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## F.1.1. Anschuss-Seminar

### ZIELSETZUNG

Liegt das beschossene Stück Schalenwild nicht am Anschuss, so wird als Ursache allzu oft ein Fehlschuss angenommen. Zwei Spezialisten für Nachsuchen zeigen im theoretischen Teil dieses Seminars, worauf vor, während und nach der Schussabgabe zu achten ist. Im praktischen Teil untersuchen die teilnehmenden Personen künstliche Anschüsse. Hierbei wird der Blick für jeden Anschuss so geschärft, dass die gewonnenen Erkenntnisse sofort in die jagdliche Praxis umgesetzt werden können.

### SCHWERPUNKTE

- Theorie und Praxis: Verhalten vor, während und nach der Schussabgabe
- Aufsuchen des Anschusses
- Interpretation von Pirschzeichen
- Beurteilung der erforderlichen Nachsuche

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	im Staatswald jagende Personen von ForstBW und LFV, mithelfende Jägerinnen und Jäger in der Regiejagd
<b>Referent/-in</b>	Stefan Mayer (JACON Jagdconsulting)
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	16.05.2024 SP Bonndorf 24.05.2024 SP Stollenhof, Wüstenrot
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an den jeweiligen Stützpunkt

## F.1.2. Basislehrgang jagdpraktisches Schießen

### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlernen Grundlagen effektiver Schießtechniken für die Jagdpraxis inkl. alternativer Anschlagstechniken und Hilfsmittel sowie moderne Trainingsmethoden. Der Lehrgang ist gleichermaßen für jagdliche Neu- oder Wiedereinsteigerinnen und Einsteiger wie auch für erfahrene Personen geeignet.

### SCHWERPUNKTE

- Vermittlung effektiver Schießtechniken für das Schießen auf statische und dynamische Ziele
- Vermittlung alternativer Anschlagsarten und Nutzung von Hilfsmitteln
- Vermittlung moderner Trainingsmethoden

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	im Staatswald jagende Personen von ForstBW und der LfV
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	gültiger Jagdschein, Jagdwaffe in hochwildtauglichem Kaliber
<b>Referent/-in</b>	Tom Müller (ForstBW FB 4) und Schießtrainer des ForstBW Schießtrainerteams
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	20.03.2024 Schießanlage Philippsburg
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

### F.1.3. Weite Schüsse sicher meistern

#### ZIELSETZUNG

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden ballistische Grundlagen, geeignete Waffen und Munition sowie die richtige Schießtechnik für weite Schüsse vermittelt. Die praktische Umsetzung der erworbenen Kenntnisse sowie die Ermittlung einer individuellen Schusstafel für die eigene Waffe erfolgt auf einem Schießstand bis 300 m.

#### SCHWERPUNKTE

- Kenntnis der theoretischen Grundlagen für den präzisen Schuss
- Kenntnis der richtigen Schießtechnik allgemein
- Praktische Übungen

#### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	im Staatswald jagende Personen von ForstBW und der LFV
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	gültiger Jagdschein, Jagdwaffe in hochwildtauglichem Kaliber
<b>Referent/-in</b>	Tom Müller (ForstBW FB 4) und Schießtrainer des ForstBW Schießtrainerteams
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	20.09.2023 Schießanlage Philippsburg
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## F.1.4. Pirschjagd auf Schwarzwild zur ASP-Prävention und -bekämpfung

### ZIELSETZUNG

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird die richtige Technik, Tipps und Tricks zum Angehen und sicheren Schießen von Sauen auf der Pirsch unter Einsatz moderner Nachtsicht- und Wärmebildtechnik vermittelt.

### SCHWERPUNKTE

- Kennenlernen der theoretischen Grundlagen der richtigen Anpirsch- und Schießtechniken
- Kennenlernen der richtigen Waffen und Optiken.
- Praktische Übungen der Inhalte unter realen Bedingungen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	nur für Beschäftigte von ForstBW. Versierte aber besonnene Schützinnen und Schützen, die die Technik des Anpirschens von Schwarzwild kennenlernen und in der Praxis umsetzen wollen und darüber hinaus gewillt sind, im Falle der ASP-Bekämpfung als Pirschjägerin oder -jäger tätig zu werden.
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	gültiger Jagdschein, Bereitschaft zum Einsatz in einem Pirschteam
<b>Referent/-in</b>	Michael Seifert (ForstBW, FB 4) und Berufsjägerinnen und Jäger der WFS
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	17.01.2024 FBEZ Baar/Hegau, Meßstetten
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## F.1.5. Nachtsicht- und Wärmebildtechnik für den jagdlichen Gebrauch

### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen einen Einblick in die verschiedenen Technologien und Techniken von Nachtsicht- und Wärmebildtechnik, sowie deren Anwendungsbereiche und erfahren die jeweiligen Vor- und Nachteile.

### SCHWERPUNKTE

- Kennenlernen der verschiedenen modernen Techniken
- Überblick über die jeweiligen Einsatzzwecke
- Vor- und Nachteile verschiedener Systeme

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	im Staatswald jagende Personen von ForstBW und der LFV, sonstige Interessierte
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	gültiger Jagdschein
<b>Referent/-in</b>	Tom Müller (ForstBW FB 4) Rolf Müller (UFB Enzkreis)
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	16.01.2024 FBEZ Baar/Hegau, Meßstetten
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## F.1.6. Erfolgreiche Hundeführung bei der Waldjagd

### ZIELSETZUNG

Die Jagdhundeführung ist seit Jahrhunderten mit uns Forstleuten verbunden. Gerade im Hinblick auf die ASP-Prävention hat die Bedeutung der Jagdhunde an Aktualität gewonnen. In diesem Seminar wird konkretes Praxis-Wissen von erfahrenen Hundeführerinnen und Hundeführern an die teilnehmenden Personen und Hunde vermittelt.

### SCHWERPUNKTE

- Praxis-Seminar für Jagdhunde: Waldjagd mit den Schwerpunkt-Arbeitsbereichen Stöbern und einfache Nachsuchen
- Kynologische Grundlagen der Führung von Arbeitshunden
- praktische Übungen in der Fährtenarbeit im Wald
- praktische Übungen an der Pendelsau und im Schwarzwildgewöhnungsgatter Louisgarde
- Austausch von Tipps und Tricks in Kleingruppen bei der Arbeit mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmer-Gespannen
- Vernetzung der forstlichen Hundeführerinnen und Hundeführer

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	im Staatswald jagende Hundeführerinnen und Hundeführer von ForstBW und der LFV
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	gültiger Jagdschein, Jagdhund muss mindestens 7 Monate alt sein
<b>Referent/-in</b>	Joachim Schweizer (ForstBW FBEZ Schwäbisch-Fränkischer Wald), Dominik Dast (ForstBW FBEZ Nordschwarzwald), Beschäftigte ForstBW FBEZ Tauberfranken
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	25.09.2023 bis 26.09.2023 Forstbezirk Taubertal, Schwarzwildgewöhnungsgatter Louisgarde des LJV
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe
<b>Sonstige Hinweise</b>	Ein Kontingent für zukünftige Hundeführerinnen und Hundeführer ist vorgesehen, bei der Bewerbung bitte angeben, ob die Teilnahme mit oder ohne Hund erfolgt.

## F.1.7. Jagen mit dem Klettersitz

### ZIELSETZUNG

Die Jagd mit dem Klettersitz ist eine interessante Ergänzung zu herkömmlichen Jagdmethoden, besonders auch bei Drückjagden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in die Thematik der Klettersitznutzung eingeführt und erfahren in Theorie und Praxis den richtigen und sicheren Umgang mit der Technik.

### SCHWERPUNKTE

- Vorteile und Grenzen dieser Jagdmethode
- Vermeidung von Notfällen, UVV
- Praxis: Klettertechniken, Abseilen aus dem Baum, Grundlagen der Höhenrettung

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	im Staatswald jagende Personen von ForstBW und der LFV
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Schwindelfreiheit
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW Betriebsleitung
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	18.07.2023 SP Calmbach, Bad Wildbad 05.09.2023 FBZ Königsbronn 22.04.2024 SP Calmbach, Bad Wildbad 23.07.2024 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn
<b>Sonstige Hinweise</b>	Die Termine sind jeweils mit dem Seminar "Höhenrettung für die Klettersitzjagd" abgestimmt. Am FBZ Königsbronn ist eine Übernachtung möglich.



## F.1.8. Höhenrettung für die Klettersitzjagd

### ZIELSETZUNG

Die Sicherstellung der Höhenrettung ist zwingende Voraussetzung für den jagdlichen Einsatz von Klettersitzen. In diesem Lehrgang werden die teilnehmenden Personen in der Anwendung und Durchführung der Höhenrettung von Klettersitzen geschult. Nach absolviertem Lehrgang sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage, als Höhenretterinnen und Höhenretter für die Klettersitzjagd eingesetzt zu werden und können verunfallte Personen retten.

### SCHWERPUNKTE

- Sicherer Umgang mit Schutz- und Rettungsausrüstung
- Umgang mit Steigeisen
- Durchführung einer Höhenrettung

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	im Staatswald jagende Personen von ForstBW und der LFV
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Schwindelfreiheit, Bereitschaft als Höhenretter eingesetzt zu werden
<b>Referent/-in</b>	Externe Referenten
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	19.07.2023 SP Calmbach, Bad Wildbad 06.09.2023 FBZ Königsbronn 23.04.2024 SP Calmbach, Bad Wildbad 24.07.2024 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn
<b>Sonstige Hinweise</b>	Die Termine sind jeweils mit dem Seminar "Jagen mit dem Klettersitz" abgestimmt. Am FBZ Königsbronn ist eine Übernachtung möglich.

## F.1.9. Erste Hilfe für Jagdhunde

### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlernen die praktische Anwendung der ersten Hilfe bei Jagdhunden, von der Versorgung kleine jagdtypischen Verletzungen bis hin zu wichtigen lebensrettenden Sofortmaßnahmen. Der Lehrgang vermittelt medizinische Hintergründe, beinhaltet praktische Übungen am Hund und stellt die wichtigsten Ausrüstungsgegenstände vor.

### SCHWERPUNKTE

- Wichtige medizinische Grundsätze für die Versorgung von verletzten Hunden
- Kennenlernen der wichtigen lebensrettenden Sofortmaßnahmen bei jagdtypischen Verletzungsbildern einschließlich der notwendigen Notfallausrüstung
- Praktische Übung der Erstversorgung kleinerer jagdtypischer Verletzungen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	aktiv jagende Hundeführerinnen und Hundeführer (ForstBW o. LFV) in der Regiejagd
<b>Referent/-in</b>	Verena Binder (Tierärztin und Jägerin)
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	10.04.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## F.1.10. Intensivkurs Notfallverfahren und Erste Hilfe für Schießtrainerinnen und Schießtrainer

### ZIELSETZUNG

Die Schießtrainerinnen und Schießtrainer von ForstBW und der LFV erfahren ein Intensivtraining für Notfälle bei Schießveranstaltungen. Dabei werden die notwendige Ausrüstung sowie die Verfahren lebensrettender Sofortmaßnahmen für typischen Verletzungsmuster - insbesondere Schussverletzungen - ausgebildet und in praxisnahen Übungen trainiert.

### SCHWERPUNKTE

- Notfallausrüstung für Schießtrainerinnen und Schießtrainer sowie Personen, die Schießübungen leiten
- Notfallverfahren und lebensrettende Sofortmaßnahmen auf Schießstätten - insb. bei Schussverletzungen
- Praktisches Training der Verfahren

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Ausgebildete Schießtrainerinnen und Schießtrainer von ForstBW und der LFV
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Nur für ausgebildete Schießtrainerinnen und Schießtrainer von ForstBW und der LFV
<b>Referent/-in</b>	Frank Schirmann (Einsatztrainer der Polizei BW)
<b>Max. Personenzahl</b>	14
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	19.07.2023 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## F.1.11. Fachkundiger Bau und Kontrolle sicherer Hochsitzeinrichtungen

### ZIELSETZUNG

Die teilnehmenden Personen erhalten Informationen zum Bau und Unterhalt sicherer Hochsitzeinrichtungen.

### SCHWERPUNKTE

- Rechtsgrundlagen für jagdliche Einrichtungen
- Holzauswahl, Materialgewinnung
- Holzverbindungen
- Holzschutz
- Standsicherheit
- Werkzeuge und Maschinen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, Jäger/-innen
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW Stützpunkte
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	21.07.2023 SP Stollenhof, Wüstenrot 12.03.2024 SP Stollenhof, Wüstenrot 16.04.2024 SP Calmbach, Bad Wildbad 17.04.2024 SP Calmbach, Bad Wildbad 22.04.2024 SP Wental, Bartholomä 24.04.2024 SP Mochental, Ehingen 06.06.2024 SP Schwarzach 27.06.2024 SP Bonndorf
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 4 Wochen vor Lehrgangstermin an den jeweiligen Stützpunkt

## F.2.1. Basisschulung Luchs und Wolf

### ZIELSETZUNG

Das zweitägige Seminar zu den großen Beutegreifern in Baden-Württemberg bildet die fachliche Grundlage für alle wesentlichen Arbeitsinhalte, mit denen die Wildtierbeauftragten des Landes im Zusammenhang mit Luchs und Wolf betraut sind. Wissen zur Biologie, Riss- und Fährtenerkennung, Aspekte des Herdenschutzes und Zäunung sowie die Kommunikation um diese Tierarten werden in der Schulung thematisiert. Neben den Theorieteilen werden in Praxisbeispielen und Übungen Situation aus dem Arbeitsalltag nachgestellt, gemeinsam bearbeitet und diskutiert. Die Basisschulung ist für Wildtierbeauftragte Teilnahmevoraussetzung für weitere Fortbildungen im Bildungsprogramm zu Luchs und Wolf.

### SCHWERPUNKTE

- Monitoring Luchs und Wolf
- Herdenschutz
- Kommunikation zu großen Beutegreifern
- Aktuelle Themen zu großen Beutegreifern in Baden-Württemberg

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Wildtierbeauftragte und Netzwerkpersonen im Monitoring
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Wildtierbeauftragte nach JWMG (werden vorrangig berücksichtigt) sowie bei der FVA registrierte Netzwerkpersonen
<b>Referent/-in</b>	FVA, Abt. Wildtierinstitut, Arbeitsbereich Luchs und Wolf
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	FVA Abt. FVA-Wildtierinstitut
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	19.10.2023 bis 20.10.2023 FVA Freiburg
<b>Kosten</b>	kostenfrei
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## F.2.2. Aufbauschulung zum Herdenschutz bei Anwesenheit von Großraubtieren

### ZIELSETZUNG

Während die "Basisschulung Luchs und Wolf" die grundlegenden Informationen zum Thema Herdenschutz beinhaltet, richtet sich dieses praktisch ausgerichtete Seminar besonders auf spezielle Aufgaben der WTBs z.B. im Falle eines gerissenen Nutztieres und auf aktuelle Themen aus dem Herdenschutz. Ziel ist es, WTBs und NPs mit Vorkenntnissen aus der "Basisschulung Luchs und Wolf" einen tieferen Einblick in das komplexe Themenfeld zu geben, um bei der Arbeit auf der Fläche zu unterstützen. Die genaue Themenauswahl wird vorab bekannt gegeben, Anregungen werden gerne aufgenommen.

### SCHWERPUNKTE

- Aktuelle Entwicklungen und Projekte im Herdenschutz
- Aufbau auf "Basisschulung Luchs und Wolf"
- Praktische Übungen zu Zaunbau und Erdung

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	bei der FVA registrierte Wildtierbeauftragte bzw. ehrenamtlich tätige Personen des landesweiten Wildtiermonitorings der FVA
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme an der "Basisschulung Luchs und Wolf" oder vorangegangene Herdenschutzschulungen
<b>Referent/-in</b>	Laura Huber-Eustachi (FVA Abt. FVA-Wildtierinstitut), Pia Hartmann (FVA Abt. FVA-Wildtierinstitut), weitere
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	FVA Abt. FVA-Wildtierinstitut
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	08.05.2024 Ort wird noch festgelegt
<b>Kosten</b>	kostenfrei Für die Verpflegung vor Ort fallen eventuell Kosten an.
<b>Bewerbung</b>	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## F.2.3. Rehwildbejagung in Zeiten von Waldumbau und Klimawandel

### ZIELSETZUNG

Die Rehwildbejagung gilt als eine der zentralen Stellschrauben, um den Verbissdruck auf die neue Waldgeneration zu reduzieren. Allerdings ändern sich im Klimawandel und Waldumbau vielerorts auch die Rahmenbedingungen für die Jagd und führen bei der praktischen Jagdausübung zu Verunsicherung. Ziel der Veranstaltung ist es, praktische Hilfestellung für die Rehwildbejagung in Zeiten von Klimawandel und Waldumbau zu geben. Die Schulung vermittelt hierfür Grundlagen zur Rehwildökologie, zum jagdlichen Management, hilft bei der Identifizierung von zielführenden Jagdstrategien und beleuchtet eine gelungene Kommunikation rund um Jagd und Waldbau. Die Schulung richtet sich primär an Jagdpraktikerinnen und Jagdpraktiker.

### SCHWERPUNKTE

- Aktueller Stand des Wissens: Welchen Einfluss können die klimawandelbedingten Veränderungen auf das Rehwild haben und was bedeutet dies für die praktische Jagdausübung?
- Jagdliche Zielsetzungen und Evaluation der Zielerreichung
- Effektive und effiziente Jagdstrategien (Wo, wann und wie jagen wir am besten?)
- Gelungene Kommunikation rund um Jagd und Waldbau (Jagdpachtvergabe, Zielvereinbarung, Forstliches Gutachten, usw.)

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Personen, die Privatwald besitzen, Jagdpraktikerinnen und Jagdpraktiker
<b>Referent/-in</b>	Max Kröschel, Stefanie Thoma, Jan Geyer (FVA Abt. FVA-Wildtierinstitut)
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	FVA Abt. FVA-Wildtierinstitut
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	18.10.2023 FVA Freiburg
<b>Kosten</b>	kostenfrei
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## F.2.4. Wildverbiss: Bewertung und Ursachenanalyse im Revier

### ZIELSETZUNG

Der komplexe Themenbereich „Wildverbiss, Waldverjüngung und Jagd“ wird vorgestellt und ein fachlicher Überblick über den aktuellen Wissensstand präsentiert. Ein Schwerpunkt der Schulung liegt auf der Ursachenanalyse: Ist Wildverbiss der Grund für das nicht-Gelingen der Naturverjüngung? Dazu werden unter anderem Weiserzäune und die Möglichkeiten und Grenzen ihres Einsatzes unter die Lupe genommen. Die Beurteilung von Wildverbiss wird schwerpunktmäßig anhand der „Monetären Bewertung von Wildverbiss in Naturverjüngungen (FVA-Verfahren)“ erläutert. Eine Exkursion am Nachmittag unter Berücksichtigung der Aspekte aus dem Praxisratgeber „Waldumbau und Jagd“ erlaubt ein Erkennen der Zusammenhänge zwischen Waldstrukturen, Rehwild und Wildverbiss sowie der Prinzipien einer Verbiss Bewertung im Gelände.

### SCHWERPUNKTE

- Grundlagen zum Verständnis der Populationsdynamik des Rehs
- Ursachenanalyse zum Gelingen von Naturverjüngung
- Vermittlung des Verfahrens „Monetäre Bewertung von Wildverbiss in Naturverjüngungen“
- Praxis-Ratgeber Waldumbau und Jagd
- Kommunikation rund um Wildverbiss

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Privatwaldbesitzer/-innen, Jäger/-innen, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Stefanie Thoma und Jan Geyer (FVA Abt. FVA-Wildtierinstitut)
<b>Max. Personenzahl</b>	30
<b>Fachliche Leitung</b>	FVA Abt. FVA-Wildtierinstitut
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	04.10.2023 FVA Freiburg
<b>Kosten</b>	kostenfrei
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe



## F.2.5. Waldumbau und Jagd – mit Runden Tischen zum Erfolg

### ZIELSETZUNG

Der Klimawandel stellt den Waldbau und die Jagd vor große Herausforderungen. Die neue Waldgeneration muss an das zukünftige Klima angepasst sein und auf Schadflächen soll wieder Wald wachsen – Wildverbiss sollte diese wichtigen Ziele nicht gefährden. Damit dies gelingt, ist eine intensive und konstruktive Zusammenarbeit von Personen, die Grund besitzen, Jägerinnen und Jägern sowie Waldbau notwendig. Doch wer macht den ersten Schritt und beginnt einen Prozess, der Austausch und Dialog ermöglicht? Welche Menschen müssen beteiligt werden, damit die entscheidenden Themen identifiziert werden? Welche konkreten Ziele haben die Beteiligten? Und wie lassen sich geeignete Maßnahmen finden, die dann auch umgesetzt werden? Die Schulung nimmt sich diesen Fragen an und stellt mit den "Runden Tischen Waldumbau & Jagd" ein strukturiertes Verfahren vor, das Grundlage für eine produktive Zusammenarbeit für den Wald der Zukunft sein kann.

### SCHWERPUNKTE

- Kommunikation im Themenkomplex Waldumbau und Jagd
- Beteiligungsmöglichkeiten im Rahmen von Runden Tischen
- Planung und Umsetzung von Runden Tischen in der Praxis (Schrittweises Vorgehen)
- Methoden zu Moderation, Ideensammlung und Diskussion

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Forstwirt/-innen, Privatwaldbesitzer/-innen, Jäger/-innen, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Stefanie Thoma und Jan Geyer (FVA, Abt. FVA-Wildtierinstitut))
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	FVA Abt. FVA-Wildtierinstitut
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	22.11.2023 WaldHaus Freiburg
<b>Kosten</b>	kostenfrei
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungstermin an an FBZ Karlsruhe

## F.2.6. Wildtiermonitoring und Analyse

### ZIELSETZUNG

Die Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg (WFS) am Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW) erhebt Grundlagendaten über Wildtiere nach dem Jagd- und Wildtiermanagementgesetz (JWMG), betreibt Wildtierforschung v.a. im Bereich des Offenlandes, setzt Wildtiermonitoringprogramme um und begleitet Prozesse zum Ausgleich der Interessen von Mensch und Wildtier. Die wissenschaftlichen Fragestellungen reichen von Fragen zur Physiologie über das Raum-Zeit-Verhalten bis hin zur Populationsdynamik von Wildtieren. Ein wachsender Bereich an der WFS kümmert sich um die Klimawandelfolgen und deren Auswirkungen auf Lebensräume. Ziel der Exkursion ist die Vorstellung der Arbeitsbereiche der Wildforschungsstelle sowie praktische Einblicke in das Wildtiermonitoring und die Wildtierforschung im Lehr- und Forschungsrevier Bettenreute, Oberschwaben.

### SCHWERPUNKTE

- Wildtiermonitoring (Wildtierkameras, bioakustische Verfahren)
- Methoden der Wildtierforschung (Fang, Telemetrie, Habitataufnahmen)
- Analyse von Wildtierdaten, Wildtierbericht

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Trainees gD und hD
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte der Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg am LAZBW
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	19.06.2024 Lehr- und Forschungsrevier Bettenreute, Oberschwaben
<b>Kosten</b>	kostenfrei
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## G.1.1. Arten- und Biotopschutz im Wald: Alt- und totholzbewohnende Käferarten

### ZIELSETZUNG

Alt- und totholzbewohnende Käfer besitzen unter Artenschutzgesichtspunkten eine herausragende Stellung, da gerade unter den hier vertretenen Artengruppen viele sogenannte "Urwaldreliktarten" zu finden sind. Einige dieser Arten, wie z. B. Heldbock oder Eremit, stehen zudem im Fokus der FFH-Richtlinie.

Dieses Seminar soll dazu beitragen, Kenntnisse über die Ökologie und Lebensraumsansprüche ausgewählter Arten zu verbessern und soll Hintergrundinformationen für die Umsetzung von Arten- und Biotopschutzmaßnahmen im Wald liefern.

### SCHWERPUNKTE

- Schlüsselfaktoren für das Vorkommen alt- und totholzbewohnender Käferarten, Quantität und Qualität des Totholzangebotes
- Biologie und Lebensraumsansprüche einiger repräsentativer Käferarten
- Urwaldreliktarten, Arten der FFH-Richtlinie
- Forst- und naturschutzrechtliche Grundlagen
- Artenschutz und Biotopgestaltung im Rahmen der Waldbewirtschaftung, Empfehlungen zum Habitatmanagement
- Exkursionen (inkl. Abendexkursion)

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Claus Wurst (Dipl. Biologe)
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	05.07.2023 bis 06.07.2023 FBZ Karlsruhe 08.07.2024 bis 09.07.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe
<b>Sonstige Hinweise</b>	Abendexkursion ist geplant.

## G.1.2. Arten- und Biotopschutz im Wald: Fledermäuse

### ZIELSETZUNG

Fledermäuse haben komplexe ökologische Ansprüche an ihren Lebensraum. Folglich ist ein fundiertes Wissen zu dieser Artengruppe erforderlich, damit Bewirtschaftungs- und Schutzmaßnahmen zielorientiert erfolgen können. Artenschutzkenntnisse sind dabei auch für die fachliche Diskussion (z. B. mit Vertretern und Vertreterinnen des amtlichen oder privaten Naturschutzes) wichtig und hilfreich. Dieses Seminar vermittelt vertiefendes Hintergrundwissen zu unseren heimischen Fledermausarten und berücksichtigt vor allem auch die Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie.

### SCHWERPUNKTE

- Biologie und Biotopansprüche heimischer Fledermausarten
- Arten der FFH-Richtlinie
- Maßnahmen der Waldbewirtschaftung und ihre Auswirkung
- Möglichkeiten einer aktiven Biotopgestaltung, Erhaltung und Schaffung von Brut- und Nahrungsbiotopen
- Abendexkursion
- Bestimmungsübungen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Dr. Andreas Arnold (Koordinationsstelle für Fledermausschutz Nordbaden), Tina Grimm (Dipl. Biol.), Urs Hanke (RPF Ref. 84)
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	13.07.2023 bis 14.07.2023 FBZ Karlsruhe 11.07.2024 bis 12.07.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe
<b>Sonstige Hinweise</b>	Abendexkursion ist geplant.

## G.1.3. Arten- und Biotopschutz im Wald: Amphibien

### ZIELSETZUNG

Amphibien gehören zu den eher unauffälligen Arten im Wald. Sie sind allerdings vielfach gefährdet bzw. schutzbedürftig und haben daher für den Naturschutz eine hohe Bedeutung. Damit Bewirtschaftungs- und Schutzmaßnahmen zielorientiert erfolgen können, sind fundierte Kenntnisse der jeweiligen Lebensraumansprüche erforderlich.

Dieses Seminar vermittelt vertiefendes Hintergrundwissen zu unseren heimischen, im Wald vorkommenden Amphibienarten und stellt konkrete Schutz- und Fördermöglichkeiten vor.

### SCHWERPUNKTE

- Biologie und Lebensraumansprüche heimischer Amphibienarten
- gesetzliche Grundlagen des Artenschutzes (Bundesartenschutz-VO, BNatschG, FFH-RL, etc.), Arten der FFH-Richtlinie
- Maßnahmen der Waldbewirtschaftung und ihre Auswirkungen
- Neuanlage und Pflege von Amphibiengewässern, Möglichkeiten und Probleme einer aktiven Biotopgestaltung
- Tages- und Nachtexkursion

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Hans-Joachim Bek (ForstBW FBEZ Schwäbisch-Fränkischer-Wald), Winfried Seitz (UFB Böblingen), Jochen Müller (UFB Rastatt)
<b>Max. Personenzahl</b>	30
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	16.05.2024 bis 17.05.2024 Naturfreundhaus Herrenberg
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe
<b>Sonstige Hinweise</b>	Nachtexkursion ist geplant.

## G.1.4. Arten- und Biotopschutz im Wald: Spechte

### ZIELSETZUNG

Dieses eintägige Seminar vermittelt vertiefendes Hintergrundwissen zu unseren einheimischen Spechtarten und stellt konkrete Schutz- und Fördermöglichkeiten vor. Während einige Arten totholzreiche Althölzer bevorzugen, sind andere auf lichte Wälder und Freiflächen angewiesen. Spechte sind auch Kulturfolger in typischen Strukturen des Wirtschaftswaldes und eignen sich gut als Leitarten für Konzepte im Waldnaturschutz.

### SCHWERPUNKTE

- Bestimmung anhand Gesang, Trommeln und optischen Kennzeichen
- Lebensraumanprüche
- Schutzmaßnahmen im Rahmen der Waldbewirtschaftung und Waldnaturschutzkonzepte
- Exkursion

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Jochen Müller (UFB Rastatt) und Winfried Seitz (UFB Böblingen)
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	14.03.2024 Aula der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## G.1.5. Botanische Formenkenntnisse: Bestimmungskurs zur Bodenvegetation

### ZIELSETZUNG

Fachwissen im Bereich der Bodenflora wird von Forstpraktikerinnen und Forstpraktikern in vielfacher Hinsicht erwartet: sei es bei standortkundlichen oder ökologischen Fragestellungen, bei Führungen und Exkursionen oder im fachlichen Dialog mit dem amtlichen und privaten Naturschutz. Diese Fortbildung soll Gelegenheit bieten, unter fachkundiger Anleitung vorhandene Kenntnisse einer systematischen Pflanzenbestimmung im Bereich der Bodenflora aufzufrischen und persönliche Formenkenntnisse zu verbessern.

### SCHWERPUNKTE

- Systematik der Pflanzenbestimmung
- Botanische Formenkenntnisse
- Bodenvegetation als Standortsweser (ökologische Artengruppen)
- Exkursionen mit Bestimmungsübungen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Siegfried Demuth (Institut für Botanik und Landschaftskunde Karlsruhe)
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	13.05.2024 bis 14.05.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## G.1.6. Botanische Formenkenntnisse: Vertiefungskurs Farne und Gräser

### ZIELSETZUNG

Fachwissen im Bereich der Bodenflora wird von Forstpraktikerinnen und Forstpraktikern bei vielen fachlichen Fragestellungen gefordert. Farne und v. a. Gräser sind dabei i.d.R. schwieriger zu bestimmen als die meisten Blütenpflanzen. Diese Fortbildung soll daher die Gelegenheit bieten, unter fachkundiger Anleitung auf vorhandenen Grundkenntnissen einer systematischen Pflanzenbestimmung aufzubauen und persönliche Artenkenntnisse im Bereich der Farne und Gräser zu vertiefen. Vorgestellt werden neben den typischen Merkmalen dieser Pflanzengruppen auch die Unterschiede zwischen Süßgräsern, Sauergräsern und Binsengewächsen.

### SCHWERPUNKTE

- Systematik der Pflanzenbestimmung (Auffrischung)
- Formenkenntnisse (Farne, Süß- und Sauergräser, Binsengewächse)
- Farne und Gräser als Standortswisser (ökologische Artengruppen)
- Exkursion mit Bestimmungsübungen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Siegfried Demuth (Institut für Botanik und Landschaftskunde Karlsruhe)
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	17.06.2024 bis 18.06.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe



## G.1.7. Gewässer im Wald - Verbesserungspotenziale erkennen und Aufwertungen umsetzen

### ZIELSETZUNG

Intakte Gewässer im Wald sind wertvolle Hotspots der Biodiversität. Zudem erfüllen sie eine wichtige Funktion im Wasserhaushalt und dem Hochwasserschutz. In der Schulung sollen interessierte Forstleute Grundlagen über Gewässer im Wald und praxistaugliche Möglichkeiten zu Aufwertungsmaßnahmen aufgezeigt bekommen. Damit soll ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung der Biodiversität, der Retention und der EU-Wasserrahmenrichtlinie geleistet werden.

### SCHWERPUNKTE

- Ökologische Grundlagen
- Defizite an Gewässern erkennen
- Defizite an Gewässern beheben
- Rechtliche Grundlagen und Fördermöglichkeiten
- Exkursion an ein exemplarisches Gewässer in der Umgebung

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Trainees gD und hD, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Lisa Anhäuser und Veronika Wenz (beide FVA Abt. Waldnaturschutz)
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	FVA Abt. Waldnaturschutz
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	12.10.2023 bis 13.10.2023 FBZ Karlsruhe 05.03.2024 bis 06.03.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## G.1.8. Pilze im Waldökosystem – Vielfalt, Funktionen und Vorkommen

### ZIELSETZUNG

Die Zahl der Pilzarten ist immens und übertrifft die der höheren Pflanzen um ein Vielfaches. Aufgrund ihrer vielfachen Funktionen wäre die Existenz der meisten anderen Organismen kaum möglich. In diesem Seminar werden Pilze unterschiedlichster Gruppen in Theorie und Praxis vorgestellt unter besonderer Berücksichtigung von Großpilzen. Dabei wird speziell auf ihre Formenvielfalt, ihre überragende Bedeutung im Naturhaushalt, ihre Verbreitung sowie auf ihren Nutzen bzw. ihre Schädwirkungen für die Forstwirtschaft eingegangen.

### SCHWERPUNKTE

- Systematik der Pilze, Ernährungstypen
- Bedeutung der Pilze im Waldökosystem
- Anthropogene Veränderungen der Pilzflora; Waldbewirtschaftung und Artenschutz
- Pilzsammlungen, Datenbanken, Bestimmungsliteratur
- Bestimmungsübungen, Exkursion

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Dr. Markus Scholler (Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe)
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	19.10.2023 bis 20.10.2023 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## G.1.9. FFH-Verträglichkeitsprüfung in der Praxis

### ZIELSETZUNG

Etwas mehr als ein Viertel der Wälder in Baden-Württemberg liegen in Natura2000 Gebieten. Im Rahmen von forstlichen Tätigkeiten mit Projekteigenschaft wie Verkehrssicherungsmaßnahmen ist eine FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) hinsichtlich möglicher erheblicher Beeinträchtigungen von Natura2000-Schutzgütern (Lebensraumtypen und Artlebensstätten) durchzuführen. Dieses Bildungsangebot baut auf dem Lehrgang Natura2000- und Artenschutzrecht im Forstbetrieb auf und dient der Auffrischung der rechtlichen Grundlagen und des Ablaufs einer FFH-VP, anhand eines Fallbeispiels mit Exkursion.

### SCHWERPUNKTE

- Auffrischung der rechtlichen Grundlagen und Verfahrensabläufe
- Herleitung erheblicher Beeinträchtigungen von Natura2000-Schutzgütern (Lebensraumtypen und Artenlebensstätten) für prüfpflichtige forstliche Tätigkeiten
- Durchführung einer FFH-VP anhand eines Fallbeispiels mit den Formularen der Naturschutzverwaltung

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Waldnaturschutz-Zuständige der UFBen Fachkraft für Waldnaturschutz (GB3) leitende Forstbeamten und -beamtinnen
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme am Bildungsangebot Natura2000- und Artenschutzrecht im Forstbetrieb von Vorteil
<b>Referent/-in</b>	FB4 ForstBW, RPF Ref.84, N.N.
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	20.09.2023 Schönbuch (der genaue Veranstaltungsort wird mit der Einladung mitgeteilt) 19.06.2024 Schönbuch (der genaue Veranstaltungsort wird mit der Einladung mitgeteilt)
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## G.1.10. Natura 2000- und Artenschutzrecht im Forstbetrieb

### ZIELSETZUNG

Forstbetriebliche Tätigkeiten erfolgen im Kontext vielfältiger rechtlicher Rahmenbedingungen, die weit über das Forstrecht im engeren Sinn, das Waldgesetz, hinausgehen. Der Kenntnis dieser Normen kommt in einer Zeit, die geprägt ist von hoher waldbaulicher Dynamik (Waldschäden, Klimawandel) und andererseits einer gestiegenen öffentlichen Wahrnehmung der Waldbewirtschaftung eine nochmals erhöhte Bedeutung zu. Neben der regulären forstlichen Bewirtschaftung führen Waldschutzmaßnahmen, Sanitärhiebe und Verkehrssicherungsmaßnahmen zu rechtlich komplexen Fragestellungen. In dieser Fortbildung sollen Regelungen des Naturschutzrechts, insbesondere zum Natura 2000- und Artenschutzrecht vorgestellt und in ihrer forstbetrieblichen Relevanz dargestellt werden.

### SCHWERPUNKTE

- Natura 2000 und Artenschutzrecht
- Natura 2000 Verträglichkeitsprüfung
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Waldnaturschutz-Zuständige der UFBen Fachkräfte für Waldnaturschutz (GB3) von ForstBW
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte der FVA, des MLR, der Forstdirektion und von ForstBW
<b>Max. Personenzahl</b>	30
<b>Fachliche Leitung</b>	RPF Ref. 84 Waldnaturschutz, Biodiversität und Waldbau
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	23.10.2023 bis 24.10.2023 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## G.1.11. Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung in der Praxis

### ZIELSETZUNG

Im Rahmen von forstlichen Tätigkeiten mit Projekteigenschaft wie Verkehrssicherungsmaßnahmen ist die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) durchzuführen um die Vorgaben des besonderen Artenschutzes einzuhalten. Dieses Bildungsangebot baut auf dem Lehrgang Natura2000- und Artenschutzrecht im Forstbetrieb auf und dient der Auffrischung der rechtlichen Grundlagen und des Ablaufs einer saP, anhand eines Fallbeispiels mit Exkursion.

### SCHWERPUNKTE

- Auffrischung der rechtlichen Grundlagen und Verfahrensabläufen
- Einhaltung des besonderen Artenschutzes bei prüfpflichtigen forstlichen Tätigkeiten
- Durchführung einer saP anhand der Formulare der Naturschutzverwaltung

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Waldnaturschutz-Zuständige der UFBen Fachkräfte für Waldnaturschutz (GB3) leitende Forstbeamten und -beamtinnen
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme am Bildungsangebot Natura2000- und Artenschutzrecht im Forstbetrieb von Vorteil
<b>Referent/-in</b>	FB4 ForstBW, RPF Ref.84, N.N.
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	der genaue Veranstaltungsort wird jeweils mit der Einladung mitgeteilt 19.07.2023 Altdorfer Wald 15.05.2024 Altdorfer Wald
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	für die Veranstaltung am 19.07.2023 bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn für die Veranstaltungen in 2024 bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## G.2.1. Weiterentwicklung des Alt- und Totholzkonzeptes

### ZIELSETZUNG

Das Alt- und Totholzkonzept ist seit über 10 Jahren eine der tragenden Säulen des Waldnaturschutzes und leistet einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Biodiversität im Wald.

Die Fortbildung soll dazu dienen, die Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit den aktuellsten Weiterentwicklungen des Alt- und Totholzkonzeptes vertraut zu machen. Diese reichen von inhaltlichen Aspekten ("Fläche" statt "Baumzahl" bei der Ausweisung von Habitatbaumgruppen, Anlage von Habitatbaumgruppen in jüngeren Beständen) über Neuerungen bei der mobilen Erfassung der Habitatbaumgruppen (HBG-App) bis hin zu aktualisierten Controlling-Vorgaben.

Die Fortbildung soll außerdem dazu dienen, sich über weitere (Detail-)Fragen, die sich aus der 12-jährigen Umsetzungspraxis ergeben haben, auszutauschen und das Wissen rund um das Alt- und Totholzkonzept "aufzufrischen". Des Weiteren soll auch auf die Umsetzung im Kommunalwald und die Bedeutung des Alt- und Totholzkonzeptes in Natura 2000-Gebieten eingegangen werden.

### SCHWERPUNKTE

- Inhaltliche und methodische Weiterentwicklungen des Alt- und Totholzkonzeptes
- Bedeutung der Umsetzung des Alt- und Totholzkonzeptes im Kommunalwald
- Bedeutung des Alt- und Totholzkonzeptes in Natura2000-Gebieten

### INFORMATIONEN

<b>Referent/-in</b>	Vanessa Tschöpe, Andreas Schabel, FVA Artur Kumpf, ForstBW
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	FVA Abt. Waldnaturschutz
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	27.11.2023 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## G.2.2. Auftaktschulung Natura 2000-Gebietsmanagement Wald für Pilot-UFBen

### ZIELSETZUNG

Mit dem Natura 2000-Gebietsmanagement Wald wird eine Beratung der Forstbetriebe zum Erhaltungsmanagement der Wälder auf Natura 2000-Gebietsebene eingeführt. In einer ersten Phase wird das Gebietsmanagement Wald an ausgewählten Pilot-UFBen durch hierfür eingesetzte Personen, die mit dem Natura-2000 Gebietsmanagement Wald betraut sind umgesetzt.

Die Auftaktschulung soll die jeweiligen Verantwortlichen in die Aufgabe der Natura 2000-Beratung einführen und das dahinterstehende Konzept des „Besitzübergreifenden Natura 2000-Erhaltungsmanagements“ vorstellen.

### SCHWERPUNKTE

- Bedeutung und Rahmenbedingungen der Natura 2000-Beratung (Ansatz des besitzübergreifenden Erhaltungsmanagements, Schutzgüter und Rechtsrahmen in Natura 2000)
- Aufgaben und Elemente der Natura 2000-Beratung (Handlungserfordernisse und (über)betriebliche Beratung zum Erhaltungsmanagement)
- Einbindung und Kommunikation der Natura 2000-Beratung (Verfahrensablauf, Vernetzung und Zusammenarbeit mit Anspruchsgruppen und Behörden)

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Personen, die mit dem Natura-2000 Gebietsmanagement Wald betraut sind und weiteres betroffenes Personal an den Pilot-UFBen
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Die dienstliche Zuordnung zur genannten Zielgruppe ist erforderlich.
<b>Referent/-in</b>	Andreas Schabel und Dr. Axel Buschmann (FVA Abt. Waldnaturschutz), Philipp Riedel (ö:konzept)
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	FVA Abt. Waldnaturschutz
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	26.09.2023 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 31.07.2023 an FBZ Karlsruhe

## G.3.1. Forstliche Rekultivierung von Abbaustätten

### ZIELSETZUNG

Zielsetzung ist es, befristet umgewandelte Waldflächen zur Gewinnung oberflächennaher Rohstoffe gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 3 Landeswaldgesetz wieder ordnungsgemäß aufzuforsten. Es ist daher sicher zu stellen, dass langfristig wieder Wälder gleicher Art und Güte auf den ehemaligen Abbauflächen entstehen können. Wir wollen Ihnen wesentliche Anforderungen, Grundsätze und Methoden aufzeigen und an praktischen Beispielen demonstrieren. Ebenfalls sollen standortbezogene Besonderheiten dargestellt werden.

### SCHWERPUNKTE

- Rohstoffgewinnung und befristete Waldumwandlung
- Rechtliche Anforderungen an den forstrechtlichen Ausgleich
- Fachliche Anforderungen an den forstrechtlichen Ausgleich unter besonderer Berücksichtigung von Standortspezifika
- Nachmittägliche Exkursion zur Kiesgrube und den wieder aufgeforsteten Flächen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal mit forstpolitischem Arbeitsschwerpunkt oder Rekultivierungsaufgaben in Abbaubetrieben, Mitglieder des Industrieverbandes Steine und Erden Baden-Württemberg e.V., Beschäftigte der Planungs- und Genehmigungsbehörden, Planungsbüros.
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte LFV, Industrieverband Steine und Erden (ISTE), Experten und Expertinnen aus Forschung und Planung
<b>Max. Personenzahl</b>	45
<b>Fachliche Leitung</b>	MLR 52 Waldpolitik, nachhaltige Waldbewirtschaftung, Waldnaturschutz
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	25.06.2024 im Raum Löffingen (Baar) Tagungsort wird mit Einladung bekannt gegeben
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe
<b>Sonstige Hinweise</b>	Bitte festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung mitbringen! (nachmittägliche Exkursion zur Kiesgrube)



## H.1.1. Eigensicherung im Forstdienst

### ZIELSETZUNG

Die forstlichen Beschäftigten begegnen im Außendienst immer wieder Waldbesucherinnen und Waldbesuchern, die beispielsweise Waldwege, die wegen einer Holzerntemaßnahme oder des Jagdbetriebs gesperrt sind, begehen. Diese sind sich der Gefahren, denen sie sich dadurch aussetzen, oft überhaupt nicht bewusst.

Nicht selten eskalieren derartige Situationen, da die angesprochenen Personen leider oft uneinsichtig sind.

Hierdurch, wie auch z. B. bei Fahrzeugkontrollen, kann es zu sehr gefährlichen Konflikten kommen, die für untrainierte Forstbedienstete relativ schnell auch körperlich gefährlich werden können.

In diesem Training werden Methoden und Wege aufgezeigt, wie Sie rechtzeitig deeskalierend handeln können, um ggfs. im Notfall ihre Gesundheit oder sogar ihr Leben zu schützen.

### SCHWERPUNKTE

- Rechtliche Hintergründe: StGB, StPO, Waffenrecht
- Eigensicherung (Demonstration und Training): Hintergründe, Grundsätze, Defensivtechniken, Deeskalierung
- Kontrolle in Stresssituationen
- Einblicke in die pragmatische 1. Hilfe
- Rollentraining und Übungen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Frank Schirmann (Einsatztrainer der Polizei BW)
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	23.04.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## H.1.2. Arbeitsstellensicherung an öffentlichen Straßen bei Forstarbeiten (inkl. Qualifikationsnachweis)

### ZIELSETZUNG

Für Verantwortliche der Verkehrssicherung im Sinne der "Richtlinie für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA21)" kommen auf Personen, die ein Revier leiten und Forstarbeiterinnen und Forstarbeiter zahlreiche praktische und rechtliche Fragestellungen zu. In dem Seminar werden sowohl die gesetzlichen Grundlagen nach Straßen- und Verkehrsrecht sowie die technischen Regelwerke vor allem im Hinblick auf ihre Umsetzung in der Praxis besprochen. Ergänzt durch Hinweise zu Arbeitskleidung, Gerichtsfälle und praktische Übungen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein ausführliches Skript mit Regelplänen für die praktische Arbeit vor Ort und einen Qualifikationsnachweis gemäß MVAS 99 (Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen).

In dem Seminar müssen Pflichtinhalte aus dem Verkehrswesen behandelt werden. Es ist kein Seminar in dem Fragen zur Verkehrssicherung im Wald behandelt werden.

### SCHWERPUNKTE

- Rechtliche Aspekte von Arbeiten an öffentlichen Straßen
- Verkehrsrechtliche Anordnung
- Richtlinie für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA)

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstunternehmer/-innen, Beschäftigte von Bauhöfen
<b>Referent/-in</b>	Gunther Lott (Dipl. Ing. (FH), Leiter der Verkehrslenkung i. R.)
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	18.10.2023 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## H.1.3. Praxisseminar zur Verkehrssicherungspflicht

### ZIELSETZUNG

Fragen zur Verkehrssicherungspflicht sind in der Revierpraxis ein Dauerthema. Nach Bundes- und Landeswaldgesetz erfolgt das Betreten des Waldes grundsätzlich "auf eigene Gefahr". Aber was heißt das im Detail und gilt dieser Grundsatz überall? Warum kommt es immer wieder zu spektakulären Schadensersatzprozessen, die bis zum Bundesgerichtshof geführt werden? Antworten hierauf soll der Leitfaden "Verkehrssicherungspflicht zur Verkehrssicherung" geben. Im Rahmen dieses Praxisseminars soll dieser vorgestellt und mit den im forstlichen Revierdienst mit der Thematik befassten Beschäftigten besprochen werden. Anhand der in der Rechtsprechung herausgearbeiteten Fallgruppen werden Art, Umfang und Methodik der Verkehrssicherungspflichten im Wald und an den Waldrändern dargestellt und in ihren Auswirkungen auf die Praxis im Revierdienst erläutert. Neben dem Teil zu den rechtlichen Grundlagen und den methodischen Anforderungen werden in einem weiteren Teil die häufigsten Schadbilder und die daraus zu ziehenden Konsequenzen mit einem Baumsachverständigen diskutiert.

### SCHWERPUNKTE

- Rechtliche Hintergründe, ober- und höchstrichterliche Rechtsprechung
- Fallgruppen, Anforderungen an Art und Umfang der Verkehrssicherungspflichten
- Adressaten und Verantwortliche, Durchführung und Dokumentation
- Verkehrssicherungspflicht und Arten- und Naturschutz
- Beurteilung von Baumschadbildern in der Praxis

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Forstwirtschaftsmeister/-innen, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Dominik Neumann (ForstBW Stabsstelle Recht), Frank Rinn (Rinntech-Metriwerk GmbH & Co. KG Heidelberg)
<b>Max. Personenzahl</b>	30
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	24.04.2024 bis 25.04.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## H.1.4. Vergaberecht für Beschäftigte der UFBen sowie der LFV

### ZIELSETZUNG

Die Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist nicht nur für Landesbörden, sondern inzwischen auch für Personen, die in Besitz von Kommunalwald sind, verpflichtend und dort meist vertraglich als Aufgabe bei den UFBen verankert. Die zuverlässige Beherrschung von Vergabeverfahren wird daher von den ausführenden Stellen zurecht erwartet. Allerdings besteht bei diesem komplexen Rechtsgebiet die Gefahr vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr zu erkennen.

Diese Fortbildung hat zum Ziel, den jeweiligen Vergabestellen das notwendige rechtliche und praktische Grundrüstzeug für die Durchführung der wesentlichen Vergaben mit forstlichem Bezug zu vermitteln. Dabei wird auch das Erfahrungswissen der zentralen Vergabestelle von ForstBW genutzt.

### SCHWERPUNKTE

- Rechtliche Verpflichtung zur Durchführung von Vergaben, Erwartungshaltung Dritter
- Rechtliche Grundlagen nationales und EU-Recht: U.a. GWB, VgV, UVgO, VOB
- Wahl der richtigen Verfahrensart und formale Durchführung von Vergaben: Bekanntmachung, Fristen, Angebotsöffnung, Wertung der Angebote, Zuschlagserteilung, Vergabeakte, E-Vergabe
- Praktische Umsetzung im Kommunalwald, UFB als zentrale Vergabestelle für Kommunen
- Vorstellung des KWF-Merkblattes "Dienstleistungen in Holzernte und Holzbringung"
- FAQ im Vergabewesen; Umgang mit Fehlern in einem Verfahren

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	mit der Vergabe öffentlicher Aufträge befasstes forstliches Fachpersonal der Unteren Forstbehörden und Dienststellen der Landesforstverwaltung
<b>Referent/-in</b>	Andreas Kopp (ForstBW, Leiter der zentralen Vergabestelle)
<b>Max. Personenzahl</b>	25
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 3 (Finanzen, Controlling, Nebennutzungen)
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	28.11.2023 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## H.1.5. ForstBW: Beschaffungsprozesse und Vergaberecht

### ZIELSETZUNG

Mit der Forstneuorganisation wurde bei ForstBW eine Funktionalisierung im Einkauf bzw. der Vergabe umgesetzt. Die Forstbezirke sind jedoch weiterhin für Beschaffungen zuständig und führen eigenverantwortlich Vergaben durch.

Bei dieser Fortbildung werden zum einen die Beschaffungsprozesse bei ForstBW im Hinblick auf Kompetenzplan, Beschaffungsantrag und Forstshop beleuchtet. Zum anderen werden die vergaberechtlichen Anforderungen an die Durchführung und Dokumentation von Direktaufträgen, beschränkten Ausschreibungen und Verhandlungsvergaben mit forstlichem Bezug vermittelt.

### SCHWERPUNKTE

- Beschaffungskonzeption bei ForstBW, Beteiligte am Beschaffungsprozess, Einkaufskompetenzen, Forstshop
- Vergaberechtliche Grundlagen nationales Recht: u.A. UVgO, VwV Beschaffungen, VOB
- Wahl der richtigen Verfahrensart und formale Umsetzung von Direktaufträgen, beschränkten Ausschreibungen und Verhandlungsvergaben im Hinblick auf Bekanntmachung, Fristen, Angebotsöffnung, Wertung der Angebote, Zuschlagserteilung, Dokumentation, E-Vergabe
- Anforderungen an Auftragswertschätzungen, Leistungsverzeichnisse, Vertragsgrundlagen und Dokumentation
- FAQ im Vergabewesen; Umgang mit Fehlern in einem Verfahren
- Vorstellung des KWF-Merkblattes "Dienstleistungen in Holzernte und Holzbringung"

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	mit der Vergabe öffentlicher Aufträge befasstes Personal aller Ebenen bei ForstBW.
<b>Referent/-in</b>	Andreas Kopp (ForstBW, Leiter der zentralen Vergabestelle)
<b>Max. Personenzahl</b>	25
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 3 (Finanzen, Controlling, Nebennutzungen)
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	30.04.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	kostenfrei
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## H.2.1. Waldarbeit "live" erleben und verstehen

### ZIELSETZUNG

Was ist eine Rückegasse, ein Harvester, die Forsteinrichtung, ...? Wer neu im Innendienst der Forstbetriebsleitung, in einer Servicestelle oder in einem Forstbezirk beginnt, wird von einer Vielzahl von bisher unbekanntem forstlichen Fachbegriffen "empfangen". Diese Fachbegriffe werden erlebbar und anschaulich im Wald erklärt und gezeigt. Die „Fremdsprache Forst“ wird für alle verständlich. Wir schauen gemeinsam durch die „forstliche Brille“. Diese Fortbildung bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, ihren Forstbetrieb, die dort beschäftigten Personen und ihre jeweiligen Aufgaben anschaulich und mit viel Waldluft zu begreifen. Dabei gibt es Raum für Ihre Fragen und die Möglichkeit zum persönlichen Austausch.

### SCHWERPUNKTE

- Abläufe im Forstbetrieb werden anschaulich gezeigt
- Die „Fremdsprache Forst“ wird verständlich gemacht
- Der Wald in seiner Vielfalt kann besser begriffen werden
- Die Aufgaben der verschiedenen Beschäftigten im Forstbetrieb werden lebendig dargestellt

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Verwaltungsangestellte von ForstBW und LFV, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Königsbronn
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Königsbronn
<b>Termin/Ort</b>	10.06.2024 bis 11.06.2024 FBZ Königsbronn 24.06.2024 bis 25.06.2024 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Königsbronn
<b>Sonstige Hinweise</b>	Das Seminar findet überwiegend im Freien statt. Festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung sind nötig.

## H.2.2. Forstliche Grundbegriffe - Einführungsfortbildung für neue Verwaltungsangestellte von ForstBW und LFV

### ZIELSETZUNG

Beschäftigten im Verwaltungsbereich von ForstBW und LFV, die neu in den forstlichen Tätigkeitsbereich wechseln, fehlen häufig wichtige Hintergrundinformationen, um forstliche bzw. forstbetriebliche Abläufe richtig einordnen zu können. Im Rahmen dieser Fortbildung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Überblick über die Gesamtstruktur und Aufgabenbereiche der Forstverwaltungen und lernen exemplarisch ihre Kunden und Partner kennen. Anhand praktischer Beispiele werden forstliche Grundbegriffe und Hintergründe erläutert und verständlich gemacht. Das Seminar findet am 1. Tag im Saal und am 2. Tag im Forstrevier statt.

### SCHWERPUNKTE

- Forstliche Aufgabenbereiche bei Forstämtern und ForstBW
- Angewandtes Verwaltungswissen (Aufbau der Landesverwaltung, Haushaltsstruktur des Landes, etc.)
- Haushaltsführung
- Grundbegriffe aus der forstlichen Praxis "Sprache der Försterinnen und Förster"
- Exkursion

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Verwaltungsangestellte von ForstBW und LFV, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Andreas Scheid, Christoph Vogt und Herwig Walzel (ForstBW), Bernd Struck und Jonas Wehrle (UFB Stadt Karlsruhe)
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	15.05.2024 bis 16.05.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## H.2.3. Verwaltungspraxis: Rechtsanwendung konkret

### ZIELSETZUNG

Ziel des Seminars ist es, die theoretischen Grundlagen der Rechtsanwendung mit der konkreten Bedeutung für das behördliche Handeln zu verknüpfen: Wozu dient dieses Vorgehen?

Was sind „typische“ Fehler? Wie lassen sich diese vermeiden?

Zur Veranschaulichung werden die Inhalte jeweils anhand konkreter Fälle besprochen. Die Seminar-Teilnehmerinnen und Teilnehmer können und sollen vorab Fälle aus ihrer Praxis einbringen, die - soweit passend - im Seminar gezielt besprochen werden können.

Ordnungswidrigkeiten, Bußgelder und spezifische forstliche Verfahren können in dem Seminar nicht behandelt werden.

### SCHWERPUNKTE

- Handlungsformen der Verwaltung und
- Allgemeine Grundlagen der Rechtsanwendung
- Aufbau und Inhalt eines Bescheides
- Belastender Bescheid/Verwaltungsakt (Ordnungsverfügungen etc.)
- Begünstigender Bescheid/Verwaltungsakt (Genehmigung, Erlaubnisse etc.)
- Rechtsbehelfsverfahren

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Trainees gD und hD, Verwaltungsangestellte von ForstBW und LFV, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Prof. Dr. Bernd Brenndörfer (Prodekan der Fakultät 1 der Hochschule Kehl)
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	RPF Ref. 81 Forstrecht und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	16.04.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe



## H.2.4. Flurneuordnung, Waldflurneuordnung (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Flurneuordnungsverfahren dienen der Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft sowie der Förderung der allgemeinen Landeskultur und der Landentwicklung.

Mit dem Seminar soll den Teilnehmenden ein Überblick über den Ablauf einer Flurneuordnung verschafft und die verschiedenen Verfahrensarten vorgestellt werden. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Neuordnung im Wald.

Darüber hinaus werden die vielfältigen Beteiligungsprozesse bei der Durchführung einer Flurneuordnung und die Rechte bzw. Pflichten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer Flurneuordnung beleuchtet.

### SCHWERPUNKTE

- Was ist eine Flurneuordnung?
- Welche Verfahrensarten gibt es?
- Wie läuft eine Flurneuordnung ab?
- Was muss ich als Verfahrensteilnehmerin oder Teilnehmer beachten?

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Grundstückseigentümer (Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Neuordnungsverfahren) und weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte des Landesamtes für Geoinformation und Landentwicklung
<b>Max. Personenzahl</b>	18
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 3 (Finanzen, Controlling, Nebennutzungen)
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	24.04.2024 Online
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## I.1.1. Beratungsschulung – Erfolgreiche Vermittlung von Dienstleistungs- und Förderangeboten der LFV gegenüber Waldbesitzenden

### ZIELSETZUNG

Die Beratung privater und körperschaftlicher Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Dabei können die Interessenlage, die Bedürfnisse und das Vorwissen der Kundinnen und Kunden sehr unterschiedlich sein. Es gilt, komplexe Inhalte einfach und verständlich zu vermitteln, den Dienstleistungsgedanken zu leben und auf die Kundinnen und Kunden einzugehen. Wie können Förder- und Dienstleistungsangebote zielorientiert und überzeugend vermittelt werden?

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden im Rahmen dieses Seminars dazu befähigt Beratungsgespräche effektiv sowie kunden- und zielorientiert zu führen. Im Rahmen eines Workshops werden die wesentlichen Elemente der Kommunikation für eine erfolgreiche Vermittlung der Dienstleistungs- und Förderangebote gegenüber der Kundinnen und Kunden erarbeitet. Das Vorgehen bei Beratungsgesprächen wird in der Theorie geschult sowie im Rahmen von Praxisübungen gefestigt.

### SCHWERPUNKTE

- Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung im Beratungsgespräch/Soft Skills
- Reflektion des Selbstverständnisses
- Interessenlage und Verhalten der Kundschaft identifizieren und darauf eingehen
- Kundinnen- und kundenorientierte, erfolgreiche Vermittlung von Förder- und Dienstleistungsangeboten
- Professionelles und erfolgreiches Auftreten gegenüber Waldbesitzenden
- Gesprächstraining

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Revierleitende und Fördersachbearbeitende mit Kontakt zur Kundschaft der Landesforstverwaltung
<b>Referent/-in</b>	Rudolf Kirschhöfer (Kommunikationstrainer)
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Fachliche Leitung</b>	MLR 52 Waldpolitik, nachhaltige Waldbewirtschaftung, Waldnaturschutz
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	Zweitägige Termine für UFBen ggf. auch vor Ort nach individueller Anfrage beim FBZ Karlsruhe.
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	an FBZ Karlsruhe
<b>Sonstige Hinweise</b>	Die Veranstaltung greift den Fortbildungswunsch verschiedener UFBen auf, kundschaft-orientierte Kommunikation zu stärken.

## I.1.2. Grundlagenseminar Privatwaldbetreuung (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Die Forstbehörde unterstützt auf Antrag Personen, die im Waldbesitz sind aber ohne forstliche Fachkräfte, durch Betreuung.

In diesem Seminar werden die Grundlagen der Privatwaldbetreuung vermittelt.

Zielgruppe sind Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger im Bereich Privatwaldbetreuung, denen ein leichter Zugang in das Thema ermöglicht wird.

Die Betreuungs-IT wird im Rahmen des Seminars nicht behandelt.

### SCHWERPUNKTE

- Unterschiede der fallweisen und der ständigen Privatwaldbetreuung
- Abgrenzung der Betreuung zur Beratung
- Erläutern der verschiedenen Vertragsmodelle (Zielgruppe, Vertragsinhalte, Förderbedingungen)
- Erläuterung des Förderprozesses

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Neue Revierleiterinnen und Revierleiter sowie Personen, die in Privatwaldbetreuung der Landesforstverwaltung tätig sind
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte des RPF Ref. 82
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	RPF Ref. 82 Forstliche Förderung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	23.04.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## K.1.1. Crashkurs Messetraining - Professionelles Verhalten als Standbetreuungspersonal auf Messen, Waldtagen und Gartenschauen

### ZIELSETZUNG

Gartenschauen, Messen und Waldtage bieten die einzigartige Möglichkeit, unsere Botschaften bei einem interessierten Publikum zu platzieren und am Stand Einblicke aus erster Hand in unsere Arbeit als Forstleute zu geben. Um Sie für Ihren Einsatz am Stand vorzubereiten, wurde dieses spezielle Training entwickelt. Es ist interaktiv und praxisbezogen aufgebaut und dadurch sehr kurzweilig.

### SCHWERPUNKTE

- Kontaktaufnahme, Gesprächsaufbau und Gesprächsführung
- Körpersprache, Verhalten auf dem Stand
- Umgang mit schwierigen Situationen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Standbetreuerinnen und -betreuer bei Messen, Waldtagen und Gartenschauen
<b>Referent/-in</b>	Eberhard Breuninger (MBA, Trainer und Coach, Moderator und Wirtschaftsmediator; Harten & Breuninger)
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	MLR 52 Waldpolitik, nachhaltige Waldbewirtschaftung, Waldnaturschutz
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	19.03.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## K.1.2. Pressearbeit auf den Punkt gebracht

### ZIELSETZUNG

Försterinnen und Förster leisten wichtige Arbeit. Viel zu selten erfährt allerdings die Öffentlichkeit davon. Warum Pressearbeit so wichtig ist und wie man sie erfolgreich umsetzen kann, erfahren Sie in diesem Seminar.

Wie schreibe ich informative Pressemitteilungen?

Wie erreiche ich die richtigen Journalistinnen und Journalisten?

Wie gebe ich ein gutes Interview im Fernsehen, Rundfunk oder in der Zeitung?

Auf was muss ich beim Umgang mit der Presse achten und was sollte ich vermeiden?

### SCHWERPUNKTE

- Pressemitteilungen, die gelesen werden, schreiben
- Interviews souverän bestreiten
- Den richtigen Umgang mit der Presse pflegen
- Online Pressearbeit (Social Media, SEO, Website)

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Sascha Bahlinger (ForstBW Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW Stabsstelle Vorstandsbüro
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	11.04.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## K.1.3. Textwerkstatt – leichter und besser schreiben

### ZIELSETZUNG

Sie müssen regelmäßig Texte verfassen? Ihre Texte sollen innerhalb und außerhalb der Forstverwaltung bei Ihrem Publikum "ankommen"? Lernen Sie in der Textwerkstatt, wie öffentlichkeitswirksames Schreiben geht. Lassen Sie sich von einem erfahrenen Journalisten zeigen, wie Sie Ihre Texte klarer gliedern, verständlicher formulieren und spannender schreiben können. Nur wenn Sie Ihre Leserinnen und Leser erreichen, können Sie etwas bewegen.

### SCHWERPUNKTE

- Gute Texte kommen an - schlechte werden nicht gelesen
- Von Zielgruppen und Botschaften: Vier Fragen zur Schreibvorbereitung
- Wann sind Texte verständlich?
- "Auf den Punkt gebracht!": Wie Sie zielgruppengerecht schreiben
- "Ich hab's gern gelesen!": Wie Sie Spannung und Leben in Ihre Texte bringen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Eberhard Breuninger (MBA, Trainer und Coach, Moderator und Wirtschaftsmediator; Harten & Breuninger)
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW Stabsstelle Vorstandsbüro
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	04.12.2023 bis 05.12.2023 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## K.1.4. Storytelling in der forstlichen Öffentlichkeitsarbeit (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Immer wieder stehen Vertreterinnen und Vertreter der Forstwirtschaft fassungslos vor dem Phänomen trotz guter fachlichen Argumente in der Öffentlichkeit nicht durchzudringen, während den Behauptungen kritischer Stimmen Vertrauen geschenkt wird. Sie stellen fest: Es reicht nicht aus, die Wahrheit zu sagen: man muss sie so sagen, dass sie von denen gehört und geglaubt wird, die sie nicht kennen.

Die entscheidende Frage lautet also: Wie kommuniziert man eingängig und überzeugend? Eine Möglichkeit ist, in der Öffentlichkeitsarbeit auf Storytelling zu setzen.

Attraktive Geschichten (Stories), die an vorhandene Vorstellungen der Empfängerinnen und Empfänger anknüpfen, sind oft wirkungsvoller, weil sie emotionaler, leichter zu merken und plausibler sind als aufgezählte Fakten, die Laien oft wenig sagen. Im Storytelling steht ein konkretes Geschehen mit interessanten Hauptfiguren im Vordergrund, die spannende Probleme lösen. Das konkrete gezeigte Ereignis steht als Beispiel für das, was allgemein gut läuft.

### SCHWERPUNKTE

- Sie lernen, wie Sie attraktive und wirksame Darstellungen gestalten können
- Sie üben diese Darstellungen an Beispielen aus Ihrer Praxis ein

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Dr. Günter Dobler (Förster, Kommunikationstrainer und Autor des Buchs "Wortwechsel im Blätterwald. Erzählstrukturen für eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit")
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	18.09.2023 Online
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## K.1.5. Der Wald geht online... Social Media im forstlichen Umfeld - Grundlagen

### ZIELSETZUNG

Instagram, Facebook, Twitter & Co. revolutionieren die öffentliche Meinungsbildung. Das Mitmach-Internet stellt ganz neue Herausforderungen an die forstliche Öffentlichkeitsarbeit. Wie gehen wir mit den öffentlichen Dialogen, die im Social Web stattfinden, um? Wie können und sollen wir uns dort einbringen?

Dieses Seminar zeigt Ihnen Chancen und Vorteile, aber auch Risiken auf. Sie lernen die unterschiedlichen, relevanten Netzwerke kennen und erfahren, was Sie für einen gelungenen Social Media Auftritt benötigen. Zahlreiche Beispiele aus der Praxis veranschaulichen die Nutzungsmöglichkeiten von Social Media und helfen die richtigen Kanäle und Themen zu finden. Wie Sie einen guten Social-Media-Beitrag erstellen, zeigen Ihnen einfache Tipps.

### SCHWERPUNKTE

- Allgemeiner Überblick und Grundlagen Social Media
- Welche sozialen Netzwerke und Kanäle sind derzeit aktuell und welche Usergruppen nutzen sie?
- Recht und Social Media
- Umgang mit Shitstorms
- Praktische Tipps für einen gelungenen Social Media Beitrag

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Lisa Denzinger (Öffentlichkeitsarbeit & PR bei ForstBW)
<b>Max. Personenzahl</b>	14
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW Stabsstelle Vorstandsbüro
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	22.04.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe



## K.1.6. Kommunikationstraining für den forstlichen Arbeitsalltag – Fit für Begegnungen mit Bürgerinnen, Bürgern und kritischen Stimmen

### ZIELSETZUNG

Försterinnen, Förster und forstliche Beschäftigte werden mit steigenden Ansprüchen einer Öffentlichkeit konfrontiert, die überwiegend eine positive emotionale Bindung zum Wald besitzt, die auf das Handeln der Forstwirtschaft jedoch mitunter sehr skeptisch reagiert.

Deshalb hat die FVA in Kooperation mit dem DFWR diese praxisbetonte Schulung entwickelt, in der Forstleuten in typischen Kommunikationssituationen mit Bürgerinnen, Bürgern und kritischen Stimmen konkrete Unterstützung geboten wird. Die Schulung liefert fundiertes Handwerkszeug für den Umgang mit kommunikativen Herausforderungen und viele interaktive Übungen, um auf Augenhöhe erfolgreich in den Dialog treten zu können.

### SCHWERPUNKTE

- Gelingende Alltagskommunikation in der Forstwirtschaft
- Wie blicken Waldbesuchende auf Wald und Forst - Ein Perspektivwechsel
- Vertrauen aufbauen - Emotionen anerkennen
- Gelingender Dialog – Übungen mit Fallbeispielen
- Alltagskommunikation umsetzen – Praxisanwendungen "zum Mitnehmen"

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Dr. Angela Lüchtrath (Diplom-Forstwirtin, Moderatorin und Mediatorin; suedlicht)
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	FVA Stabsstelle Gesellschaftlicher Wandel
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	20.-21.03.2024 FBZ Karlsruhe Es bestehen zusätzliche Möglichkeiten, das Seminar vor Ort zu buchen.
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe
<b>Sonstige Hinweise</b>	Für zusätzliche Seminartermine für Ihr Team vor Ort vereinbaren Sie einen Termin direkt mit dem FBZ Karlsruhe.

## K.1.7. Einführung in das Urheberrecht bei der Öffentlichkeitsarbeit - insbesondere Foto- und Bildrechte

### ZIELSETZUNG

Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen ersten Überblick zum Urheberrechtsgesetz zu verschaffen. Thematisiert werden u.a. die durch das Urheberrechtsgesetz geschützten Werkarten (insbesondere Lichtbildwerke und Lichtbilder), die Inhaberschaft, der Inhalt und die Übertragbarkeit der durch das Urheberrechtsgesetz gewährten Rechte sowie die Folgen von Urheberrechtsverletzungen. Die Themen werden anhand von Fallbeispielen veranschaulicht.

### SCHWERPUNKTE

- Einführung und Überblick zum Urheberrechtsgesetz
- Durch das Urheberrechtsgesetz geschützte Werkarten (insbesondere Lichtbildwerke und Lichtbilder)
- Inhaberschaft, Inhalt und Übertragbarkeit der durch das Urheberrechtsgesetz gewährten Rechte
- Folgen von Urheberrechtsverletzungen
- Fallbeispiele

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Trainees gD und hD, Verwaltungsangestellte von ForstBW und LFV, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Dr. Dennis Walczak (ForstBW Stabsstelle Recht), Dominik Neumann (ForstBW Stabsstelle Recht)
<b>Max. Personenzahl</b>	16
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW Stabsstelle Recht
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	23.11.2023
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## K.1.8. Erfolgreich Moderieren im forstlichen Arbeitsalltag

### ZIELSETZUNG

Die forstliche Außenkommunikation muss immer höheren Anforderungen gerecht werden, um im Berufsalltag als Förster oder Försterin den steigenden Ansprüchen der Öffentlichkeit und im Arbeitsumfeld den mitunter komplexen und herausfordernden Kommunikationssituationen zielgerecht begegnen zu können.

Um die Kommunikation gewinnbringend zu führen, wichtige Kernaussagen aufzugreifen, zu vermitteln und alle Beteiligten gleichermaßen zu Wort kommen zu lassen, werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in dieser Fortbildung die Grundlagen der Moderation beigebracht.

Das Training gibt Ihnen fundierte Moderationstechniken als Handwerkszeug für die Vorbereitung und Durchführung von Workshops an die Hand, um den Dialog auf Augenhöhe zu gestalten.

Die Schulung besteht aus zwei Präsenztagen. Auf Wunsch kann im Anschluss an das Seminar ein Online-Reflexionstag erfolgen.

### SCHWERPUNKTE

- Grundbausteine der Moderation
- Haltung und Rolle des Moderators oder der Moderatorin
- Fragestellungen in der Moderation
- Umgang mit schwierigen Situationen
- Visualisierung in der Moderation

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Trainees gD und hD, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Referentinnen oder Referenten der Führungsakademie Baden-Württemberg
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Fachliche Leitung</b>	MLR 52 Waldpolitik, nachhaltige Waldbewirtschaftung, Waldnaturschutz
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	25.09.2023 bis 26.09.2023 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## K.1.9. Fit für Presse und Interview - Medien- und Kommunikationstraining für den perfekten Auftritt

### ZIELSETZUNG

Von der präzisen Nachricht bis zum Live-Interview - für die interne und externe Kommunikation treten immer öfter auch Försterinnen, Förster und forstliche Beschäftigte vor Kamera, Mikrofon oder ein großes Publikum.

Sie werden um nähere Informationen oder auch ein Interview gebeten, das Ganze möglichst schnell und verständlich. Oder sie wollen selbst Kontakt zu den Medien aufnehmen und Ihr Thema einer breiteren Öffentlichkeit anbieten. Aber wie gelingt das am besten? Was interessiert Journalistinnen und Journalisten? Wie mit kritischen Fragen, Einwänden oder Konflikten umgehen?

Erfahren Sie in diesem Seminar, wie Sie Ihr eigenes Thema auf den Punkt bringen und authentisch und verständlich vermitteln. Trainieren Sie sich in Interview, freier Rede und perfektem Auftritt.

Kommunikations- und Präsentationskompetenz sind zentrale Schlüsselqualifikationen, um die eigene Zielgruppe interessiert und aktiv zu halten.

### SCHWERPUNKTE

- Umgang mit verschiedenen Medien
- Medienrelevanz – was interessiert in welchem Medium auf welche Weise?
- Mein Thema auf den Punkt gebracht – aller Anfang ist ein guter Text
- Gute Frage, nächste Frage... – Grundlagen der Interviewtechnik
- Ran ans Mikro – intensives Interviewtraining mit ausführlicher Analyse
- Reden darf Spaß machen – über Auftritt, Ausdruck und Lampenfieber

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Trainees gD und hD, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Birgit Wächter (Dipl. Medien-Pädagogin, Hörfunk-Redakteurin bei SWR1 Baden-Württemberg und Dozentin in der Journalistinnen und Journalistenausbildung)
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW Stabsstelle Vorstandsbüro
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	11.03.2024 bis 12.03.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## K.1.10. Verständliche Texte im Beruf: Briefe, E-Mails, Protokolle ...

### ZIELSETZUNG

Während im Privatleben das Schreiben von Texten immer seltener wird, haben wir im Berufsleben häufig mit dem Verfassen von Texten zu tun. Ein Telefonvermerk für den Kollegen, ein Bericht für den Chef, ein Konzept für den Vorstand oder eine Notiz für das Projektteam. Da fällt es oft schwer, die richtigen Worte zu finden und den Inhalt in einer verständlichen Form zu präsentieren. Doch ein paar einfache Regeln können Ihnen dabei helfen, die ideale Formulierung zu finden. Lernen Sie in diesem Seminar, wie Sie Ihre berufliche Kommunikation verbessern.

Auf Wunsch arbeitet die Referentin konkret mit Ihren Textbeispielen. So kann die Beratung auf Ihre Herausforderungen abgestimmt werden. Die Textbeispiele werden der Referentin spätestens 4 Wochen vor der Veranstaltung zugesandt.

### SCHWERPUNKTE

- Kriterien für Verständlichkeit
- Stilmittel, die Texte verständlich machen
- Analyse von Textbeispielen (Protokoll, Brief, E-Mail)
- Viele Schreibübungen für verständliche Sätze (z. B. Sätze kürzen, Passivsätze ins Aktiv überführen, Fachbegriffe vermeiden oder erklären, kurze und verständliche Wörter verwenden ...)
- Layout-Tipps für verständliche Texte (mit Übung)

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Trainees gD und hD, Verwaltungsangestellte von ForstBW und LFV, Waldpädagog/-innen, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Dr. Katrin Bischl (Journalistin und Sprachwissenschaftlerin)
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	09.10.2023 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## K.1.11. Fotografie für Presse und Öffentlichkeitsarbeit

### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen in diesem Termin ihre Kamera kennenlernen und die Einstellmöglichkeiten für verschiedene Situationen nutzen. Belichtung, Rahmensetzung und Bildkomposition werden den zweiten Teil der Veranstaltung prägen. Immer wieder werden praktische Übungen eingestreut. Nach Abschluss sollen Sie wissen, welche Einstellung sich für verschiedene Einsatzbereiche eignet und wie man diese am besten bewältigen kann.

### SCHWERPUNKTE

- Abgrenzung Kamera zu Smartphone und Überblick über den Kameramarkt
- Grundlagen zur Einstellung der Kamera, Belichtungszeit, Blende, Iso und Brennweite
- Praktische Übung der Einstellungen
- Bildkomposition und Rahmensetzung
- Praktische Übung zur Bildkomposition

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Trainees gD und hD, weitere Interessierte
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Bitte bringen Sie Ihre Kamera mit
<b>Referent/-in</b>	Sascha Bahlinger (ForstBW Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)
<b>Max. Personenzahl</b>	14
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW Stabsstelle Vorstandsbüro
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	16.05.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## K.1.12. Kontroverse Waldzukunft - Potentiale und Herausforderungen in der Kommunikation über Wald im Klimawandel

### ZIELSETZUNG

Die Debatte um Waldschäden und den richtigen Umgang mit dem Wald im Angesicht des Klimawandels gewinnt immer mehr an öffentlicher Aufmerksamkeit. Dabei wird auch Kritik an unserer Arbeit und deren Ausrichtung laut, die sich bisweilen in lokalen und überregionalen Protesten zuspitzt. Ergebnisse aus der Forschung zur Wahrnehmung von Waldschäden und waldbezogenen Konflikten in der Bevölkerung, sowie praktisches Handwerkszeug für situative Gesprächsführung im Kontext der Waldbewirtschaftung sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer fit für den Umgang mit kritischen Stimmen machen.

### SCHWERPUNKTE

- Wahrnehmung von Waldschäden in der Bevölkerung
- Gesellschaftliche Perspektiven auf Wald und Waldbewirtschaftung im Wandel
- Schadflächen als Kommunikationsinstrument
- Gelingender Dialog – Übungen mit Fallbeispielen
- Kritik und Selbstkritik

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Dr. Angela Lüchtrath (Diplom-Forstwirtin, Moderatorin und Mediatorin; suedlicht) Dr. Carolin Maier und Wiebke Hebermehl (FVA Stabsstelle Gesellschaftlicher Wandel)
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	FVA Stabsstelle Gesellschaftlicher Wandel
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	26.06.2024 bis 27.06.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## K.1.13. Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligungen im forstlichen Bereich - Grundlagenwissen (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Baden-Württemberg verpflichtet sich der Politik des Gehörtwerdens. Bei größeren Planungen, die das allgemeine Interesse betreffend oder bei kontroversen Entscheidungen und Zukunftsfragen soll die Öffentlichkeit mit einbezogen werden. Oft ist dies mit der Hoffnung verbunden, dass die Einbeziehung zu einer größeren Akzeptanz von unangenehmen Planungen und Veränderungsprozessen führt oder der Befriedung von Kontroversen und Konflikten dient. Zu einem gewissen Teil ist dies auch der Fall. Garantie dafür und Allheilmittel ist Beteiligung jedoch nicht.

Vielmehr sind Beteiligungsprozesse der Beginn eines Dialogs zwischen Behörden und Öffentlichkeit, ein beidseitiger Lernprozesses, in dem beide Seiten ihre (sehr unterschiedlich gelagerten) Erfahrungen/Kompetenzen einbringen und Ziele verfolgen. Der Erfolg von Beteiligungsprozessen hängt sehr stark von den Prozess-Zielen (ungleich: Inhalts-Zielen), den jeweiligen Erwartungen und Interessen, den rechtlich/planerischen Rahmenbedingungen, der Legitimation und Unterstützung durch die politischen oder entscheidenden Gremien und vielen anderen Faktoren ab.

Öffentlichkeitsbeteiligung ist auch beileibe nichts Neues. In der Forstbranche ist sie jedoch ein relativ unbekanntes Instrument, mit dem es noch wenig Erfahrung gibt. Da der Wald jedoch immer mehr ins öffentliche Interesse rückt, sehen sich forstliche Akteure zunehmend mit der Erwartung konfrontiert die öffentliche Meinung stärker zu berücksichtigen und einzubeziehen. In diesem Seminar werden Grundlagen, Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für Öffentlichkeitsbeteiligung vermittelt. Die Teilnehmenden können danach besser einschätzen, ob, wozu und wann Öffentlichkeitsbeteiligung sinnvoll oder notwendig ist und worauf bei deren Planung geachtet werden muss.

### SCHWERPUNKTE

- Wissen über Vorteile und Grenzen von Öffentlichkeitsbeteiligung (Was kann ÖB leisten, was nicht?)
- Wissen über Voraussetzungen, Rahmenbedingungen und nötige Ressourcen für ÖB
- Wissen über Ziele, Produkte, Zielgruppen und Formate
- Übertragung auf mögliche Einsatzfelder im forstlichen Kontext und Beispiele dazu

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Trainees gD und hD, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Dr. Angela Lühtrath (Diplom-Forstwirtin, Moderatorin und Mediatorin; suedlicht)
<b>Max. Personenzahl</b>	50
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	20.02.2024 halbtägig
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 40,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe



## K.2.1. PEFC™ - FSC® - Forstliche Zertifizierung

### ZIELSETZUNG

Wie entstehen eigentlich Zertifizierungsstandards? Warum sind Regelungen so wie sie sind und warum werden auch Themen wie „Korruption“ abgefragt? Warum unterscheiden sich nationale Standards und was steckt eigentlich hinter der Produktkennzeichnung (z.B. FSC-Mix)?

Wenn Sie mit den Verantwortlichen von FSC und PEFC direkt ins Gespräch kommen wollen, dann sind Sie hier richtig.

Natürlich werden auch Fragen aus dem Alltag im Umgang mit Zertifizierung ausreichend Raum bekommen. Was passiert eigentlich bei einem Vor-Ort-Audit? Darf man geschädigte Eschen oder Borkenkäferfichten flächig räumen? Welche Regelungen sind bei der Wiederbewaldung von Schadflächen zu beachten? Was ist bei der Brennholz-Selbstwerbung zu beachten?

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Gemeinsamkeiten und Unterschiede der beiden Zertifizierungssysteme PEFC™ und FSC® für die Praxis und darüber hinaus. Dabei wird natürlich auch auf aktuelle Debatten (Zusammenhang Zertifizierung und Förderung wie die „Klimaanpassungsprämie“, Revision, ...) eingegangen.

### SCHWERPUNKTE

- Hintergründe PEFC™ und FSC®
- Vergleich der beiden Zertifizierungssysteme
- Konsequenzen für den Forstbetrieb
- Ablauf eines Vor-Ort-Audits
- Exkursion mit Praxisbeispielen
- Diskussion mit Vertretern der Zertifizierungssysteme

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Trainees gD und hD, Forstwirtschaftsmeister/-innen, Forstwirt/-innen, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Tobias Horwarth (Stabsstelle Vorstandsbüro ForstBW)
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW Stabsstelle Vorstandsbüro
<b>Organisation</b>	Forstliche Stützpunkte
<b>Termin/Ort</b>	SP Stollenhof: 23.04.2024 SP Mochental: 25.04.2024 SP St. Peter: 04.10.2024 SP Schwarzach: Termin auf Anfrage
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an Forstliche Stützpunkte
<b>Sonstige Hinweise</b>	Bitte wetterangepasste Kleidung & entsprechende Schuhe für die Exkursion mitbringen.

## M.1.1. Raus aus der Zwickmühle – vom kompetenten Umgang mit dem inneren Stress

### ZIELSETZUNG

Kopf, Herz und Hand in Balance bringen.

In diesem Seminar lernen Sie die Grundlagen von ROMPC®, einem innovativen Verfahren zur Stressreduktion kennen, um die eigene Selbstwirksamkeit und Leistungsfähigkeit zu steigern. Dabei macht sich dieser Ansatz die neuesten Erkenntnisse der Neurobiologie, Psychologie sowie der Stressforschung zunutze und hilft, mit hohem und unkontrolliertem Stress umgehen zu lernen. Dadurch kann eine emotionale Distanzierung von belastenden Erfahrungen wie z. B. den Herausforderungen der Klimaveränderung, Borkenkäfer, richtige Waldbewirtschaftung, u. ä. erreicht werden. Dies dient dem seelischen Wohlbefinden, hilft die Belastungen des beruflichen Alltags besser zu bewältigen und bringt uns wieder in einen handlungsfähigeren Zustand.

Die erlernten Übungen können als Mittel zur Soforthilfe eingesetzt werden – immer dann, wenn es darum geht, aktuellen Stress erfolgreich zu reduzieren. Mit Methoden des ROMPC® können Sie sich selbst behandeln, um den Kopf wieder freizubekommen und sich von belastenden Erfahrungen emotional distanzieren. Dabei spielt es keine Rolle, ob das belastende Ereignis in der Vergangenheit liegt, aktuell ist oder unmittelbar bevorsteht. Insbesondere dann, wenn man schlecht abschalten kann, wenn sich die Gedanken im Kreise drehen und die innere Spannung nicht weichen will, dann kann man sich beruhigen, um sich wieder auf das Wesentliche konzentrieren zu können.

### SCHWERPUNKTE

- Ablauf einer Stressreaktion aus neurobiologischer Sicht
- Die Stresstrias und meine eigenen inneren Ansprüche
- Beziehungsbedürfnisse im beruflichen Kontext, was heißt das für mich als Führungs-, bzw. Fachkraft
- Erste Hilfe bei Stress zur erfolgreichen Stressbewältigung
- Enger fachlicher Bezug zu den forstlichen Themen
- Übungen, Coaching und erfahrungsorientiertes Arbeiten

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal der LFV und ForstBW, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Trainerinnen und Trainer der Firma 3-Sicht im Auftrag der UKBW
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	20.11.2023 bis 21.11.2023 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## M.1.2. Der Charme von Konflikten, der Weg in die Eskalation und die Rückfahrkarten

### ZIELSETZUNG

„Das bringt mich auf die Palme ...“

Viele Führungskräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind im Führungsalltag, im direkten Kontakt mit der Kundschaft, durch den gesellschaftlichen Wandel, durch die dynamischen Erwartungen der Bevölkerung an die Forstwirtschaft, teils mit aggressiven und unverständlichem Verhalten konfrontiert. Unterschiedliche Persönlichkeiten, Auffassungen und organisatorische Rahmenbedingungen führen immer wieder zu Widersprüchen und Auseinandersetzungen, deren Potenzial oft nicht gesehen wird. Mit einer guten Konflikt-Kultur können neue Lösungen, Kreativität und Kooperation entstehen.

In diesem Seminar werden Sie sich ihrer eigenen „Triggerpunkte“, ihres Konfliktstiles und dem ihres Gegenübers bewusst. Sie erkennen emotionale und verdeckte Widerstände bei sich und bei anderen und erweitern damit ihre Perspektiven. Sie verstehen den Zusammenhang von Konflikt- und Stressmustern, können mit größerer Zuversicht Konflikte souveräner meistern und durch deeskalierende und nicht-verletzende Kommunikation lösen. Ziel ist es, die persönlichen Konfliktbewältigungsstrategien zu erweitern.

Das Üben von schwierigen Gesprächssituationen und der Transfer in den Alltag runden das insgesamt 3-tägige Seminar ab.

### SCHWERPUNKTE

- Das Potenzial gut gelöster Konflikte nutzen und konstruktive Lösungen finden – „Win-Win-Strategie“
- Psychologische Mechanismen im Umgang mit Konflikten und Krisen wie z. B. Angst, Abwehr, Angriff, Verteidigung, Flucht, Verdrängung, etc.
- Unterschiedliche Konfliktarten und die jeweiligen Konflikt dynamiken
- Konflikteskalation und die „dämonisierte Zone“
- Motive, Bedürfnisse in und Rückfahrkarten aus der Konflikt dynamik
- Fallarbeit an aktuellen Themen, Konflikten, schwierigen Konfliktfällen der teilnehmenden Personen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal der LfV und ForstBW, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Trainerinnen und Trainer von 3-Sicht im Auftrag der UKBW
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	16.-17.01.2024 FBZ Karlsruhe. Zusätzlich ein Ergänzungstag für den Transfer und die Reflexion der Seminarinhalte am 14.03.2024.
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## M.1.3. Sich selbst gesund und bewusst führen

### ZIELSETZUNG

In der Führungspraxis gibt es immer wieder Situationen, in denen Wissen und Erfahrung allein ausreichen. Die Lösung komplexer Führungsherausforderungen braucht ein hohes Maß an innerer Führung, Achtsamkeit, Klarheit, Präsenz und Veränderungsbereitschaft.

Für den langfristigen Erhalt von Leistungsfähigkeit und Gesundheit ist es wichtig, dass Führungskräfte bewusst mit den eigenen Ressourcen umgehen und ihre Rolle als Vorbild für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesundheitsorientiert gestalten.

Dies ist vor allem dann eine besondere Herausforderung, wenn die Arbeitsbelastung sehr hoch ist und Sie unterschiedlichste Erwartungen, die an sie gestellt werden, ausbalancieren müssen.

Eine Person, die guten Zugang zu ihren inneren Ressourcen hat, kann sich besser selbst führen, mehr Eigeninitiative und Eigenverantwortung entwickeln. Gleichzeitig kann aus einem Bewusstsein für die eigenen Stärken, Werte und Motive die Klarheit reifen, wo (Selbst-) Veränderung ansetzen kann. Diese Orientierung hilft auch, die Prinzipien des Leitbildes von ForstBW und der LFV zu leben und zu gestalten.

### SCHWERPUNKTE

- Sie haben einen Zugang zu Ihren Persönlichkeitsanteilen gefunden und können sie als Ressource nutzen
- Sie setzen sich mit dem eigenen Selbstmanagement kritisch auseinander, finden neue Möglichkeiten der Selbstführung und stärken dadurch die eigene (Selbst-)Führungskompetenz
- Sie begreifen die eigene Gesunderhaltung als bewussten Aspekt von Führungsverantwortung
- Sie sind sich ihrer eigenen Stärken, Werte und Motive bewusst
- Sie entdecken Wege zur gesundheitsorientierten (Selbst-) Führung
- Sie entdecken einen systemischen Umgang mit verschiedenen Persönlichkeitsanteilen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal der LFV und ForstBW, weitere Interessierte
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Führungsverantwortung
<b>Referent/-in</b>	Trainerinnen und Trainer von 3-Sicht im Auftrag der UKBW
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	12.03.2024 bis 13.03.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## M.1.4. Teams gesund durch Veränderungsprozesse führen

### ZIELSETZUNG

„Der Wandel lässt sich zwar nicht aufhalten, aber gestalten.“

Durch die Reform und ständig sich verändernde Umweltbedingungen ist der Wandel zum Alltag geworden, gleichzeitig machen Veränderungen uns oft Angst – auch dann, wenn bestimmte Vorteile auf der Hand liegen. Die mit Veränderungen einhergehenden Ungewissheiten erzeugen vermehrten Stress. Die Beharrungskräfte in Organisationen sind meist größer als die Veränderungskräfte, Werte wie Vertrauen, Fairness und Respekt entgleiten uns.

Und gleichzeitig müssen wir uns verändern.

Was ist Veränderung? Was lösen Veränderungen bei Person, in Gruppen und im Gesamtsystem aus und wie kann ich gesundheitsorientiert den Veränderungsprozess mit-gestalten?

Dieses Seminar verfolgt das Ziel, die Führungskräfte mit der inneren und äußeren Dynamik von Veränderungsprozessen vertraut zu machen und die Erkenntnisse unmittelbar auf anstehende Veränderungsprojekte anzuwenden

Der Transfer in den Alltag rundet dieses Seminar ab.

### SCHWERPUNKTE

- Sie haben die eigene Haltung zu Veränderungsprozessen reflektiert und Methoden, Modelle und Mechanismen zum Thema Veränderung kennengelernt
- Sie finden die inneren Widerstände und gesundheitlichen Belastungsfaktoren beim Gestalten von Veränderungsprozessen heraus und können kompetent damit umgehen und gegensteuern
- Sie entdecken Gelingensfaktoren in Veränderungsprozessen und können sie im beruflichen Alltag umsetzen
- Die sieben Phasen der Veränderung: vom Schock über Abwehr – rationale Einsicht – emotionale Akzeptanz – Öffnung – Erkenntnis zur Integration

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal der LfV und ForstBW, weitere Interessierte
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Führungsverantwortung
<b>Referent/-in</b>	Trainerinnen und Trainer von 3-Sicht im Auftrag der UKBW
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	14.05.2024 bis 15.05.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## M.2.1. Coach-Pool für Einzel- und Gruppencoaching

### ZIELSETZUNG

Die Gesellschaft und ihr Blick auf den Wald und damit auch auf unsere Arbeit befindet sich im Wandel. Dies hat konkrete und spürbare Auswirkungen auf unsere forstfachliche Arbeit mit teilweise persönlichen Fragestellungen.

Zur Bewältigung dieser Herausforderungen kann systemisches Coaching neue und unterstützende Impulse geben.

Zertifizierte Coaches mit mehrjähriger Erfahrung im forstlichen Umfeld stehen Ihnen zur Verfügung.

Weitere Informationen im Intranet der Landesforstverwaltung.

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Führungskräfte und Fachkräfte in verantwortlichen Positionen  Im Fokus stehen sowohl das Einzelcoaching von Führungskräften als auch das Gruppencoaching von Teams.
<b>Referent/-in</b>	Externe Coaches mit Erfahrung in der Zusammenarbeit mit forstlichem Personal in Baden-Württemberg.
<b>Fachliche Leitung</b>	MLR 53 Aufsicht ForstBW, Bildung, Forschung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Sonstige Hinweise</b>	Die Finanzierung der Beratungen muss durch die jeweilige Dienstbehörde erfolgen. Es stehen keine zentralen Finanzmittel zur Verfügung. Das Vertragsverhältnis wird zwischen der beratenden Person und Dienstbehörde geschlossen.

## M.2.2. Die UFB im sich verändernden Umfeld - eine UFB gestaltet ihre Zukunft

### ZIELSETZUNG

Die geänderten Anforderungen der Bürgerinnen und Bürger an Ämter und Institutionen, aber auch neue Herausforderungen in der Waldwirtschaft machen es manchmal erforderlich, dass Teams sich kritisch fragen:

- Was hat sich in unserem Arbeitsumfeld und bei den Aufgaben der Forstverwaltung geändert?
- Wie gehen wir miteinander und mit unserem Umfeld um?
- Was ist unser Selbstverständnis und was sind unsere „neuen“ Ziele?

Bei dieser Standortbestimmung können Moderatorinnen und Moderatoren mit Change-Erfahrung helfen. Das FBZ Karlsruhe vermittelt interessierten Unteren Forstbehörden in diesen Aufgaben im Forst erfahrene Trainerinnen und Trainer. Zielgruppe sind komplette Einheiten.

Weitere Informationen im Intranet der Landesforstverwaltung.

### SCHWERPUNKTE

- Change Management
- Veränderungen des Arbeitsalltags
- Herausforderungen durch veränderte Anforderungen der Bevölkerung an den Wald
- Bildung leistungsfähiger Teamstrukturen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Zielgruppe sind komplette Einheiten der Landesforstverwaltung
<b>Referent/-in</b>	externe Moderation durch forsterfahrenes Personal mit Fachexpertise für Change-Themen, ergänzt durch fachliche Inputs von Referentinnen und Referenten der Forstverwaltung
<b>Fachliche Leitung</b>	MLR 53 Aufsicht ForstBW, Bildung, Forschung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	Die Finanzierung muss durch die jeweilige Organisationseinheit erfolgen. Es stehen keine zentralen Mittel zur Verfügung.

## N.1.1. Professioneller Umgang mit herausfordernden Personen

### ZIELSETZUNG

Herausfordernde Personen sind immer wieder Bestandteil unseres Arbeitsalltags. Manche sind lediglich „harte Gesprächspartnerinnen und Partner“, manchmal beeinträchtigen Sie jedoch unser persönliches Wohlbefinden, reduzieren Teamergebnisse oder stören sogar das Betriebsklima empfindlich.

In diesem praxisorientierten Seminar werden Hilfestellungen angeboten, wie man professionell, zielorientiert, selbstsicher(er) und für alle gesichtswahrend mit herausfordernden Menschen (Teammitglied, Kolleginnen und Kollegen, Bürgerinnen und Bürger, Kundschaft, Führungskräfte etc.) zusammen arbeitet.

### SCHWERPUNKTE

- Unterschiedliche Kategorien von herausfordernden Personen (Toxiker/Nichttoxiker)
- Wer ist (für mich) eine herausfordernde Person?
- Typische Situationen im Arbeitsumfeld (Teammeeting, Einzelgespräch ...)
- Umgang mit der Doppel- und Dreifachbelastung als Führungskraft von herausfordernden Personen
- Wahrnehmung und Wirkung von (Gesprächs-)verhalten
- Konstruktiver Umgang mit herausfordernden Personen, Interventionstechniken

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	alle Beschäftigten
<b>Referent/-in</b>	Susanne Döhler (Dipl. Psychologin), Dozentin, zertifizierter Business-Coach
<b>Max. Personenzahl</b>	14
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	14.03.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	Seminare für Kommunikation und Zusammenarbeit in der Rubrik N sind kostenfrei für ForstBW Beschäftigte. Beschäftigte anderer Dienststellen können im Rahmen freier Plätze gegen Kostenbeitrag von 80 EUR teilnehmen.
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an an FBZ Karlsruhe



## N.1.2. Souverän Online-Seminare und Besprechungen meistern (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Wer Online-Seminare vorbereitet oder ein Referat hält, macht die Erfahrung, dass es herausfordernd sein kann. Neben der Technik, der Software, der Kamera und dem Mikrofon kommen Aspekte wie eingeschränkte Interaktion und Publikums-Wahrnehmung dazu. Dieses Seminar möchte in Theorie und Praxis Hilfestellungen zur Technik, persönlicher Wirkung vor der Kamera, Vorbereitung und Bereitstellung der Materialien und schließlich zur fesselnden Präsentation geben. Darüber hinaus gibt es Tipps wie man die Teilnehmerinnen und Teilnehmer besser in Online-Vorträge einbeziehen kann um mit ihnen besser in Austausch zu kommen.

### SCHWERPUNKTE

- Online-Konferenztools kennenlernen
- Ablauf und Zeiteinteilung - Begrüßung, Pausen, etc.
- Technische Voraussetzungen - Headset, Mikrofon, Licht
- Auftreten und Darstellung - Hintergrund, Kleidung, Wirkung
- Interaktion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Austausch und Warm-Up
- Wie wird mein Vortrag lebendiger?

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte die Online-Konferenzen und -Schulungen vorbereiten, dort moderieren oder Inhalte vermitteln wollen.
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FBZ Karlsruhe
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	16.11.2023 Online, vormittags
<b>Kosten</b>	Seminare für Kommunikation und Zusammenarbeit in der Rubrik N sind kostenfrei für ForstBW-Beschäftigte. Beschäftigte anderer Dienststellen können im Rahmen freier Plätze gegen Kostbeitrag von 80 EUR teilnehmen.
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## N.1.3. Moderations- und Präsentationstechniken

### ZIELSETZUNG

Eine gelungene Präsentation soll im Gedächtnis bleiben, Inhalte vermitteln und ein Ziel verfolgen. Wie uns das mit einfachen Mitteln gelingen kann werden wir uns in diesem Seminar erarbeiten. Neben Grundlagenwissen über den Aufbau einer Präsentation, dem Blick auf unser Auftreten, erarbeiten wir uns graphische Techniken und üben diese ein. Diese grafischen Techniken können wir sowohl bei geplanten Präsentationen als auch spontan z. B. in Sitzungen einsetzen. Dadurch werden Inhalte und Abläufe klar und passgenau abgebildet.

Das Seminar ist als Praxiswerkstatt konzipiert, d. h. wir erarbeiten und üben entweder mitgebrachte oder immer wiederkehrende Präsentationen (Gemeinderat, Schulklassen, Fachvortrag, ....) ein. Die Techniken können sowohl im Präsenz- als auch im Online-Vortrag eingesetzt werden.

### SCHWERPUNKTE

- Aufbau und Planung von Präsentationen
- Kennenlernen und Einüben graphischer Elemente
- Einsatz von Flip Chart und Metaplanwand
- Möglichkeit das Gelernte auf eine mitgebrachte Präsentation aufgabe anzuwenden
- Üben und Feedback erhalten mit und vor der Gruppe
- Besonderheiten bei Präsentation in Online-Vorträgen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Torsten Steimer (Dipl. Mediator und Dipl. Sozialpäd.)
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	13.06.2024 bis 14.06.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	Seminare für Kommunikation und Zusammenarbeit in der Rubrik N sind kostenfrei für ForstBW-Beschäftigte. Beschäftigte anderer Dienststellen können im Rahmen freier Plätze gegen Kostbeitrag von 160 EUR teilnehmen.
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## N.1.4. Besprechungen sind Moderation mit ganz viel Ziel

### ZIELSETZUNG

Besprechungen prägen den Arbeitsalltag. Sie finden in unterschiedlicher Größe und auf verschiedenen Ebenen statt. Viele denken, dass eine gute Besprechung vor allem von der gerechten Moderation und neutralen Einbeziehung aller lebt. Aber immer hat die leitende Person einer Besprechung neben der Rolle als Moderatorin oder Moderator sehr konkrete Ziele: messbare Ergebnisse die mit den Zielen des Betriebes in Einklang stehen und von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mitgetragen werden.

Sie üben und erlernen in diesem praxisorientierten Seminar Ihre Besprechungen professionell zu planen, den Meeting-Prozess erfolgreich und interessant zu leiten und erfolgreich zu beenden.

### SCHWERPUNKTE

- Vorbereitung: Wer, wann, wie lange - Zeitmanagement und Agenda
- Durchführung: Mind-Set, Phasen, Basis-Moderationstraining, Aufgaben und Ziele einer professionellen Besprechungsleitung
- Umgang mit der Doppelrolle „inhaltlich Beteiligte oder Beteiligter“ und „Moderatorin oder Moderator“
- Herausfordernde teilnehmende Personen: Konstruktiver Umgang mit unvorhergesehenen Situationen Wahrnehmung und Wirkung von Gesprächsverhalten, Interventionstechniken
- Erfolgreiches Beenden des Meetings und eine zeitsparende Nacharbeitung, Ziele fixieren, Aktionsplan erstellen.

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Alle Beschäftigten, die Besprechungen mit vielen (oder auch wenigen) Personen leiten.
<b>Referent/-in</b>	Susanne Döhler (Dipl. Psychologin), Dozentin, zertifizierter Business-Coach
<b>Max. Personenzahl</b>	14
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	10.10.2023 bis 11.10.2023 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	Seminare für Kommunikation und Zusammenarbeit in der Rubrik N sind kostenfrei für ForstBW Beschäftigte. Beschäftigte anderer Dienststellen können im Rahmen freier Plätze gegen Kostenbeitrag von 160 EUR teilnehmen.
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an an FBZ Karlsruhe

## N.1.5. Selbst- und Fremdwahrnehmung – sich selbst und andere (er)kennen

### ZIELSETZUNG

Erfolgreich im Beruf (und im Privatleben) durch gute Kenntnisse in der Selbst- und Fremdwahrnehmung. Jeder Mensch ist anders, ja einzigartig und einmalig, wie jeder Fingerabdruck. Auch im Berufsleben sind unser Denken, Fühlen und Handeln unterschiedlich bzw. individuell. Dass wir Menschen verschieden sind, erscheint wie eine Platitude: Dennoch sind wir immer wieder überrascht, ja nicht selten verärgert, unzufrieden oder gar verletzt darüber, wie andere Menschen auf uns reagieren – oder wie wir selbst auf andere reagieren.

Die Basis guter und gesunder zwischenmenschlicher Beziehungen, ob beruflich oder privat, liegt in einer tiefen Selbst- und Fremdwahrnehmungskompetenz.

In diesem Seminar erhalten und erlernen Sie hierzu hilfreiche interdisziplinäre Erkenntnisse u. a. aus Psychologie, Beratung und modernem Leadership.

Erleben Sie einen hohen Lerngewinn mit großem Spaßfaktor!

### SCHWERPUNKTE

- Wie ticke ich, wie ticken die anderen?
- Ganzheitliches Modell der menschlichen Persönlichkeit in Theorie und Praxis
- Perspektivenwechsel – Selektive Wahrnehmung
- Stärkenorientierung: Schatzsuche statt Fehlerfahndung
- Mit Kreativität in BeWEGung

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Katja Klausmann (KLAUSMANN - Bewegende Beratung, Univ. M.A. in Leadership, Führungswissenschaften, supervisorische Begleitung) und Team
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	25.10.2023 bis 26.10.2023 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	Seminare für Kommunikation und Zusammenarbeit in der Rubrik N sind kostenfrei für ForstBW-Beschäftigte. Beschäftigte anderer Dienststellen können im Rahmen freier Plätze gegen Kostbeitrag von 160 EUR teilnehmen.
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## N.1.6. Mit Humor zu weniger Stress und mehr Miteinander im Berufsalltag

### ZIELSETZUNG

Mit Humor geht alles leichter - auch im Arbeitsleben. Wo zusammen gelacht wird, herrscht mehr Freude und Bereitschaft, sich zu engagieren.

Wären Sie gerne etwas humorvoller und gelassener, um die Stimmung unter Kolleginnen und Kollegen sowie der Belegschaft anzuheben? Verschwindet Ihr Humor genau dann, wenn Sie ihn am nötigsten hätten?

Tatsächlich ist Humor eine Fähigkeit, die wir ausbauen und trainieren können.

Ziel des Workshops ist es, Ihren Sinn für Humor besser kennenzulernen, um ihn als Instrument im Alltag gezielt nutzen zu können. Sie lernen abwechslungsreiche Humortechniken kennen, um Konflikte zu entschärfen und Situationen zu entspannen. Sie erleben, wie Sie Inhalte in Präsentationen humorvoll verpacken können, um die Aufmerksamkeit Ihrer Zuhörer zu erhöhen.

Es erwartet Sie ein Mix aus theoretischem Wissen, Transfer in den Alltag und Humortechniken, die wir auf abwechslungsreiche Art und Weise trainieren werden.

Der Fokus liegt auf dem Erleben und Tun. Es ist nicht notwendig, für diesen Workshop besonders witzig oder schlagfertig zu sein.

### SCHWERPUNKTE

- Nutzen, Wirkungen und Grundvoraussetzungen für „guten“ Humor
- Humortechniken, Regeln der Komik
- Verbaler Humor: Wie entsteht Sprachwitz?
- Humorvoll präsentieren
- Humor in Stresssituationen finden
- Transfer in den Berufsalltag durch Fallbeispiele und Erarbeitung humorvoller Rituale und Humormaßnahmen für den Berufsalltag

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Alle
<b>Referent/-in</b>	Kirsten Hänle (zertifizierte Humortrainerin/Humorcoach, Dipl.-Betriebswirtin (FH), Diplom Schauspielerin für Clown und Comedy)
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	17.10.2023 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	Seminare für Kommunikation und Zusammenarbeit in der Rubrik N sind kostenfrei für ForstBW Beschäftigte. Beschäftigte anderer Dienststellen können im Rahmen freier Plätze gegen Kostenbeitrag von 80 EUR teilnehmen.
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## N.1.7. Stimmtraining: Vertiefung und Wiederholung in Präsenz

### ZIELSETZUNG

Wie kann ich klangvoller, souveräner, deutlicher und kompetenter Sprechen?

Wie bleibt meine Stimme gesund und belastbar? Was kann ich bei Stress oder Nervosität tun?

Wie kommt meine Stimme morgens in Schwung?

Im letzten Bildungsprogramm haben wir das Stimm- und Sprechtraining online angeboten. In diesem Jahr möchten wir in Präsenz die Möglichkeit eröffnen, in einer kleineren Gruppe eintägig intensiv an der Stimme zu arbeiten, um sie wirkungsvoller einsetzen zu können.

### SCHWERPUNKTE

- Von Profis lernen: Warm-Up
- Umgang mit Nervosität und Stress
- Klangvoller Sprechen
- Deutlicher Sprechen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	alle Beschäftigte
<b>Referent/-in</b>	Wiebke Eckstein (Dipl. Sprechtrainerin)
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	07.03.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	Seminare für Kommunikation und Zusammenarbeit in der Rubrik N sind kostenfrei für ForstBW-Beschäftigte. Beschäftigte anderer Dienststellen können im Rahmen freier Plätze gegen Kostbeitrag von 80 EUR teilnehmen.
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## N.1.8. Sich neu orientieren – den persönlichen Kompass justieren

### ZIELSETZUNG

Sollte ich nicht eigentlich glücklich sein?

Stellen Sie sich diese Frage manchmal? Und: eigentlich ist doch alles gut?

Doch Ihr Tag war:

- Angefüllt mit Pflichten?
- Durchzogen von ärgerlichen Situationen?
- Anstrengend, weil Sie alles richtig machen wollten?
- Frustrierend, weil alle etwas von Ihnen wollen und niemand sieht, was Sie brauchen?
- Nicht das, was Sie wirklich wollen?

Wie lange nehmen Sie sich schon vor etwas zu verändern? Wie soll Ihr Leben in den nächsten Jahren und Jahrzehnten aussehen?

Die persönlichen Ziele und Antreiber verändern sich im Laufe des Lebens. Ziele werden erreicht - oder auch nicht. Neue Rollen (beruflich wie privat) müssen gefunden und mit Leben erfüllt werden. Dieses Seminar soll eine Standpunktbestimmung und evtl. eine Änderungsinitiative in jeder Lebensphase bieten.

### SCHWERPUNKTE

- Persönliche Standortsbestimmung - Wo stehe ich gerade?
- Eigenes Zielsystem kennenlernen - Was ist mir wichtig?
- Wohin will ich mich entwickeln? Wie erreiche ich das, was ich will?
- Zufriedenheit lernen - Was macht mich glücklich?

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, weitere Interessierte
<b>Referent/-in</b>	Carmen Reuter (COACHING. TRAINING. INSPIRATION.)
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	25.04.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	Seminare für Kommunikation und Zusammenarbeit in der Rubrik N sind kostenfrei für ForstBW-Beschäftigte. Beschäftigte anderer Dienststellen können im Rahmen freier Plätze gegen Kostbeitrag von 80 EUR teilnehmen.
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## N.1.9. Wiedereinstieg "Klappe, die zweite" (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Ihr Erfolg als Wiedereinsteigerin oder Wiedereinsteiger hängt auch davon ab, wie souverän und selbstsicher Sie in dieser Rolle auftreten. Es ist wie mit den berühmten ersten 100 Tagen im Job: Nur dass Sie diese Chance ein zweites Mal bekommen.

Welche ungeschriebenen Regeln gelten für Sie? Was sind die Do's und Dont's?

Woher nehmen Sie Souveränität und Selbstsicherheit und wie zeigt sich das in Ihrem neuen Arbeit-salltag?

Das sind Fragen, mit denen wir uns im Seminar beschäftigen und zu denen wir auch üben und ausprobieren.

### SCHWERPUNKTE

- Die persönliche Souveränität entdecken: Was heißt Souverän sein? Mit konzentrierter Gelassenheit überzeugen. Welche Kompetenzen aus der Elternzeit stützen mich?
- Im Gespräch sein statt im Gerede: Kontakte pflegen. Achtung "Eltern-Smalltalk". Vorurteilen gegenüber Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteigern begegnen.
- Die passenden Signale setzen: Ihren Auftritt ins rechte Licht setzen. Wie ist meine persönliche Organisation und wie wird sie gesehen? Die rhetorische Wirkung von (Körper-)Sprache nutzen.

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger
<b>Referent/-in</b>	Tina Recknagel (Systemischer Business Coach, Business Trainer, Schauspielerin und Kabarettistin)
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	15. und 22.01.2024, jeweils vormittags, Online
<b>Kosten</b>	Seminare für Kommunikation und Zusammenarbeit in der Rubrik N sind kostenfrei für ForstBW-Beschäftigte. Beschäftigte anderer Dienststellen können im Rahmen freier Plätze gegen Kostbeitrag von 80 EUR teilnehmen.
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Seminarbeginn an FBZ Karlsruhe



## N.1.10. Hybrides Führen (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Sie lernen, Ihr Führungsverhalten für die Führung von hybride arbeitenden Teams (Parallelität von Präsenz und mobilem Arbeiten) anzupassen.

Dabei werden Methoden, Anforderungen und Strukturen vermittelt, die es Ihnen ermöglichen, Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter trotz räumlicher Trennung zu motivieren, um gemeinsame Ziele zu erreichen.

### SCHWERPUNKTE

- Besonderheiten und Herausforderungen bei der Führung von hybride arbeitenden Teams, bei denen ein Teil vor Ort und der andere Teil mobil arbeitet.
- Vertrauen als Basis in der Führung und Zusammenarbeit über räumliche Distanz bzw. für hybrides Arbeiten: Vertrauen aufbauen, Erwartungen der Beschäftigten an ihre Führungskraft, Bedeutung von Grenzen und Freiräumen, Transparenz und Kontrolle.
- Aufgaben und Methoden der Mitarbeiterführung: Aufgaben- und Entscheidungsstrukturen, Feedback, Motivation und andere. Konflikte frühzeitig erkennen und gegensteuern.
- Die Zusammenarbeit gestalten: Teamgeist, Kollegialität, Netzwerkpflge, Teamentwicklung Prozesse und Regeln der Zusammenarbeit erstellen und kommunizieren.
- Mikro- vs. Makromanagement: Eigeninitiative, Selbstverantwortung und Selbststeuerung als notwendige Kompetenz.
- Einsatz digitaler Medien: Merkmale und Wirkung unterschiedlicher Medien

### INFORMATIONEN

**Zielgruppe** Vorstände, leitende Personen von Stabstellen, Forstbezirksleiterinnen und Forstbezirksleiter, Fachbereichsleiterinnen und Fachbereichsleiter sowie sonstige Führungskräfte bei ForstBW

**Referent/-in** Ute Schumacher (Referentin bei der Führungsakademie Baden-Württemberg)

**Max. Personenzahl** 12

**Fachliche Leitung** ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung

**Organisation** FBZ Karlsruhe

**Termin/Ort** Das Online-Seminar wird an 2 Terminen angeboten.  
24.10.2023 Online  
20.03.2024 Online

**Kosten** Seminare für Kommunikation und Zusammenarbeit in der Rubrik N sind kostenfrei für ForstBW Beschäftigte.  
Dieses Seminar wird nur für ForstBW Beschäftigte angeboten.

**Bewerbung** bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## N.1.11. Gemeinsam sind wir stärker ... Austausch und Vernetzung der Verwaltungsangestellten bei ForstBW (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Im letzten Jahr ist diese Seminarreihe für die Verwaltungsangestellten bei ForstBW erfolgreich gestartet und hat wesentlich dazu beigetragen, die Vernetzung und den Austausch zu fördern.

In diesem Jahr geht die Vernetzung weiter: Es wird erneut Raum für Austausch, Gemeinsamkeiten und gegenseitige Unterstützung geben.

Die ersten beiden Veranstaltungen ermöglichen es einer neuen Gruppe sich kennen zu lernen und sich zu vernetzen.

Der dritte Termin bietet den Raum, dass sich die neue und die bereits bestehende Gruppe online kennen lernen.

Den Abschluss bildet ein Präsenz-Treffen der beiden Gruppen.

### SCHWERPUNKTE

- Netzwerken, Kommunikation und mögliche Synergien
- Bildung und Weiterführung von Tandems und fachlichen Teams
- Prozessorientierte Impulse z. B. Resilienz, Kommunikation, mobiles Arbeiten, Konflikte, Burnout-Phylaxe, Selbstorganisation
- Wie kann Vernetzung und Austausch den Arbeitsalltag fördern?

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Nur für bei ForstBW beschäftigte Verwaltungsangestellte
<b>Referent/-in</b>	Prof. Dr. phil. Gunda Rosenauer (ehem. Försterin, seit 20 Jahren Coach, Beraterin und Trainerin)
<b>Max. Personenzahl</b>	30
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	Online 1. Treffen Online: 10.10.2023, 8:30-10:30 Uhr - nur neue Gruppe 2. Treffen Online: 07.11.2023, 8:30-10:30 Uhr - nur neue Gruppe 3. Treffen Online: 30.01.2024, 8:30-11:30 Uhr - neue Gruppe und bereits bestehende Gruppe 4. Treffen Präsenz Betriebsleitung Bebenhausen: 07.05.2024, 9:30-15:00 Uhr - neue Gruppe und bereits bestehende Gruppe
<b>Kosten</b>	Dieses Seminar ist nur für ForstBW-Beschäftigte und kostenfrei.
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## N.2.1. Durchsetzungstraining für Frauen - Klartext reden - selbstsicher auftreten - Ziele erreichen

### ZIELSETZUNG

Eine gerade innere und äußere Haltung, das Ziel vor Augen, eine kraftvolle Stimme, klare Sprache und den Willen, sich zu behaupten das sind wichtige Grundvoraussetzungen für ein selbstsicheres Auftreten und die Durchsetzungsfähigkeit im Beruf.

Dabei geht es nicht darum, sich durchzusetzen um jeden Preis, sondern die Spielregeln zu kennen und für sich zu nutzen wissen. Besonders dann, wenn Sie immer wieder mit Widerständen rechnen müssen und sich dennoch, vielleicht auch in einer Männerdomäne positionieren möchten.

In diesem Seminar lernen Sie Techniken, mit denen Sie sich besser behaupten können, Klartext reden, Gespräche steuern und Ideen überzeugend platzieren. Sie üben das selbstsichere souveräne Auftreten und entwickeln gemeinsam mit der Gruppe Ihre persönlichen Durchsetzungsstrategien.

### SCHWERPUNKTE

- Die 7 Durchsetzungsstrategien und wann ist welche angemessen?
- Besonderheiten in Männerdomänen
- Klar sein auch mit Körper und Stimme
- Selbstsicher auftreten die optimale (mentale) Vorbereitung
- Sich besser kennenlernen mit dem persolog Persönlichkeitsmodell
- Argumentieren Sie überzeugend: in fünf Schritten zum Ziel

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Seminare für Frauen
<b>Referent/-in</b>	Carolin Fey (M. A. Inhaberin und Trainerin des FrauenKolleg)
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	05.12.2023 bis 06.12.2023 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	Seminare für Kommunikation und Zusammenarbeit in der Rubrik N sind kostenfrei für ForstBW-Beschäftigte. Beschäftigte anderer Dienststellen können im Rahmen freier Plätze gegen Kostbeitrag von 160 EUR teilnehmen.
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## N.2.2. Souveränitätstraining für Frauen

### ZIELSETZUNG

Wie sagen Sie so Ihre Meinung, dass Ihre Chancen, sich durchzusetzen, größer werden? Wie können Sie Konflikte klären, ohne unter Druck zu geraten? Was alles bedeutet soziale Kompetenz? Wie können Sie souverän wirken, auch wenn Sie sich unsicher fühlen?

Dieses Seminar soll in einer offenen Atmosphäre Unterstützung bieten, um mehr Selbstvertrauen, Empathie und Durchsetzungsvermögen zu erlangen und Ihr individuelles Kommunikationsverhalten zu reflektieren.

### SCHWERPUNKTE

- Was bedeutet souveränes Auftreten? Souverän eigene Meinungen vertreten können.
- Vorteile (und Nachteile) selbstsicheren Verhaltens
- Selbstbild und Fremdbild: Stärkenanalyse
- „Nein“ sagen heißt „JA“ sagen zu den eigenen Prioritäten
- Grundbedürfnis des Menschen ist Anerkennung. Grundpositionen: Ich bin ok die anderen auch.
- Das 10 Punkte Souveränitäts Programm

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Seminare für Frauen
<b>Referent/-in</b>	Louise Fiegel (Trainerin und Coach für das Frauenkolleg)
<b>Max. Personenzahl</b>	15
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	22.02.2024 bis 23.02.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	Seminare für Kommunikation und Zusammenarbeit in der Rubrik N sind kostenfrei für ForstBW-Beschäftigte. Beschäftigte anderer Dienststellen können im Rahmen freier Plätze gegen Kostbeitrag von 160 EUR teilnehmen.
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## N.2.3. Begeistern, berühren, beeindrucken ... Auftrittstraining für Frauen

### ZIELSETZUNG

Was ist bei (digitalen) Vorträgen und Präsentationen zu beachten?  
 Wie gelingt Präsenz auf der Bühne und vor der Kamera?  
 Wie erreiche ich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch digital?

Redepraxis und Redeanalyse werden in diesem Seminar geübt.

Mit Fachwissen, Hintergründen, praktischen Übungen und Reflektionen haben Sie die Gelegenheit, Ihren persönlichen „(Online) – Präsentations- und Argumentations-Werkzeugkoffer“ zu erweitern – passend zu Ihrem individuellen Stil.

Das Seminar eignet sich für ungeübte Rednerinnen genauso wie für Profis, da es an den Themen jeder und jedes Einzelnen ansetzt.

### SCHWERPUNKTE

- Redepraxis: Lampenfieber, Körpersprache, Präsentationsaufbau und Präsentationstechnik
- Redeanalyse: Wie wirke ich? Kam an, was ich sagen wollte?

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Seminare für Frauen
<b>Referent/-in</b>	Prof. Dr. phil. Gunda Rosenauer (ehem. Försterin, seit 20 Jahren Coach, Beraterin und Trainerin)
<b>Max. Personenzahl</b>	10
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	20.09.2023 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	Seminare für Kommunikation und Zusammenarbeit in der Rubrik N sind kostenfrei für ForstBW-Beschäftigte. Beschäftigte anderer Dienststellen können im Rahmen freier Plätze gegen Kostbeitrag von 80 EUR teilnehmen.
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## N.2.4. „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ – Veranstaltung von und mit der Beauftragten für Chancengleichheit für Frauen bei ForstBW (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Diese halbtägige Online-Fortbildung für Frauen bei ForstBW wird mit Bezug zum Internationalen Frauentag Impulse für die besonderen Belange der Mitarbeiterinnen bieten und sich vor allem mit dem Thema Sexuelle Belästigung, Mobbing und Diskriminierung beschäftigen.

Nach einem Impulsvortrag zu Sexuelle Belästigung, Mobbing und Diskriminierung gibt es die Möglichkeit sich in Kleingruppen intensiver mit den Themen auseinanderzusetzen.

Und es wird selbstverständlich auch Raum geben für Austausch, Fragen und Wünsche an die Gleichstellungsarbeit.

### SCHWERPUNKTE

- Impulsvortrag: Sexuelle Belästigung, Mobbing und Diskriminierung
- Welche Warnsignale gibt es und wie können sie erkannt werden?
- Welche Ursachen haben Grenzverletzungen häufig und welche Folgen ziehen sie nach sich?
- Was ist zu tun, wenn „es passiert“ ist? Gibt es Grauzonen oder sind die roten Linien klar definiert?
- Wie sieht Prävention bei dieser Thematik aus und was ist bei Interventionen und in der Kommunikation insgesamt aus psychologischer Sicht zu beachten?
- Wie können Führungskräfte und Kolleginnen und Kollegen Verantwortung übernehmen, um vor sexueller Belästigung, Mobbing und Diskriminierung am Arbeitsplatz zu schützen?

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Nur für bei ForstBW beschäftigte Frauen.
<b>Referent/-in</b>	Prof. Dr. phil. Gunda Rosenauer (ehem. Försterin, seit 20 Jahren Coach, Beraterin und Trainerin), Barbara Kneer und Linnea Heiderich (Försterinnen und Beauftragte für Chancengleichheit)
<b>Max. Personenzahl</b>	100
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	08.03.2024 Online halbtägig
<b>Kosten</b>	Dieses Seminar ist nur für ForstBW-Beschäftigte und kostenfrei.
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## N.3.1. Fortbildungsoffensive Leitbildprozess: Führungs- und Kommunikationskultur im Team

### ZIELSETZUNG

In dieser Fortbildung steht das komplette Team einer ForstBW-Organisationseinheit im Mittelpunkt. Wie schaffen wir es, ein großes Team zu werden, in dem die Zahnräder ineinandergreifen und wir gut eingespielt die Herausforderungen angehen? Wie können wir als Team zusammenwachsen?

Der Workshop dient dem gemeinsamen und intensiven Austausch über die Zukunft der Kultur von Führung und Zusammenarbeit. Prozesse, Kommunikations- und Entscheidungs-Strukturen werden überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Mit allen Mitarbeitenden wird die jeweilige Teamsituation analysiert und es werden Vereinbarungen getroffen: Was soll wie in Zukunft anders sein? Welche konkreten Maßnahmen gilt es zu entwickeln und in die Umsetzung zu bringen? Wie können Führung und Zusammenarbeit tatsächlich nachhaltig verbessert werden?

Grundlage des gemeinsamen Handelns ist das Leitbild von ForstBW und unsere Vision Zukunft zu gestalten

Den Teams stehen erfahrene Moderatorinnen und Moderatoren beratend zur Verfügung, die zusätzlich noch einzelne Tipps und Hintergrundwissen zu Teambildung und Konfliktmanagement vermitteln können.

### SCHWERPUNKTE

- Start in hierarchieübergreifender Großgruppe mit allen Team-Mitgliedern (Innendienst – Außendienst, verschiedenen Führungsebenen, Integration der Forstwirtinnen und Forstwirte)
- Welche Art der Führung und Zusammenarbeit streben wir an? Entwicklung eines attraktiven Zukunftsbilds und Benennung von Handlungsfeldern (vom IST zum SOLL)
- Bearbeitung der Handlungsfelder in häufig wechselnden Kleingruppen
- Durch den Mix in der Zusammenarbeit wird ermöglicht, dass die Teilnehmenden an verschiedenen Themen gleichzeitig arbeiten und etwas entwickeln können.
- Erarbeitung, Abstimmung und Umsetzung einer teamindividuellen Führungs- und Kommunikationskultur im Rahmen der Leitbild-Arbeitsprinzipien und der Leitbild-Führungsleitlinien

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	komplette Teams der Organisationseinheiten von ForstBW
<b>Referent/-in</b>	Trainerinnen und Trainer von 3-Sicht (BERATUNG COACHING TRAINING)
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	Termine werden individuell vereinbart.
<b>Bewerbung</b>	an FBZ Karlsruhe
<b>Sonstige Hinweise</b>	Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Alle Beschäftigten einer ForstBW Organisationseinheit

## N.3.2. Fortbildungsoffensive Leitbildprozess: Klärungshilfe bei Teamkonflikten

### ZIELSETZUNG

... und wenn es im Team hakt? - „Es hat sich noch keiner um Kopf und Kragen zugehört.“  
 Wie können Verständnisbarrieren und Konfliktsituationen zwischen Kolleginnen, Kollegen oder Gruppen abgebaut werden, mit denen man auch in Zukunft eng zusammenarbeiten muss? Wie kann das schwer Besprechbare doch noch besprechbar werden? Wie können aus Unterschiedlichkeiten neue Chancen entstehen? Häufig werden Konflikte nicht offen angesprochen und nicht sauber gelöst. Blockadehaltungen wie Verweigerung oder Auflehnung sowie Eskalationen und Verkrustungen bis hin zur inneren Kündigung sind die Folge.  
 Dieses Fortbildungsangebot ist an Teams gerichtet, die ihre Situation verändern wollen. In dieser Klärungshilfe geben erfahrene Trainerinnen und Trainer auf das Team individuell zugeschnittene Unterstützungen, wie kritische Themen lösungsorientiert besprochen werden können und wie sich der Teamalltag wieder runder und entspannter gestalten lassen kann.

### SCHWERPUNKTE

- Die für das Team wesentlichen Fragen und Anliegen, unterschiedliche Perspektiven, Widerstände und Erwartungen der Konfliktsituation werden thematisiert, um Enttäuschungen in der Zukunft zu vermeiden.
- Der Fokus für faire und tragfähige Lösungen liegt auf der Zukunft, anstatt auf Vergangenheitsbetrachtungen, Rechtfertigungen und Schuldzuweisungen.
- Gelingensfaktoren für einen erfolgreichen Klärungsprozess werden entwickelt und die Integration in den Alltag erforscht.
- Entwicklung einer Kultur der gemeinsamen Verantwortung, um den Teamzusammenhalt zu stärken.
- Offenheit in und zwischen den Teams und der Führung wird gefördert.
- Aus dem Satz „wir müssen wieder miteinander reden“ soll „ich möchte Ihnen wieder einmal richtig zuhören“ werden.

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Teams innerhalb der Organisationseinheiten von ForstBW wenn sich Bedarf aus dem Training des gesamten Teams ergeben hat.
<b>Referent/-in</b>	Trainerinnen und Trainer von 3-Sicht (BERATUNG COACHING TRAINING)
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	Termine werden individuell vereinbart.
<b>Bewerbung</b>	an FBZ Karlsruhe



## 0.1.1. Bedarfsorientierte Schulung in FOKUS 2000 und den mobilen Anwendungen

### ZIELSETZUNG

Ziel dieses Angebotes ist es auf den individuellen Bedarf an Schulungen der einzelnen unteren Forstbehörden, Kommunen und Holzverkaufsstellen einzugehen. Geschult werden sowohl alle FOKUS 2000 Module als auch unsere mobilen Anwendungen, die wir derzeit anbieten, wie zum Beispiel HolzMobil. Die jeweiligen örtlichen Verfahrensabläufe werden im Schulungsinhalt berücksichtigt. Die Schulungen finden in Absprache mit dem LGL Referat 36 IT Waldwirtschaft statt.

### SCHWERPUNKTE

- nach Bedarf

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal, Verwaltungsangestellte der LFV, der Kommunen und den Holzverkaufsstellen
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte LGL Ref. 36 IT Waldwirtschaft
<b>Fachliche Leitung</b>	LGL Ref. 36 IT Waldwirtschaft
<b>Termin/Ort</b>	Termin nach Absprache Ort nach Absprache Vorort, am LGL in Kornwestheim oder Online
<b>Bewerbung</b>	Bedarf beim LGL Ref. 36 IT Waldwirtschaft anmelden

## 0.3.1. FOKUS 2000 – Grundlagen (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen FOKUS 2000 kennen, bekommen einen Überblick darüber was FOKUS 2000 kann, sowie Zusammenhänge und Hintergründe erläutert.

### SCHWERPUNKTE

- Was kann FOKUS 2000?
- Struktur und Funktionsweise von FOKUS 2000
- Grundfunktionen von FOKUS 2000

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal und Verwaltungsangestellte von ForstBW
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FB 2 IT
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 2 IT
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	19.07.2023 Online halbtägig (8.30-12.30) 05.10.2023 Online halbtägig (8.30-12.30) 17.01.2024 Online halbtägig (8.30-12.30) 17.04.2024 Online halbtägig (8.30-12.30)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teilnahme nur für Beschäftigte von ForstBW möglich

## 0.3.2. FOKUS 2000 - Module Holztransfer und Holzeinschlag (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Bedarfsgerechte Schulung der FOKUS 2000 Module Holztransfer und Holzeinschlag für Beschäftigte von ForstBW.

### SCHWERPUNKTE

- Im Vorfeld der Schulung werden der Bedarf und die Wünsche an den konkreten Schulungsthemen bei den angemeldeten Teilnehmern abgefragt und ein individuell auf den Teilnehmerkreis abgestimmtes Schulungsprogramm zusammengestellt.

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal und Verwaltungsangestellte von ForstBW
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FB 2 IT und FB 5 Technische Produktion, Holzvermarktung
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	08.02.2024 Online
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teilnahme nur für Beschäftigte von ForstBW möglich

### 0.3.3. FOKUS 2000 - Module Holzverkauf und Submisson / Versteigerung (ONLINE)

#### ZIELSETZUNG

Bedarfsgerechte Schulung der FOKUS 2000 Module Holzverkauf und Submisson / Versteigerung für Beschäftigte von ForstBW.

#### SCHWERPUNKTE

- Im Vorfeld der Schulung werden der Bedarf und die Wünsche an den konkreten Schulungsthemen bei den angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern abgefragt und ein individuell auf den Kreis der teilnehmenden Personen abgestimmtes Schulungsprogramm zusammengestellt.

#### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal und Verwaltungsangestellte von ForstBW
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FB 2 IT und FB 5 Technische Produktion, Holzvermarktung
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	14.03.2024 Online
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teilnahme nur für Beschäftigte von ForstBW möglich

## 0.3.4. FOKUS 2000 – Flächenmanagement (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Die Schulung vermittelt grundsätzliche Kenntnisse in den Modulen Stammdaten, Inventur, Forsteinrichtung und InFoGIS. Sie ist die Grundlage für ein effizientes Arbeiten mit diesen Modulen bei den Prozessen des Flächenmanagements.

### SCHWERPUNKTE

- Allgemeine Funktionen von FOKUS 2000
- Pflege der Adressdaten im Modul Stammdaten
- Pflege der Forstbetriebs- und Flurstücksdaten, Bedeutung der in FOKUS 2000 vorhandenen Angaben zu Forstbetrieben und Flurstücken
- Fachliche Hintergründe zu Forstbetrieben und Flurstücken
- Unterstützung einzelner Geschäftsprozesse durch InFoGIS
- Grundsätzliches zum Modul Forsteinrichtung FBEZ

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal und Verwaltungsangestellte von ForstBW
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Seminar für Anwenderinnen und Anwender, die bereits Grundkenntnisse über forstliche Fachbegriffe haben
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FB 2 IT und FB 3 Finanzen, Controlling, Nebennutzungen
<b>Max. Personenzahl</b>	14
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 2 IT
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	06.11.2023 Online (08:30-13:00)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teilnahme nur für Beschäftigte von ForstBW möglich

## 0.3.5. FOKUS 2000 - Einführung in die Rechnungsstellung (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Die Schulung vermittelt den sicheren Umgang bei der Erstellung von Rechnungen in den Modulen Beschaffungen (Tag 1) und Nebenprodukte (Tag 2) sowie der Zahlbarmachung in Finanzen unter Berücksichtigung der weiteren Auswirkungen innerhalb von FOKUS 2000.

### SCHWERPUNKTE

- Erläuterung von Geschäftsprozessen in der Rechnungsstellung
- Erfassen/Anlegen von Ein- und Ausgangsrechnungen
- Zahlungsarten
- Korrekturen von Rechnungen
- Statusübergänge von Belegen im Modul Finanzen
- Fehlerquellen bei der Rechnungsstellung

### INFORMATIONEN

**Zielgruppe** forstliches Fachpersonal und Verwaltungsangestellte von ForstBW

**Teilnahmevoraussetzungen** Grundkenntnisse in FOKUS 2000

**Referent/-in** Beschäftigte ForstBW FB 2 IT

**Max. Personenzahl** 14

**Fachliche Leitung** ForstBW FB 2 IT

**Organisation** FBZ Karlsruhe

**Termin/Ort** 09.11.2023 Teil 1 Online halbtägig (08:30 - 12:30)  
10.11.2023 Teil 2 Online halbtägig (08:30 - 12:30)  
16.04.2024 Teil 1 Online halbtägig (08:30 - 12:30)  
17.04.2024 Teil 2 Online halbtägig (08:30 - 12:30)

**Bewerbung** bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

**Sonstige Hinweise** Teilnahme nur für Beschäftigte von ForstBW möglich

## 0.3.6. FOKUS 2000 – Betriebliche Integrierte Planung und Steuerung (BIPS) (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Die Schulung vermittelt den sicheren Umgang mit dem dynamischen Planungs- und Steuerungsmodul BIPS. Alle Funktionen des Moduls, sowie die Einbettung in die FOKUS 2000 Modulwelt werden, begleitet durch praktische Übungen, vorgestellt.

### SCHWERPUNKTE

- Grundlagen und Einbindung von BIPS in FOKUS 2000
- Überblick über die geplanten und vollzogenen Betriebsarbeiten aller anstehenden und vollzogenen Holzmengen
- Erfassen von Hieben und Weiterverarbeitung derer im Jahresverlauf
- Überblick über die Auswertungsmöglichkeiten
- InFoGIS Funktionalitäten (Geoedit, Georeport, Geoselect)

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal von ForstBW mit Tätigkeitsschwerpunkt im Bereich technische Produktion
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Grundkenntnisse in FOKUS 2000
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FB 2 IT und FB 3 Finanzen, Controlling und Nebennutzungen
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 3 (Finanzen, Controlling, Nebennutzungen)
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	27.09.2023 Online (9:00 - 14:00) 27.03.2024 Online (9:00 - 14:00)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teilnahme nur für Beschäftigte von ForstBW möglich

## 0.3.7. FOKUS 2000 - Modul Lohn (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen das Modul Lohn kennen und sind in der Lage alle relevanten Eingaben für die Verlohnung von Waldarbeitenden und die POZ-Eingabe durchzuführen.

### SCHWERPUNKTE

- Erfassen der Lohndaten für Forstwirtinnen und Forstwirte
- Erfassung der POZ-Buchungen
- Abrechnen von Leistungen auf Rechnung Dritter

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal und Verwaltungsangestellte von ForstBW
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FB 2 IT und FB 1 Personal und Organisation
<b>Max. Personenzahl</b>	14
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	07.11.2023 Online (08:30 - 15:00) 25.04.2024 Online (08:30 - 15:00)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teilnahme nur für Beschäftigte von ForstBW möglich



## 0.3.8. FOKUS 2000 - Modul Maschinen (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen das Modul Maschinen kennen und sind in der Lage alle relevanten Eingaben zur Maschinenbuchführung korrekt vorzunehmen.

### SCHWERPUNKTE

- Hintergründe und Zielsetzungen der Maschinenbuchführung
- notwendige Vorarbeiten in den Modulen Stammdaten, Anlagenbuchhaltung und KLR
- Führung des Maschinenkontos, Erstellen und Abrechnen von Aufträgen, Auswerten der Leistung von Maschinen
- Arbeitsweise des Moduls
- Kennenlernen häufiger Fehlerquellen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal und Verwaltungsangestellte von ForstBW
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Grundkenntnisse in FOKUS 2000
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FB 2 IT und FB 5 Technische Produktion
<b>Max. Personenzahl</b>	14
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	27.09.2023 Online 10.04.2024 Online
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teilnahme nur für Beschäftigte von ForstBW möglich

## 0.3.9. FOKUS 2000 - Modul Pacht, Gestattungen und sonstige Verpachtungen (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Hintergründe zu den unterschiedlichen Pachtverträgen kennen und können diese sicher bearbeiten.

### SCHWERPUNKTE

- Unterschiedliche Gestattungsverträge und ihre Besonderheiten
- Erstellung, Bearbeitung und Korrektur von Pachtverträgen
- Rechnungsstellung
- Schnittstellen zu anderen FOKUS 2000 Modulen
- Kennenlernen von häufigen Fehlerquellen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal und Verwaltungsangestellte von ForstBW
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Grundkenntnisse in FOKUS 2000
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FB 2 IT und FB 3 Finanzen, Controlling und Nebennutzungen
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 3 (Finanzen, Controlling, Nebennutzungen)
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	28.11.2023 Online 09.04.2024 Online
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teilnahme nur für Beschäftigte von ForstBW möglich

## 0.3.10. FOKUS 2000 - Modul Anlagenbuchhaltung für Einsteigerinnen und Einsteiger (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen das FOKUS 2000 Modul Anlagenbuchhaltung kennen, erfahren Zusammenhänge über die Hintergründe und das Verfahren der Anlagenbuchhaltung und können Anlagen sicher erfassen und verwalten.

### SCHWERPUNKTE

- Hintergründe und Verfahren der Anlagenverbuchung
- Anlage und Aktivierung von Anlagegütern
- Änderungen und Wertberichtigungen
- Stornierung und Stilllegung von Anlagegütern
- Kennenlernen von häufigen Fehlerquellen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal und Verwaltungsangestellte von ForstBW
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Grundkenntnisse FOKUS 2000
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FB 2 IT
<b>Max. Personenzahl</b>	14
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 3 (Finanzen, Controlling, Nebennutzungen)
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	09.10.2023 Online 24.04.2024 Online
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teilnahme nur für Beschäftigte von ForstBW möglich

### 0.3.11. FOKUS 2000 - Erfassung und Pflege von Jagdflächen für Jagdsachbearbeiterinnen und Jagdsachbearbeiter (ONLINE)

#### ZIELSETZUNG

Die Schulung vermittelt vertiefende Kenntnisse in den Arbeitsprozess des jagdlichen Flächenmanagements und die Erfassung und Pflege von Jagdbögen bzw. Jagdeinzelflächen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schaffen die flächenhafte Grundlage zur Anlage von Jagdpachtverträgen und forstlichen Gutachten.

#### SCHWERPUNKTE

- Erfassung und Pflege der Jagdbögen im Modul Inventur
- Digitalisierung von Jagdeinzelflächen und Jagdbögen im Modul InFoGIS
- Verbindung zu den Modulen Pacht und Forstliches Gutachten
- Fachliche Hintergründe zu Jagdbögen und Jagdeinzelflächen

#### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal und Verwaltungsangestellte von ForstBW
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Vorkenntnisse sowie fachliche Hintergründe zum jagdlichen Flächenmanagement erforderlich
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FB 2 IT und FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz und Jagd
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	04.10.2023 Online (09:00 - 14:00) 13.03.2024 Online (09:00 - 14:00)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teilnahme nur für Beschäftigte von ForstBW möglich

## 0.4.1. SharePoint/OneDrive/Teams (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Diese halbtägige Veranstaltung ist als Workshop konzipiert, d. h. wir setzen uns in der Veranstaltung mit konkreten Fragestellungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auseinander. Daher ist es für die Teilnahme erforderlich, dass die teilnehmenden Personen bis spätestens 1 Woche vor dem Termin ihre Fragen zu OneDrive, Teams und SharePoint an das FBZ Karlsruhe schicken.

### SCHWERPUNKTE

- Einführung in Teams
- Einführung in OneDrive
- Einführung in SharePoint
- Beantwortung von Fragen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte ForstBW mit Laptop
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FB 2 IT
<b>Max. Personenzahl</b>	25
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 2 IT
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	12.07.2023 Online halbtägig (08:30-12:00) 15.11.2023 Online halbtägig (08:30-12:00) 20.03.2024 Online halbtägig (08:30-12:00)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teilnahme nur für Beschäftigte von ForstBW möglich

## O.4.2. Grundlagen Teams/SharePoint/OneDrive für Trainees von ForstBW (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Grundlagen Teams, SharePoint und OneDrive

### SCHWERPUNKTE

- Grundlagen Teams
- Grundlagen SharePoint
- Grundlagen OneDrive
- Beantwortung von Fragen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Trainees gD und hD von ForstBW
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FB 2 IT
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 2 IT
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	07.07.2023 Online (09:00-12:00)
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teilnahme nur für Trainees von ForstBW möglich

## 0.4.3. SharePoint für Fortgeschrittene (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

SharePoint - Informationen im Blick

### SCHWERPUNKTE

- Überblick Sharepoint
- Ansichten
- Listen
- Sites
- Metadaten
- Beantwortung Fragen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte ForstBW mit Laptop
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Grundkenntnisse SharePoint
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FB 2 IT
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 2 IT
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	17.10.2023 Online (10:00-11:30) 06.03.2024 Online (10:00-11:30)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teilnahme nur für Beschäftigte von ForstBW möglich

## 0.5.1. Field Maps App / WebApps / InFoGIS (ONLINE)

### ZIELSETZUNG

Mobile Anwendungen für Beschäftigte ForstBW

### SCHWERPUNKTE

- Sicherer Umgang mit der Field Maps App
- Sicherer Umgang mit der WebApp
- InFoGIS: Vorstellung der Themen die aus dem GIS-Portal mit der Field Maps App bearbeitet werden

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	forstliches Fachpersonal von ForstBW mit mobilem Gerät
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Grundkenntnisse sollten vorhanden sein. Es muss ein ForstBW Smartphone oder Tablet für die Schulung bereitgehalten werden.
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FB 2 IT
<b>Max. Personenzahl</b>	25
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 2 IT
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	11.04.2024 Online vormittags (08:30-12:00) 18.04.2024 Online vormittags (08:30-12:00)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teilnahme nur für Beschäftigte von ForstBW möglich



## 0.5.2. Field Maps App vor Ort

### ZIELSETZUNG

Field Maps App für Waldarbeiterinnen und Waldarbeiter von ForstBW

### SCHWERPUNKTE

- Sicherer Umgang mit der Field Maps App

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Waldarbeiterinnen und Waldarbeiter von ForstBW mit mobilem Gerät
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Grundkenntnisse sollten vorhanden sein. Es muss ein ForstBW Smartphone für die Schulung bereitgehalten werden.
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FB 2 IT
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 2 IT
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	06.03.2024 FBZ Königsbronn halbtägig (09:30-12:30) 20.03.2024 SP Bonndorf halbtägig (09:30-12:30)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teilnahme nur für Beschäftigte von ForstBW möglich

## 0.5.3. Smartphone/Tablet-Schulung

### ZIELSETZUNG

In dieser Veranstaltung lernen Sie grundlegende Funktionen, als auch die Handhabung des Smartphones sowie des Tablets kennen. Zusätzlich gibt es interessante Hintergrundinformationen zu mobilen Anwendungen.

### SCHWERPUNKTE

- OneDrive App - Arbeiten mit Dateien im persönlichen Cloudspeicher
- Mobile Teams-App
- Outlook - Eigene Kontakte synchronisieren, E-Mail und E-Mail-Anlagen lesen
- Eintritt in die Welt von ForstBW – die App „Intune“ regelt den Zugang. Das ForstBW Kennwort ändern, Intranet, Anmelden im IT-Support-Portal. Was tun bei Problemen?

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte ForstBW mit Smartphone
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Das ForstBW-Smartphone oder Tablet ist zur Schulung mitzubringen.
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FB 2 IT
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 2 IT
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	28.09.2023 FBZ Karlsruhe (9:00-14:00)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teilnahme nur für Beschäftigte von ForstBW möglich

## R.1.1. Grundlagenseminar für Trainee-Begleiterinnen und -Begleiter

### ZIELSETZUNG

Die Traineebegleiterinnen und -begleiter haben die anspruchsvolle Aufgabe, die Trainees während ihres Qualifizierungsprogramms zu betreuen, individuell zu fördern und zu begleiten, sie zu motivieren, aber auch Kritik- und ggf. Beurteilungsgespräche zu führen.

Im Rahmen des Seminars erhalten die teilnehmenden Personen Rüstzeug für das Coaching. Sie setzen sich mit ihrer Rolle und ihren Aufgaben auseinander und erhalten Hinweise und Hilfestellungen zur organisatorischen Umsetzung und zur Qualitätssicherung im Traineeprogramm.

### SCHWERPUNKTE

- Konzeption und Kernelemente des Traineeprogramms Forst
- Rollen und Rollenverständnis von Trainees und Trainee-Begleiterinnen und Begleiter
- Grundbegriffe des Coaching, Chancen und Grenzen
- Arbeitsrechtliche Probezeitbeurteilung
- Eignungsbewertung der Trainees: Leistungsmerkmale und Kriterien
- Erstellung und Vermittlung einer Eignungsbewertung

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstliche Beschäftigte, die Trainees während ihrer Qualifizierungszeit beraten und begleiten
<b>Referent/-in</b>	Rudolf Kirschhöfer (Kommunikationstrainer), Martin Ehrlich (ForstBW FBZ Karlsruhe)
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	15.04.2024 bis 16.04.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe
<b>Sonstige Hinweise</b>	Dieses Seminar ist für alle Trainee-Begleiterinnen und -Begleiter konzipiert. Insbesondere ist es Beschäftigten zu empfehlen, die erstmals eine/-n Trainee begleiten.

## R.1.2. Erfahrungsaustausch für Trainee-Begleiterinnen und -Begleiter

### ZIELSETZUNG

Die Begleitung von Trainees ist eine anspruchsvolle Aufgabe in unterschiedlichen Betreuungssituationen.

Der jährliche Erfahrungsaustausch dient zum einen der zentralen Information, zum anderen aber auch dem Erfahrungsaustausch untereinander. Darüber hinaus kann professionelle Hilfestellung gegeben werden.

### SCHWERPUNKTE

- Aktuelle Themen und Fragestellungen
- Veränderungen in der Struktur des Traineeprogramms
- Vereinbarkeit von Aufgaben in der Dienststelle und berufsbegleitender Qualifizierung
- Rollenverständnis und Belastung der Trainee-Begleiter/-innen

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Forstliche Beschäftigte die Trainees während ihrer Qualifizierungszeit beraten und begleiten
<b>Referent/-in</b>	Rudolf Kirschhöfer (Kommunikationstrainer), Martin Ehrlich (ForstBW FBZ Karlsruhe)
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	08.12.2023 online (halbtags) 24.06.2024 FBZ Karlsruhe (ganztags)
<b>Kosten</b>	online: kostenfrei Präsenztermin: zahlungspflichtige Personen: 80 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Bewerbung</b>	bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn an FBZ Karlsruhe

## R.2.1. Einführungslehrgang Traineeprogramm

### ZIELSETZUNG

Im Rahmen dieses Lehrgangs erhalten Trainee beider Laufbahnen, die neu in das Traineeprogramm Forst einsteigen, einen Überblick zu Ablauf und Inhalten dieser zweijährigen Qualifizierung sowie zu ausgewählten Fachgebieten.

### SCHWERPUNKTE

- Einführung in Inhalt und Ablauf des Traineeprogramms, Möglichkeiten der individuellen Gestaltung
- Kennenlernen und Vernetzung untereinander
- Aufbau und Aufgaben der Landes(forst)verwaltung und ForstBW
- Dienstleistungsangebot der Landesforstverwaltung für den Körperschafts- und Privatwald
- Einführung in verschiedene Rechtsgebiete

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Trainees gD und hD
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte von ForstBW und LFV
<b>Max. Personenzahl</b>	40
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	17.07.2023 bis 20.07.2023 Waldzentrum Karlsruhe 24.07.2023 bis 27.07.2023 Waldzentrum Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 320,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Sonstige Hinweise</b>	<p>Beabsichtigte TraineeEinstellung(en) kommunizieren die Dienststellen bitte so früh wie möglich zur Planung der Lehrgangsserie formlos an das FBZ Karlsruhe.</p> <p>Verbindliche Anmeldung von Trainees des gtD durch die Dienststellen über die Zulassungs- und Prüfungsbehörde Ref. 81, RP Freiburg, zuständig ist Peter Walter, 0761-208-1424</p> <p>Verbindliche Anmeldung von Trainees des hD durch die Dienststellen über die Zulassungs- und Prüfungsbehörde Ref. 53, MLR Stuttgart, zuständig ist Virginia Lorek, 0711-126-2919</p> <p>Link zum Anmeldeformular: <a href="http://www.fbz-karlsruhe.forstbw.de">www.fbz-karlsruhe.forstbw.de</a></p>

## R.2.2. Grundlehrgang FOKUS

### ZIELSETZUNG

Im Rahmen dieses Lehrganges erhalten die teilnehmenden Personen einen Überblick über die Anwendung und die Arbeitsweise in den verschiedenen Modulen von FOKUS 2000. Die Themen werden in drei Schwerpunkte untergliedert und angesichts unterschiedlicher Aufgabenstellungen und organisationsspezifischer Lösungen für die Trainees im Zuständigkeitsbereich der Landesforstverwaltung (online + Tutorials/Übungsdatenbank) und für die Trainees von ForstBW (Präsenz) jeweils getrennt angeboten.

### SCHWERPUNKTE

- 1. Fläche [Allgemeines zu FOKUS 2000, Stammdaten (Arbeiten mit Personendatensätze), Inventur (Arbeiten mit Flurstücke und Betrieben), FE (Einführung in die Waldeinteilung), InFoGIS]
- 2. Holz [Zusammenspiel der Holzmodule, Grundlagen der Planung, Grundlagen im Holzverkauf]
- 3. Finanzen [Grundlagen Rechnungsstellung, Verbuchungssystematik, Fehlerquellen bei der Rechnungserstellung]

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Trainees gD und hD
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte des LGL (LFV) + FB 2 IT (ForstBW)
<b>Max. Personenzahl</b>	80
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	Onlinetag FOKUS für Trainees im Zuständigkeitsbereich der LFV voraussichtlich 09.10.2023  Präsenztag Fokus für Trainees von ForstBW voraussichtlich am 18.09.2023
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 80,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teil der Lehrgangsserie für Trainees - keine Bewerbung erforderlich

## R.2.3. Grundlehrgang Waldbau, naturale Betriebsplanung und Jagd

### ZIELSETZUNG

In diesem Grundlehrgang soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein fachlicher Überblick über die naturalen Verhältnisse in Baden-Württemberg und über die waldbaulichen Grundverfahren vermittelt werden. Weitere Inhalte sind Vorstellung des Forsteinrichtungsverfahrens und der jagdlichen Aufgaben.

### SCHWERPUNKTE

- Waldbauliche Verhältnisse in Baden-Württemberg
- Bestandesbegründung, Forstpflanzenzucht
- Jungbestandspflegeleitlinie
- Forsteinrichtungsverfahren in Baden-Württemberg
- Waldentwicklungstypen und Behandlungstypen in der Forsteinrichtung
- Jagdliche Aufgaben und Zielsetzungen von ForstBW

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Trainees gD und hD
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW, LFV und FVA
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	voraussichtliche Termine 12.-14.09.2023 19.-21.09.2023 beide Lehrgänge im Waldzentrum Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 160,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teil der Lehrgangsserie für Trainees - keine Bewerbung erforderlich

## R.2.4. Grundlehrgang Technische Produktion und Vermarktung

### ZIELSETZUNG

Aufbauend auf den an den Hochschulen vermittelten Kenntnissen wird den Trainees im Rahmen dieses Lehrgangs ein Überblick über die Verfahren der Forsttechnik und Logistik vermittelt. Dieser wird online ergänzt durch eine Darstellung der aktuellen Holzmarktsituation und der Entwicklungen in der Kundenstruktur sowie einen Einblick in aktuelle Holzbauprojekte.

Arbeitssicherheit, Vermarktung und Holzbau: Online (1-tägig)  
Technische Produktion: FBZ Königsbronn (2-tägig)

### SCHWERPUNKTE

- Hiebsplanung und Holzernteverfahren (Überblick)
- Bewerten von Stockbildern - Arbeitssicherheit
- Waldarbeit in Baden-Württemberg
- Grundsätze zum Einsatz von Forstunternehmen und Selbstwerbungsunternehmen
- Aktuelle Entwicklungen am Holzmarkt, Struktur der Sägeindustrie
- Holzbau

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Trainees gD und hD
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FB 5, FBZ Königsbronn und LFV
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 5 Technische Produktion und Holzvermarktung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	Online-Informationstag voraussichtlich am 05. Oktober 2023 26.09.2023 bis 27.09.2023 FBZ Königsbronn 10.10.2023 bis 11.10.2023 FBZ Königsbronn 17.10.2023 bis 18.10.2023 FBZ Königsbronn 24.10.2023 bis 25.10.2023 FBZ Königsbronn
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teil der Lehrgangsserie für Trainees - keine Bewerbung erforderlich. Nach Gruppeneinteilung Anmeldung auf dem Fortbildungsformular bis zum 31. August 2023 an das FBZ Königsbronn zwingend erforderlich!



## R.2.5. Grundlagenseminar Selbst- und Zeitmanagement - effizient und motiviert arbeiten

### ZIELSETZUNG

Das Aufgabenspektrum stellt an die Trainees vielschichtige Anforderungen. In diesem Seminar analysieren Sie ihren bisherigen Arbeitsstil und lernen Methoden des modernen Selbst- und Zeitmanagements kennen.

Sie entwickeln die Fähigkeit, Ihre Aufgaben anhand gesetzter Prioritäten zielgerichtet und systematisch zu planen und zu organisieren. Daneben lernen Sie Methoden zur Bewältigung von Belastungen kennen, die Gelassenheit schaffen und optimales Leistungsvermögen und Wohlbefinden fördern.

### SCHWERPUNKTE

- Anforderungsprofil der Trainees und ihrer späteren Aufgaben
- Methodische Grundlagen, Prinzipien und Techniken des Selbstmanagements
- Analyse des persönlichen Arbeitsstils (Stärken/Schwächen)
- Zielgerichtete Delegation
- Motivation von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Selbstmotivation
- Stressbewältigung

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Trainees gD und hD
<b>Referent/-in</b>	Bettina Bechtel (Kommunikationstrainerin)
<b>Max. Personenzahl</b>	17
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	07.11.2023 bis 09.11.2023 FBZ Karlsruhe 15.11.2023 bis 17.11.2023 FBZ Karlsruhe 20.11.2023 bis 22.11.2023 FBZ Karlsruhe 29.11.2023 bis 01.12.2023 FBZ Karlsruhe 18.12.2023 bis 20.12.2023 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teil der Lehrgangsserie für Trainees - keine Bewerbung erforderlich

## R.2.6. Grundlehrgang Haushalt, Betriebswirtschaft und Controlling

### ZIELSETZUNG

In diesem Lehrgang lernen Sie die grundlegenden Verfahren und Regelungen in den Bereichen Haushalt, Betriebswirtschaft und Controlling kennen. Angesichts der breiten Palette verschiedener Forstbetriebe werden diese Aspekte aus unterschiedlichen Blickwinkeln am Beispiel ForstBW, Kreis und Kommune vorgestellt.

### SCHWERPUNKTE

- Aspekte des Managements von Forstbetrieben am Beispiel ForstBW, LFV (Kreis), Kommune
- Grundzüge des Haushaltsrechts des Landes
- Öffentliche Auftragsvergabe - Überblick Vergaberecht

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Trainees gD und hD
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte ForstBW FB 3
<b>Max. Personenzahl</b>	40
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 3 (Finanzen, Controlling, Nebennutzungen)
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	04.12.2023 bis 06.12.2023 Waldzentrum Karlsruhe 11.12.2023 bis 13.12.2023 Waldzentrum Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teil der Lehrgangsserie für Trainees - keine Bewerbung erforderlich

## R.2.7. Grundlagenseminar Kommunikation und Führung

### ZIELSETZUNG

Mit ihrem Kommunikationsverhalten haben Trainees einen großen Einfluss auf das Verhältnis zu allen Menschen in Ihrem unmittelbaren Arbeitsumfeld. Besonders in Gesprächen mit Waldbesitzerinnen und -besitzern, mit der Holzkundschaft und mit Personen, die den Wald besuchen, haben sie eine wichtige Mittlerfunktion zwischen der Verwaltung und deren Kundschaft. Im Laufe dieses Seminars erlernen Trainees grundlegende Kommunikationstechniken und haben die Gelegenheit, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten anhand von Praxisbeispielen und Übungen zu vertiefen.

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und die Übernahme von Führungsverantwortung setzen nicht nur Fingerspitzengefühl im Umgang mit Menschen in Ihrer Umgebung voraus, sondern erfordert auch grundlegende Kenntnisse über die praktische Umsetzung einer Führungsaufgabe. Das Seminar sensibilisiert für diese Thematik und die eigene Rolle.

### SCHWERPUNKTE

- Grundlagen der Kommunikation (Gesprächstechniken, Reflexion des eigenen Gesprächsverhaltens, Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen)
- Kommunikation Führungskraft - Mitarbeiterin oder Mitarbeiter (Rollenverhalten der Gesprächspersonen, Beratungs- und Motivationsgespräche, Zielvereinbarung)
- Kommunikation im Kontakt zu Kundinnen und Kunden (Sicherheit im Kontakt, Umgang mit Beschwerden)

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Trainees gD und hD
<b>Referent/-in</b>	Rudolf Kirschhöfer (Kommunikationstrainer)
<b>Max. Personenzahl</b>	11
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 1 Personal, Organisation und Bildung
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	03.01.2024 bis 05.01.2024 FBZ Karlsruhe 10.01.2024 bis 12.01.2024 FBZ Karlsruhe 17.01.2024 bis 19.01.2024 FBZ Karlsruhe 24.01.2024 bis 26.01.2024 FBZ Karlsruhe 31.01.2024 bis 02.02.2024 FBZ Karlsruhe 14.02.2024 bis 16.02.2024 FBZ Karlsruhe 25.03.2024 bis 27.03.2024 FBZ Karlsruhe 17.04.2024 bis 19.04.2024 FBZ Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teil der Lehrgangsserie für Trainees - keine Bewerbung erforderlich

## R.2.8. Grundlehrgang Landesplanung und Naturschutz

### ZIELSETZUNG

Im Rahmen dieses Lehrgangs werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit grundlegenden Aspekten aus den Themenbereichen Forstpolitik, Landespflege und Naturschutz sowie Raumordnung und Landesplanung vertraut gemacht.

### SCHWERPUNKTE

- Grundzüge der Landes- und Fachplanungen in Baden-Württemberg
- Raumordnungsverfahren, Planfeststellungsverfahren
- Wald und Naturschutz - Positionen, Ziele und Maßnahmen der Forstpolitik
- Natura 2000: Vogelschutz- und FFH-Richtlinie, Managementpläne
- Ökokonto, AuT-Konzept

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Trainees gD und hD
<b>Referent/-in</b>	aus den Fachreferaten MLR und FD
<b>Max. Personenzahl</b>	40
<b>Fachliche Leitung</b>	MLR 52 Waldpolitik, nachhaltige Waldbewirtschaftung, Waldnaturschutz
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	20.02.2024 bis 22.02.2024 Waldzentrum Karlsruhe 27.02.2024 bis 29.02.2024 Waldzentrum Karlsruhe
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 240,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teil der Lehrgangsserie für Trainees - keine Bewerbung erforderlich

## R.2.9. Grundlehrgang Forstliche Standortskartierung

### ZIELSETZUNG

Die Standortskartierung hat in den letzten Jahrzehnten den gesamten öffentlichen Wald in Baden-Württemberg bearbeitet, so dass nun flächendeckende Informationen über die ökologischen, standörtlichen und waldbaulichen Gegebenheiten vorliegen. In diesem Fortbildungsangebot sollen daher die fachlichen Grundlagen der Standortskartierung aufgefrischt und aktualisiert werden. Darüber hinaus werden aber auch Themen wie die Baumarteneignung, mögliche Auswirkungen des Klimawandels sowie die konkrete Anwendung der Standortskarte erörtert. Außerdem findet eine Geländeexkursion statt, in der die Standortsansprache und die waldbaulich-ökologischen Schlussfolgerungen praxisbezogen diskutiert werden sollen. Ergänzt wird das Seminar durch Übungen und Diskussionen im Rahmen von Waldbautrainings.

### SCHWERPUNKTE

- Grundlagen des südwestdeutschen standortkundlichen Verfahrens
- Methodik und Arbeitsweise der forstlichen Standortskartierung, Erstellung der Standortskarte, Bedeutung der Sigel und Einzelsignaturen
- Interpretation und Einsatz der Standortskarte, Arbeit mit der Baumarteneignungstabelle, Hintergrundinformationen aus den Erläuterungsbänden
- Mögliche Auswirkungen des Klimawandels auf Standorte und Waldbau
- Einsatz der Standortskartierung im Rahmen von ökologischen Planungen und Schutzkonzeptionen (z. B. FFH, Waldbiotopkartierung, Bannwälder, Waldfunktionenkartierung)
- Waldbautraining

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Trainees gD und hD
<b>Referent/-in</b>	Armin Jacob (RPF Ref. 84), Matthias Krug (ö:konzept), Dr. Hans-Gerhard Michiels (FVA Abt. Waldnaturschutz), Waldbautrainerinnen und -trainer (ForstBW WBT)
<b>Max. Personenzahl</b>	20
<b>Fachliche Leitung</b>	ForstBW FB 4 Biologische Produktion, Waldnaturschutz, Jagd
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	voraussichtliche Termine 2024 24.06.-28.06.2024 15.07.-19.07.2024 12.08.-16.08.2024 09.09.-13.09.2024
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 400,00 EUR (vgl. Allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teil der Lehrgangsserie für Trainees - keine Bewerbung erforderlich

## R.2.10. Vertiefungslehrgang Forsteinrichtung

### ZIELSETZUNG

Zur Vorbereitung des FE-Projektes für Trainees des höheren Forstdienstes wird in diesem Lehrgang das Forsteinrichtungsverfahren in allen Teilschritten vorgestellt und an praktischen Beispielen bearbeitet.

### SCHWERPUNKTE

- Zielsetzung des FE-Projektes
- Organisatorisches zum FE-Projekt (Zeitplan und Ablauf, Betriebe, Betreuung während des Projektes, Projektabschluss)
- Das FE-Verfahren in Baden-Württemberg: Prozessablauf der Forsteinrichtung, Waldentwicklungstypen (WET) und Behandlungstypen (BHT) als Grundlage zur Stratifizierung von Forstbetrieben
- FE-Praxis (Grundlagen der Vorratsermittlung, Bestandesbeschreibung und Planung, Dateneingabe)
- Erstellen von FE- Auswertungen im Modul FOKUS Forsteinrichtung

### INFORMATIONEN

<b>Zielgruppe</b>	Trainees hD
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Teilnahme am FE-Projekt
<b>Referent/-in</b>	Beschäftigte RPF Ref. 84 und 85
<b>Max. Personenzahl</b>	12
<b>Fachliche Leitung</b>	RPF Ref. 85 Forsteinrichtung und Forstl. Geoinformation
<b>Organisation</b>	FBZ Karlsruhe
<b>Termin/Ort</b>	22.02.2024 bis 01.03.2024 RP Freiburg
<b>Kosten</b>	zahlungspflichtige Personen: 560,00 EUR (vgl. allg. Geschäftsbedingungen)
<b>Sonstige Hinweise</b>	Teil der Lehrgangsserie für Trainees - keine Bewerbung erforderlich



# IMPRESSUM

## Herausgeber

ForstBW (AöR)  
Im Schloss 5  
72074 Tübingen-Bebenhausen  
[www.forstbw.de](http://www.forstbw.de)

## Redaktion

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

## Gestaltung und datenbankbasierter Satz

aufwind Group – creative solutions  
[www.aufwind-group.de](http://www.aufwind-group.de)

## Bildnachweis

Landesforstverwaltung und ForstBW, shutterstock

